

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1654

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. August 1654.....	2
<i>Kühles Wetter mit Platzregen – Ankunft des jüngeren Sohnes Karl Ursinus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
02. August 1654.....	5
<i>Bedecktes, regnerisches und windiges Wetter – Traum – Verdächtigungen durch die Niederländer – Verzicht auf Kirchgang wegen Krankheit – Gespräch mit dem Wirt – Korrespondenz – Sonnenfinsternis.</i>	
03. August 1654.....	7
<i>Einkäufe in der Stadt – Unterwegs Begegnung mit einigen Fräulein van Brederode – Nachrichten – Besuch durch den Weinschenken Hans Schröhter.</i>	
04. August 1654.....	9
<i>Trübes, windiges und regnerisches Wetter – Abreise von Karl Ursinus nach Den Haag – Nachrichten – Korrespondenz – Besuch durch den Arzt und Chirurgen Gerard Nicolaes Valckenier.</i>	
05. August 1654.....	12
<i>Besichtigung des Zuchthauses, von fünf Kirchen, des ehemaligen Schützenhauses und dreier Grachten mit dem Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder und dem Pagen Otto Rudolf von Böltzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erneuter Besuch durch Valckenier.</i>	
06. August 1654.....	16
<i>Erfolglose Rückkehr des Lakaiei Martin Haug aus Tecklenburg – Anhörung der französischen und der hochdeutschen Predigt – Besuch durch den früheren Küchenschreiber Christian Jonius – Zeitweiliger Verlust eines Taschentuches – Sonntäglicher Aufzug der bewaffneten Amsterdamer Bürgerschaft – Nachrichten – Gespräch mit der Wirtin – Korrespondenz.</i>	
07. August 1654.....	19
<i>Rückkehr von Karl Ursinus aus Den Haag – Nachrichten – Mitteilungen durch den alten Delfter Prediger Samuel de L'Echerpière – Zwei Besuche durch den reformierten Pfarrer Godefroid Hotton – Korrespondenz.</i>	
08. August 1654.....	32
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuche durch den aus Köthen stammenden Medizin-Studenten Johann Friedrich Schweitzer, Valckenier und Schröhter – Abschied von den Wirtsleuten – Schifffahrt nach Harderwijk – Besuch durch Ernst van Hoeclum.</i>	
09. August 1654.....	37
<i>Weiterreise nach Deventer – Unterwegs Besichtigung einer Kupfermühle in Vaassen.</i>	
10. August 1654.....	38
<i>Stadtbesichtigung durch Karl Ursinus – Weiterfahrt nach Delden – Unterwegs Streit mit den Wirtsleuten in Holten.</i>	
11. August 1654.....	39

Schönes warmes Wetter – Weiterreise nach Bentheim – Bewirtung durch Graf Ernst Wilhelm von Bentheim und Steinfurt – Fünfundfünfzigster Geburtstag.

12. August 1654.....40
Ruhetag in Bentheim – Gespräche mit dem Grafen von Bentheim und Steinfurt sowie dessen Landdrosten Bernhard von Heyden – Korrespondenz – Nachrichten.
13. August 1654.....42
Wind und Sturm – Anhörung zweier Predigten – Besichtigung des gräflichen Schlosses, Gartens und Pferdestalles – Besuch bei Gräfin Anna Amalia von Bentheim und Steinfurt – Trinken und Abschied am Abend.
14. August 1654.....42
Weiterhin windiges Wetter – Verlängerung des Aufenthalts in Bentheim – Erkrankung der Gräfin von Bentheim und Steinfurt – Ankunft von Jonius aus Amsterdam und Utrecht – Unterhaltung mit dem Grafen von Bentheim und Steinfurt, Graf Johann Ernst I. von Isenburg-Büdingen und dem gräflich-bentheimischen Rat Dr. Wilhelm Pagenstecher am Vormittag – Lesen und Schreiben – Nachmittagsspaziergang mit dem Grafen von Bentheim und Steinfurt – Zeitvertreib von Karl Ursinus mit Brettspiel, Spaziergängen, Kanonenschüssen und Besichtigung der Rüstkammer – Gespräche und Trinken am Abend.
15. August 1654.....44
Starker Wind – Gespräch mit dem Grafen von Bentheim und Steinfurt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Streckenweises Geleit durch die Grafen von Bentheim und Steinfurt und Isenburg-Büdingen – Weiterfahrt nach Tecklenburg – Unterwegs Abholung durch Graf Moritz von Bentheim-Tecklenburg-Limburg, dessen ältesten Sohn Johann Adolf und Graf Philipp zur Lippe-Alverdissen – Begrüßung durch die Cousine Gräfin Johanna Dorothea von Bentheim-Tecklenburg-Limburg – Beratung mit dem Grafen von Bentheim-Tecklenburg-Limburg – Tanz nach dem Abendessen.
16. August 1654.....47
Abreise des Grafen zur Lippe-Alverdissen mit seiner Gemahlin Sophia und zwei Töchtern nach Bückeburg – Rückkehr des gräflichen Hofmeister-Stellvertreters Wolff mit den geliehenen Pferden, Kutschen und Wagen nach Bentheim – Gestrige Landschaft – Schwächeanfall bei der Nachmittagsunterhaltung – Abschied von der Grafenfamilie am Abend.
17. August 1654.....48
Weiterreise nach Levern – Streckenweise Begleitung durch die Grafen Moritz und Johann Adolf von Bentheim-Tecklenburg-Limburg – Dauerregen – Bewirtung durch den gräflichen Bediensteten Harde in Ostercappeln – Keine Unterkunft im Damenstift Levern – Unterwegs Gespräch mit Christoph von Almesloe, genannt Tappe – Landschaft – Nächtliche Mondfinsternis.
18. August 1654.....49
Weiterfahrt nach Liebenau – Unterwegs Bewirtung durch den Drosten Philipp Friedrich Christoph von Pretlack in Uchte – Beurlaubung des Sekretärs Christoph Bährenreutter und des Kammerdieners Ludwig Heinrich von Meusenholt – Abfertigung des gräflichen Trompeters Johann nach Tecklenburg.
19. August 1654.....51
Weiterreise nach Nienburg (Weser) – Besuche durch den braunschweigisch-lüneburgischen Hauptmann und Stadtkommandanten Curt Hartwig Neuhoff sowie den Bürgermeister Gideon Daniel Hake – Geldangelegenheiten – Korrespondenz – Spaziergang mit Karl Ursinus auf der Stadtbefestigung.
20. August 1654.....53
Erneuter Besuch durch Hake – Kirchgang – Hake als Mittagsgast – Abschied von Hake und Neuhoff – Weiterfahrt nach Neustadt am Rübenberge – Vegetation unterwegs.

21. August 1654.....	54
<i>Schönes Wetter – Weiterreise nach Peine – Rätsel des Propheten Jona.</i>	
22. August 1654.....	55
<i>Schönes Wetter – Weiterfahrt nach Braunschweig – Kontaktaufnahme mit den Bürgermeistern Tobias Olfen und Tilemann von Damm – Besuch durch einen Herrn Langjahr – Besichtigung eines alten Geschützes mit Karl Ursinus – Ankunft der schwedischen Abgesandten Nikolaus von Höpken und Adolf Benedikt von Marschalck zum Niedersächsischen Kreistag – Langjahr als Abendgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
23. August 1654.....	61
<i>Administratives – Gespräch mit dem Wirt N. N. von Horn – Besichtigung des Doms durch Karl Ursinus – Mitteilung durch den Braunschweiger Rat – Besuch durch den Stadtsyndikus Johann Burchard Baumgarten – Unterhaltung und Abendessen mit Langjahr – Korrespondenz.</i>	
24. August 1654.....	64
<i>Kälte mit Reifbildung am Morgen – Frühstück mit Karl Ursinus, Christian und Ernst Dietrich von Röder sowie Horn – Besuche durch Langjahr und einen Herrn von Voß – Ehrenvolle Fahrt durch Braunschweig – Weiterreise nach Dardesheim – Übernachtung im Amtshaus.</i>	
25. August 1654.....	66
<i>Geldangelegenheiten – Kälte und Nebel am Morgen – Weiterfahrt nach Ballenstedt [und Bernburg] – Ausflug von Karl Ursinus mit dem Kammerjunker Röder nach Gröningen – Unterwegs Essen mit dem Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt in Badeborn – Nachrichten – Gespräche mit dem Amtsschreiber Matthias Knüttel und David Schmidt in Ballenstedt – Wirtschaftssachen.</i>	
26. August 1654.....	70
<i>Reif am Morgen – Zweimaliger Kirchgang – Gespräche mit dem Hofmeister Gottlob Sekyrka, dem Frauenzimmer-Hofmeister Johann Esche von Wallwitz, dem Hofrat Christoph von Jena und dem Kammermeister Tobias Steffek am gestrigen Abend – Dieselben, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Gestrige Verletzung des Hündchens und gestriger Tod des Jagdfalken von Karl Ursinus als schlechte Vorzeichen – Korrespondenz – Gespräche mit Jena, dem Amtmann Georg Reichardt, dem Kammerschreiber Johann Senf und dem Landrichter David von Bergen – Auftrag zum Krankenbesuch bei dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf sowie dessen Gemahlin Helena.</i>	
27. August 1654.....	71
<i>Versehen beim vorigen Tagebucheintrag.</i>	
28. August 1654.....	72
<i>Bericht durch den Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräche mit dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius, dem Küchenmeister Philipp Güder und dem Kammerschreiber Johann Senf – Korrespondenz – Abreise von Karl Ursinus mit dem Kammerjunker Röder nach Ballenstedt – Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius als Mittagsgast.</i>	
29. August 1654.....	76
<i>Regen nach langer Trockenheit – Administratives – Besichtigung des Kabinetts des älteren Sohnes Viktor Amadeus – Gespräche mit Jena und Sekyrka – Erster Aderlass bei Wallwitz – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
30. August 1654.....	77

*Windiges Wetter – Gespräche mit Bährenreutter, dem Schneider Hans Burckhardt, Senf, dem
Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt und Wallwitz – Nachrichten – Spaziergang nach Besichtigung der
neuen Kutsche – Hofprediger Menzelius als Abendgast.*

31. August 1654.....	78
<i>Viehmarkt in Bernburg – Früherer Prinzenlehrer und Sekretär Martin Hanckwitz sowie der aktuelle Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius als Mittagsgäste – Erfolgreiche Anmeldung durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Gespräche mit Jena.</i>	
Personenregister.....	79
Ortsregister.....	84
Körperschaftsregister.....	87

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♊	Freitag
♋	Samstag
♌	Sonntag

Tagebucheinträge

01. August 1654

[[269r]]

σ den 1. Augustj¹; 1654. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<platzregen. Kühle.>

Diesen Morgen zeitlich², umb 7 uhr, bin ich mit unvermutheter ahnkunfft, Carolj Ursinj³, mit den seinigen, (nach dem er, den Haag⁴, undt die Hollendischen⁵ Städte, mehrentheilß, wie auch Breda⁶, und was dengkwürdig, in kurtzer zeitt, besehen) alhier, in Amsterdam⁷, erfrewet worden. Gott seye lob! ehr! und dangk! gesagt, der wolle unß ferner, mit gnaden helffen! *perge*⁸ undt alles wiedrige väterlich abwenden! *perge*⁹ umb Christj willen. Amen! Amen! AMEN! *perge*¹⁰

Die Avisen¹¹, oder Courranten¹² geben:

Daß 8000 Mann, auß Schweden¹³, ahnkommen, den Königßmargk¹⁴, contra¹⁵ Brehmen¹⁶, zu endtsetzen, und das der newe König, in Schweden¹⁷, fleißig zu rahte gehet, iedoch hoft man, diß unwesen, solle in der gühte, beygelegt werden, dieweil zu Quedlinburgk¹⁸ destwegen, die NiederSächsischen CrayßStende¹⁹, versamlet sein.

Die Königin, auß Schweden, Christina²⁰, sol unbekandt zu Antwerpen²¹, ahnkommen sein, undt nacher Duyßeldorff²², undt Spaa²³ zu, gehen wollen.

[[269v]]

1 Übersetzung: "des August"

2 zeitlich: früh, zeitig.

3 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

4 Den Haag ('s-Gravenhage).

5 Holland, Provinz (Grafschaft).

6 Breda.

7 Amsterdam.

8 Übersetzung: "usw."

9 Übersetzung: "usw."

10 Übersetzung: "usw."

11 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

12 Courante: zirkulierende Zeitung.

13 Schweden, Königreich.

14 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

15 Übersetzung: "gegen"

16 Bremen.

17 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

18 Quedlinburg.

19 Niedersächsischer Reichskreis.

20 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

21 Antwerpen.

22 Düsseldorf.

23 Spa.

Die Festung Arras²⁴, wehret sich annoch, und der gouverneur²⁵ darinnen, thut tapfere außfälle, Visconte de Türenne²⁶ hat auch ein wachendes auge, darauf, sie zu endtsetzen, und die Spannischen²⁷ confoyen²⁸, so in ihr läger wollen, zu schlagen, dieweil aber, die Frantzosen²⁹, mit Stenay³⁰ noch sehr viel auch zu schaffen haben, der Spannische Commendant³¹ darinnen sich Tapfer wehret, und die Circumvallation³² umb Arras, oder Atrecht, schon befestiget, undt geschlossen ist, alß dörfte der endtsatz schwehr fallen, und Arras baldt übergehen.

Zwischen Genua³³ undt Finale³⁴, continuiren³⁵ die feindtsehligkeiten. Der König in Frangkreich³⁶ schigket den Genuesern, 20 Orlogsschiffe, und andere Notturften, zu hülfe. Die Cardinäle, d'Estj³⁷, undt Barberinj³⁸, <lassen> werben, vor Franckreich, darüber sich der Spannische Ambassador³⁹ beym Pabst⁴⁰, beklaget. *perge*⁴¹

Die venezianer⁴², haben noch kleine progreßen zu waßer, mit abgenommenen Türckjschen⁴³ Schiffen, (dem bericht nach) nach voriger bataille⁴⁴.

Die Schotten⁴⁵, resistiren noch, den Engelländern⁴⁶, welche fast vor den hochländern⁴⁷, im gebirge, den kürtzern ziehen. Cromwell⁴⁸, hat den Frantzösischen, venezianischen und Oldenburgischen⁴⁹, Gesandten⁵⁰, gehöret, und abgefertiget. [[270r]] An den ersten⁵¹, hat er allerley desideria⁵², auch wegen der Reformirten in Frangkreich⁵³, und den versicherungsplatz, Brest⁵⁴ in Britannien⁵⁵,

24 Arras.

25 Schulemberg, Jean de (1598-1671).

26 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

27 Spanien, Königreich.

28 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

29 Frankreich, Königreich.

30 Stenay.

31 Colbrant, N. N..

32 Circumvallation: Umwallung, Verschanzung.

33 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

34 Finale Ligure, Markgrafschaft.

35 continuiren: (an)dauern.

36 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

37 Este, Rinaldo d' (1618-1672).

38 Barberini, Antonio (1608-1671).

39 Aragón y Tagliavia, Diego de (ca. 1596-1663).

40 Innozenz X., Papst (1574-1655).

41 *Übersetzung*: "usw."

42 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

43 Osmanisches Reich.

44 *Übersetzung*: "Schlacht"

45 Schottland, Königreich.

46 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

47 Highlands.

48 Cromwell, Oliver (1599-1658).

49 Oldenburg, Grafschaft.

50 Bordeaux, Antoine de (ca. 1621-1660); Pauluzzi, Lorenzo; Wolzogen, Friedrich Matthias von (gest. 1681).

51 Bordeaux, Antoine de (ca. 1621-1660).

52 *Übersetzung*: "Anliegen"

53 Frankreich, Königreich.

begehrende, gelangen laßen, so nicht gar angenehm gewesen. Der *venezianische*⁵⁶ hat secours⁵⁷, wieder den Türgken⁵⁸ gesucht. Des dritten⁵⁹ ansuchen, wirdt nicht gemeldet. Der bescheidt, mag mehrentheiß dilatorisch gefallen sein. Der Ambassadeur⁶⁰ von Portugal⁶¹, gehet auch, von dannen, und nimbt seines iustificirten⁶² bruders⁶³, leichnam, mit sich.

Zu Baden⁶⁴, seindt die Eydgenoßen⁶⁵, versamlet gewesen, undt haben malcontent, wieder abgefertiget, ~~we~~<den> Frantzösischen Ambassadeür⁶⁶, welcher erneuerung der alliance⁶⁷ mit seinem Könige⁶⁸ gesucht, weil sie solche nicht eingehen wollen, biß man ihnen, wegen ihres großen rügkstandes, welchen sie annoch zu fordern) satisfaction thun würde!

Die 600 Portughesen, so zu Madrill⁶⁹ gefangen geseßen, (weil Sie heimlich Juden gewesen, viel ärgerliches dinges, gethan, und sich öffentlich, als Christen, ahngestellet) hat der König in Spannien⁷⁰, zwahr zum Tode, condemniren⁷¹, hernachmalß aber, begnadigen, und allzumahl, auf die galleren, schmieden laßen.

heütte, haben wir in Amsterdam⁷², glaubwürdigen bericht eingenommen, das nicht allein, viel kaufleütte, zu 20 biß in 30 Tonnen goldes reich sein, alhier, sondern auch einer, auf des Printzen Grafft, wohnhaft, Jeronimus Deützsch⁷³ genandt, 3 in 4 Tonnen Schatzes, vor sich gehabt hette, darnach aber, eine kauffmanns⁷⁴ Tochter⁷⁵, mit [[270v]] 20 Tonnen goldes, erheyrahet, undt also 24 Tonnen goldes, zusammen, erworben hette. Ohne wehre es nicht, das auch kaufleütte alhier⁷⁶, zu 15 in 16 Tonnen goldes reich, städtlich bancquerotte spieleten⁷⁷, (weil ihnen andere, nicht innehielten,) und hetten sich schon, über 30 solcher bancquerottirer⁷⁸, in die Souverainetet des

54 Brest.

55 Bretagne.

56 Pauluzzi, Lorenzo.

57 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

58 Osmanisches Reich.

59 Wolzogen, Friedrich Matthias von (gest. 1681).

60 Sá e Meneses, João Rodrigues de (1619-1658).

61 Portugal, Königreich.

62 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

63 Sá e Meneses, Pantaleão de (gest. 1654).

64 Baden (Aargau).

65 Schweiz, Eidgenossenschaft.

66 La Barde, Jean de (1602-1692).

67 *Übersetzung*: "Bündnis"

68 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

69 Madrid.

70 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

71 condemniren: verurteilen, verdammen.

72 Amsterdam.

73 Deutz, Jean (1618-1673).

74 Bicker, Jan (1591-1653).

75 Deutz, Geertruid, geb. Bicker (1634-1702).

76 Amsterdam.

77 Bankrott spielen: zahlungsunfähig werden.

78 Bankrottierer: Bankrotteur.

Feldtmarschalcks, herren von Brederode⁷⁹, (da man ihnen, nichts thun darff, nemlich zu Vianen⁸⁰,) salvirt⁸¹, undt begeben. *perge*⁸²

02. August 1654

ø den 2. <12. stylo novo⁸³> Augustj⁸⁴; 1654.

<Windig, Trübe, regenicht, iedoch, nicht ungewöhnlich.>

J'ay eü ün vilain songe, comme si ma fille <Eleonora hedwig⁸⁵> seroit devenuë enceincte, (ne scachant, elle mesme, comment)? d'ün, quj ne l'auroit en apres, voulü èspouser, comme elle estoit près d'accoucher. <Mais> Songes, sont mensonges souvent!⁸⁶ *perge*⁸⁷

On me tient icy⁸⁸ süspect, comme si i'estois Papiste, & Imperial⁸⁹, & venois de Vienne⁹⁰? Ma robbe de dueil, ma retenuë en mon logis, et autres façons de faire, contribuënt, a ce soupçon, quoy que nous disions, au contraire, touchant la religion. Cependant, cès Provinces⁹¹ ont la püce a l'oreille, leur paix⁹² avec Cromwell⁹³, n'estant pas bien ferme, et estable. L'Empereur⁹⁴ (disent ils) se gouverne, par les conseils d'Espagne⁹⁵, va redemander les Commenderies de Malthe⁹⁶, pour cest' ordre de Chevalerie⁹⁷, item⁹⁸: les biens appartenans iadis, [[271r]] a l'Eveschè d'Ütrecht⁹⁹, a

79 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

80 Vianen, Herrschaft.

81 salviren: retten.

82 *Übersetzung*: "usw."

83 *Übersetzung*: "im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

84 *Übersetzung*: "des August"

85 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

86 *Übersetzung*: "Ich habe einen bösen Traum gehabt, als ob meine Tochter Eleonora Hedwig schwanger geworden wäre (wobei sie selbst nicht wusste wie?) von einem, der sie im Nachhinein nicht hätte heiraten wollen, als sie beim Entbinden war. Aber Träume sind oft Lügen!"

87 *Übersetzung*: "usw."

88 Amsterdam.

89 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

90 Wien.

91 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

92 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provinzien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.

93 Cromwell, Oliver (1599-1658).

94 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

95 Spanien, Königreich.

96 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

97 *Übersetzung*: "Man hat mich hier im Verdacht, als ob ich papistisch und kaiserlich sei und aus Wien komme? Mein Trauergewand, mein Aufenthalt in meiner Unterkunft und andere Handlungsweisen tragen zu diesem Verdacht bei, obwohl wir dagegen redeten, was die Religion betrifft. Dennoch haben diese Provinzen den Floh im Ohr, weil ihr Frieden mit Cromwell nicht recht beständig und eingerichtet ist. Der Kaiser (sagen sie) verhält sich nach den Ratschlägen aus Spanien, wird die Komtureien von Malta für diesen Ritterorden zurückfordern"

98 *Übersetzung*: "ebenso"

99 Utrecht, Erzbistum.

l'Evesque de Münster¹⁰⁰, au Conte de Tecklenbourg¹⁰¹, & aultres estats, de l'Empire^{102 103}, item¹⁰⁴
: les villes Hanseatiques¹⁰⁵, et autresfois Imperialles¹⁰⁶: Campen¹⁰⁷, Swoll¹⁰⁸, et Deventer¹⁰⁹,
seülement pour rompre avec eux, & faire jour a l'Espagnol¹¹⁰, et pescher, en eau trouble. Ainsy
iügent icy¹¹¹, les craintifs, <soupçonneulx> apprehensifs, quj prennent tout, au pis.¹¹² perge¹¹³

Unser comitat¹¹⁴, ist vormittags, in die hochdeützsche wochenpredigt, gegangen. Jch habe mich
inne gehalten, weil ich noch ein Paciente bin, undt wegen der Finsternüß. perge¹¹⁵

Der wirth, (so newlichst von Cölln¹¹⁶, wiederkommen,) hat mir zugesprochen.

Jch habe, an Meine freundliche herzlief(st)e gemahlin¹¹⁷, per¹¹⁸ Hamburgk¹¹⁹, nacher Bernburgk¹²⁰,
geschrieben.

Nota Bene¹²¹ [:] Die so groß gemachte, erschregkliche Sonnenfinsternüß, (da etzliche geschrieben,
die vögel, würden vom himmel fallen, und nicht wissen, wo Sie hinfliegen, die Sternen würden
am hellen Tage erscheinen, man würde lichter ahnstegken müßen, zu sehen, undt dergleichen,
item¹²²: es wehre dergleichen erschregkliche Eclipsis¹²³, noch nie gewesen, weil die welt
gestanden, und der welt, undtergang bedeütten, et similia¹²⁴!) ist eingetretten, ohngefehr umb 9 uhr
vormittages. Wir haben es auch kaum gemergkt, undt es ist etwaß windig, undt trübe regenicht, kein

100 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).

101 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

102 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

103 *Übersetzung*: "die einst dem Bistum Utrecht, dem Bischof von Münster, dem Grafen von Tecklenburg und anderen Reichsständen gehörenden Güter"

104 *Übersetzung*: "ebenso"

105 Hanse(bund).

106 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

107 Kampen.

108 Zwolle.

109 Deventer.

110 Spanien, Königreich.

111 Amsterdam.

112 *Übersetzung*: "die Hansestädte und ehemals Kaiserliche: Kampen, Zwolle und Deventer nur um mit ihnen zu brechen und dem Spanier Platz zu machen und in trübem Wasser zu fischen. So urteilen hier die Furchtsamen, Argwöhnischen und Ängstlichen, die alles als das Schlimmste aufnehmen."

113 *Übersetzung*: "usw."

114 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

115 *Übersetzung*: "usw."

116 Köln.

117 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

118 *Übersetzung*: "über"

119 Hamburg.

120 Bernburg.

121 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

122 *Übersetzung*: "ebenso"

123 *Übersetzung*: "Finsternis"

124 *Übersetzung*: "und ähnliches"

ungewöhnliches wetter, aber, gewesen. Sie mag ein par Stunden, lang, gewehret haben. Gott laße Sie uns, nichts böses, weder ominiren¹²⁵ ! noch effectuiren¹²⁶ !

03. August 1654

[[271v]]

den 3. / 13^{den}: Augustj¹²⁷ 1654.

Jch bin wenig, mit Ernst Rödern¹²⁸, außgegangen, nach der Börße¹²⁹ zu, undt habe allerley kästchen, zahnstecherfuttrahl¹³⁰, Meßerstiel¹³¹, und dergleichen, vor ein Thaler, oder 5 eingekauft, pour rapporter au Pays¹³², a la jeünesse, s'il plaist, á Dieu¹³³? <Mein> Mei kammerdiehner¹³⁴ folgte mir, sonst niemandt. Die andern, ließe ich, zum Theil, zu hause, zum Theil, ließe ich Sie, mit Carolo Ursino¹³⁵, herumber gehen, die Stadt¹³⁶ zu besehen.

Ein par Frewlein von Brederode¹³⁷, seindt mir auf der gaße, begegnet, und haben unß wol observiret. Jch habe aber, meine person verstelltet, undt verborgen, so viel ich gekondt, undt so viel sichs hat leiden wollen, inmaßen sie auch auf die Börße gekommen, bey die krähmer, undt mich noch genawer consideriret¹³⁸. Mais, ie n'ay pas fait semblant, de les congnoistre, quoy qu'elles se plaçoient, tout prés de moy, en parlant, a üne merciére, & i'ay fait, l'incivil.¹³⁹ perge¹⁴⁰

Gestern abendt, sol der Feldtmarschalck, herr von Brederode¹⁴¹, Graf in hollandt^{142 143}, mit zweyen carößen, undt vielem Frawenzimmer, alhier ankommen sejn.

125 ominiren: prophezeien.

126 effectuiren: bewirken.

127 Übersetzung: "des August"

128 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

129 Amsterdamer Börse: Im Jahr 1611 gegründete Warenbörse, an der seit 1612 auch mit Wertpapieren gehandelt wurde.

130 Zahnstecherfuttrahl: Hülle für Zahnstocher.

131 Messerstiel: Messergrieff.

132 Anhalt, Fürstentum.

133 Übersetzung: "um es der Jugend ins Land mitzubringen, wenn es Gott gefällt"

134 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

135 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

136 Amsterdam.

137 In Betracht kommen hierfür Juliana, Anna Trajectana, Louise Christina, Hedwig Agnes und Amelia Wilhelmina van Brederode.

138 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

139 Übersetzung: "Aber ich habe nicht so gethan, als ob ich sie kenne, weil sie sich ganz neben mich stellten, während sie mit einer Krämerin sprachen, und ich habe den Unhöflichen gespielt."

140 Übersetzung: "usw."

141 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

142 Holland, Provinz (Grafschaft).

143 Irrtum Christians II.: Brederode entstammte lediglich einer unehelichen Seitenlinie der Grafen von Holland Gerulfinger.

<5 {Gulden} 6 Stüber, an 6 mit Silber gezierten, artigen¹⁴⁴ kästlein.> <1 {Gulden} vor ein Schreibzeug, auch mit Silber gezieret.> [[272r]]

	1 {Gulden}	16 {Stüber}	ahn zweyen Elfenbeinernen MeßerStiehlen ¹⁴⁵ , mit compaßen, und zahnStechers ¹⁴⁶ .
		8 {Stüber}	vor zwey beinerne zahnstecherfuttrahl ¹⁴⁷ .
	3 {Gulden}	12 {Stüber}	vor vier Meßerschahlen ¹⁴⁸ , mit gefärbten Agtstein ¹⁴⁹ , artig ¹⁵⁰ gemacht.
Summa ¹⁵¹	12 {Gulden}	2 {Stüber}	ist die Außgabe, auf der Börße, diesen Morgen. perge ¹⁵²

<Hans Schröhter¹⁵³, ist wieder bey Mir gewesen. Malevadorj.¹⁵⁴>

Die zufuhr dieser Stadt Amsterdam¹⁵⁵, ist groß, wegen des friedens, mit Spannen¹⁵⁶, undt Engellandt¹⁵⁷. Der zugker, undt gewürtze, werden wolfailer, Fischtran, und solche sachen! perge¹⁵⁸ Cromwells¹⁵⁹ ahnslag¹⁶⁰, die niederlage¹⁶¹ der handlung, nacher Antwerpen¹⁶² zu legen, wirdt gehindert, und gehemmet. Allein, beförchten sich, die kaufleütte, undt ihre bewindthebber¹⁶³, vor

144 artig: kunstvoll, meisterhaft.

145 Messerstiel: Messergriff.

146 Zahnstecher: Zahnstocher.

147 Zahnstecherfuttrahl: Hülle für Zahnstocher.

148 Messerschale: Messergriff.

149 Agtstein: Bernstein.

150 artig: kunstvoll, meisterhaft.

151 Übersetzung: "Summe"

152 Übersetzung: "usw."

153 Schröhter, Hans.

154 Übersetzung: "Bürgen."

155 Amsterdam.

156 Der Frieden von Münster vom 30. Januar 1648, in: Der Frieden von Münster 1648. Der Vertragstext nach einem zeitgenössischen Druck und die Beschreibung der Ratifikationsfeiern, hg. von Gerd Dethlefs, Münster 1998, S. 70-143.

157 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provinzien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.

158 Übersetzung: "usw."

159 Cromwell, Oliver (1599-1658).

160 Anschlag: Plan, Absicht.

161 Niederlage: zwangsweises Abladen, (Zwischen-)Lagern und eventuelles Feilbieten von Waren durchreisender Kaufleute.

162 Antwerpen.

163 Übersetzung: "Direktoren [einer Handelskompanie]"

ihre OostIndianische¹⁶⁴ flotta¹⁶⁵, wenn sie, über der linie, von den Engelländern¹⁶⁶, ertapt, und übermeistert¹⁶⁷ solte werden? Solches liefe nicht, wieder den FriedenSchluß. Sie haben ihnen aber doch, viel convoyerschiffe¹⁶⁸, entgegen geschicktt. perge¹⁶⁹

On dit, que Monsieur de Brederode¹⁷⁰, est icy, pour faire enquete, sür quelques contes, et livres perdüs, par les Consüls¹⁷¹, dont Messieurs les Estats¹⁷², veüent, qu'on leur rende compte!¹⁷³

Des Graven, von Oldenburgk¹⁷⁴, Sohn¹⁷⁵, ist auch allhier, undt auß Engellandt, wiederkommen. Sol seine, von den Capers¹⁷⁶, abgenommene mobilien, mehrentheiß, wiederbekommen haben! perge¹⁷⁷

04. August 1654

[[272v]]

☞ den 4. / 14^{den}: Augustj¹⁷⁸; 1654.

<Trübe. windig. regen.>

Meinen Sohn, C<arolo> Ursino¹⁷⁹, habe ich, noch eine excursion in Haag¹⁸⁰, concediret, denselbigen, etwas beßer, zu besehen, dieweil sie newlichst, zu sehr eilen müßen, undt ich ohne das, vergebens, alhier in Amsterdam¹⁸¹, zu wartten habe. perge¹⁸² Gott bewahre ihn, und unß allerseitß, vor unglück! und gebe Segen! undt succeß¹⁸³! perge¹⁸⁴ Seine raysegefertten, und aufwartende, seindt vf dieses Mahl, Christian Röder¹⁸⁵, Secretarius¹⁸⁶ Bährenreütt¹⁸⁷, <M>Ein kammerdiener Ludwig

164 Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie): Im Jahr 1602 gegründete Handelskompanie für Ostasien (Indonesien).

165 Übersetzung: "Flotte"

166 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

167 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

168 Convoyschiff: Schiff zum Begleitschutz für andere Schiffe.

169 Übersetzung: "usw."

170 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

171 Amsterdam, Magistrat: Kollegialorgan der Stadtverwaltung, das aus vier Bürgermeister (darunter einem regierenden) und einigen Ratsherren (Schepen) bestand.

172 Niederlande, Generalstaaten.

173 Übersetzung: "Man sagt, dass Herr von Brederode hier ist, um über einige Rechnungen und verlorene Bücher eine Untersuchung durch die Stadträte anzustellen, wovon die Herren [General-]Staaten wollen, dass man ihnen Bericht erstattet!"

174 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

175 Aldenburg, Anton, Graf von (1633-1680).

176 Übersetzung: "Freibeutern"

177 Übersetzung: "usw."

178 Übersetzung: "des August"

179 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

180 Den Haag ('s-Gravenhage).

181 Amsterdam.

182 Übersetzung: "usw."

183 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

184 Übersetzung: "usw."

185 Röder, Christian von (1610-1697).

186 Übersetzung: "der Sekretär"

Rober¹⁸⁸, (deme die gelegenheit im Haag wol bekandt ist) Sein page Bidersehe¹⁸⁹, die übrigen, habe ich, bey mir behalten, alß nemlich: Ernst Dietrich Röder¹⁹⁰, meinen CammerJunker, den Page Peltzigk¹⁹¹, Jtem¹⁹²: meines Sohns Cammerdiener, Ludwig heinrich Meüsenholdt¹⁹³, (so mit häuptwehe befallen) Hanß Geörge Berger¹⁹⁴, gewesenen lackayen, itzigen Musicanten, meinen Cammerschreiber, hanß Senff¹⁹⁵, <Hans Balthasar> Oberlender¹⁹⁶ lackayen, undt Märtin haug¹⁹⁷ <lackay>, wirdt auch numehr baldt<täglich>, von Tecklenburg¹⁹⁸ wieder erwartett. Gott helfe, das überall bey unß, und den unserigen, glück, undt Segen, zu finden seye! perge¹⁹⁹ J'aurois bon besoiing, de conseil, & assistance!²⁰⁰

<[Marginalie:] Nota Bene²⁰¹> Avis²⁰²: daß gestern 4 compagnien, plötzlich, in den haagen kommen, welche, (unverwarnter dinge,) des Printzen von Uranien²⁰³, garde, überwältiget, undt undtergestegkt²⁰⁴, [[273r]] haben Sie sich also, (wieder ihren willen), undterstellen müssen. Dörfte, ein nachdengkliches Spiel, setzen! Gott bewahre, vor Aufruhr, undt das mein Carllchen²⁰⁵, nicht unvorsehens, mitt impliciret²⁰⁶ werde! hette ich daß gewust,<?> ich wolte ihn nicht haben, dahin ziehen laßen! perge²⁰⁷ <Sed; quid hoc ad nos pertinet? perge²⁰⁸>

Omnis subita mutatio, periculosa est! perge²⁰⁹

Anderer aviß²¹⁰: daß diese Tage <im Sturmwindt, am ɔ, oder σ>, unserer alten Frawen im hause, Schwägerinn, alß Sie von Haerderwygk²¹¹ hiehehr²¹², im Fehrschiffe, saigeln²¹³ wollen, unvorsichtig am bortt gestanden, undt in daß waßer gefallen, und elendiglich, ertrungen. Man hat

187 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

188 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

189 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).

190 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

191 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).

192 Übersetzung: "ebenso"

193 Meusenhold, Ludwig Heinrich von (1632-nach 1655).

194 Berger, Hans Georg.

195 Senf, Johann.

196 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

197 Haug, Martin.

198 Tecklenburg.

199 Übersetzung: "usw."

200 Übersetzung: "Ich hätte guten Bedarf an Rat und Hilfe!"

201 Übersetzung: "Beachte wohl"

202 Übersetzung: "Nachricht"

203 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

204 unterstecken: Soldaten, die unvollständigen Kompanien oder Regimentern eingegliedert werden.

205 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

206 impliciren: verwickeln.

207 Übersetzung: "usw."

208 Übersetzung: "Aber was hat dies für eine Bedeutung für uns? usw."

209 Übersetzung: "Jede plötzliche Veränderung ist gefährlich! usw."

210 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

211 Harderwijk.

212 Amsterdam.

213 seigeln: segeln.

sie nicht retten können, weil das Schiff, in vollem seigeln sol gegangen sein, und kein boht, oder nachen, nachgeführt haben. Es ist auch unmöglich gewesen, also uhrplötzlich im ungewitter, das Schiff zu wenden, undt zu kehren. Den körper, hat man noch biß dato²¹⁴, nicht finden können. Das weib, hat über die 30 iahr, mit ihrem Mann, im Ehestande wol gelebet. Er ist ein zimmerMann, im lazareth, und wil sich gar nicht trösten laßen. Sie haben drey erwachßene kinder, (so albereit ihre brodt erwerben können,) noch am leben. Das weib, hat den Taback, (welchen einer, undten im Schiffe getrunken²¹⁵,) nicht riechen können. Ist darumb hinauf gestiegen, an borth getretten, nach dem Sie ihre ringe, Silbergeschmeide, und beste kleider, und sachen, von sich geleget, und gar baldt, (als Sie der Schiffer gewarnet, und das Schiff, im ungewitter zu regieren, mühe gehabt) über borth gefallen.

[[273v]]

Dergleichen unglück, geschicht mannichmalß, so wol auf der See, alß in den binnenwatern²¹⁶. *perge*²¹⁷ Darumb heißt es: Memento morj!²¹⁸ und vorsichtigkeitt, thut wol von nöhten, in allen dingen, in unserm thun, leben! und wandel. *perge*²¹⁹

Quj amat periculum; peribit in eo²²⁰, Ergo; vigilandum! & Orandum. Deus, operatur, (ordinarie) per media! *perge*²²¹

Endlich, habe ich heütte, nach langem wartten, etzlicher Tage, eine dilatorische iedoch, guht gemeinte responsion²²², vom Monsieur²²³ Valckenier²²⁴, entpfangen. Derselbige, vertröstet mich, auf eine Mündtliche conferentz et cetera[.]

On parle mal icy, a Amstelredam²²⁵, de Monsieur de Brederode²²⁶, d'aautant qu'il s'est retirè icy, lors, qu'on dèstrousoit la garde dü Prince d'Orange²²⁷, pour dire: J'ay estè absent. Il devoit assister (selon le dire, dü peüple icy!) a son püpille, et parent, recognoistre lès grands services, rendüs a cest estat²²⁸, par son Pere²²⁹, ayeül²³⁰, et Bisayeül²³¹, & n'estre point si ingrat, et mèscoignoissant, de

214 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

215 trinken: rauchen.

216 *Übersetzung*: "Binnengewässern"

217 *Übersetzung*: "usw."

218 *Übersetzung*: "Denke an den Tod!"

219 *Übersetzung*: "usw."

220 Sir 3,27

221 *Übersetzung*: "Wer die Gefahr liebt, wird in dieser umkommen, folglich muss man wachsam sein und beten. Gott wirkt (gewöhnlich) durch Mittel! usw."

222 Responsion: Antwort.

223 *Übersetzung*: "Herr"

224 Valckenier, Gerard Nicolaes.

225 Amsterdam.

226 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

227 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

228 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

229 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

230 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

231 Oranien, Wilhelm I., Fürst von (1533-1584).

cercher[!] sa ruine, a l'instigation, dü perfide Cromwell²³², & avoir pitié, d'un doux enfant, de 4:^e ans. Voyla, comme le peuple icy, parle unanimement!²³³

Gegen 2<3>en uhr, nachmittags, jst auch, der gute Valcquenier, bey mir, erschienen, undt hat viel mit Mir, conversiret, <in die drey Stunden lang.>

05. August 1654

[[274r]]

den 5. / 15^{den}: Augustj²³⁴; 1654.

Jch bin diesen Morgen, außgegangen, mit Rödern²³⁵, undt dem page Peltzigk²³⁶, so mir gefolget, und haben daß zuchthauß <besehen> darinnen 24 personen, so Brasilienholtz²³⁷ und ander holtz schneiden müssen, alle Tage, ein ieder 50 pfundt, anders kriegen sie schläge, und nichts zu eßen, biß sie alles verfertigen, undt einholen, undt viel kleine buben, so garn wirgken, undt zu Bomesin²³⁸, oder parchendt machen, seindt auch darinnen, mehrentheiß böse buben, undt ungerahtene kinder, so jhren Elltern, ungehorsam, undt kein gut thun wollen, auch theiß von den größeren, mit ruhten, außgestrichen²³⁹, und mit brandtmalen gezeichnet sein. Sie müssen arbeiten, undt dürfen nicht müßig gehen. halten ihre behtstunde, undt werden zum guten, vermahnet. Theiß werden auf wenig, theils auf viel iahr, condemniret²⁴⁰, theiß so lange Sie leben, nach gestaltt ihres verbrechens, und conditionen. Postea²⁴¹: die luttrische kirche, ein schön gebewe, darinnen, (des küsters, fast unglaublichem bericht nach) in die 10000 Menschen, sollen stehen, undt sitzen können. Item²⁴²: die Engelländische, undt eine Ministen²⁴³ kirche, welche beyde, nicht gar groß, iedoch fein gebawet wahren. [[274v]] Item²⁴⁴: die duhle²⁴⁵ und Schildereyen²⁴⁶ darinnen, auch gartten besehen. Sie wirdt aber nicht mehr gebraucht, wie vor iahren, da die Bürger nach der Scheibe schoßen, und

232 Cromwell, Oliver (1599-1658).

233 *Übersetzung*: "Man spricht hier in Amsterdam schlecht über Herrn von Brederode, weil er sich hier zurückgezogen hat, als man die Wache des Fürsten von Oranien plünderte, um zu sagen: Ich bin abwesend gewesen. Er müsse (nach dem Gerede des Volkes hier) seinem Mündel und Verwandten beistehen, die diesem Staat durch seinen Vater, Großvater und Urgroßvater geleisteten großen Dienste erkennen und nicht so undankbar und unerkennlich sein, auf Betreiben des falschen Cromwell seinen Ruin zu suchen, und Mitleid mit einem zarten Kind von vier Jahren haben. Siehe da, wie einmütig das Volk hier spricht!"

234 *Übersetzung*: "des August"

235 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

236 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).

237 Brasilienholz: Rotholz, Brasilholz.

238 Bomesin: (leichter) Baumwollstoff, Mischgewebe mit Seide.

239 austreichen: auspeitschen, schlagen.

240 condemniren: verurteilen, verdammen.

241 *Übersetzung*: "Später"

242 *Übersetzung*: "Ebenso"

243 Minist: Mennonit.

244 *Übersetzung*: "Ebenso"

245 Dule: Schützenhaus.

246 Schilderei: bildliche Darstellung, Gemälde.

ihre recreationes²⁴⁷ hatten, Sondern, solche frewdenspiel seindt eingestellet, undt dieser, undt dergleichen plätze, theilß verhüret²⁴⁸, oder vermietet, theilß verbawet, theilß verkauft, vom Bürgemeister[!], undt Raht²⁴⁹. perge²⁵⁰

Die westerkirche, haben wir auch consideriret²⁵¹, mit dem schönen neuen Thurm, welcher darahn gebawet wirdt, nicht ferne von der Kaysersgrafft, welche schöne grafft²⁵², alß auch die herrengrafft, die Printzengrafft, und andere, ich wiederumb, die zeitt zu vertreiben, besehen, wiewol vor iahren, solches auch geschehen.

Die Couranten²⁵³ geben:

Das die Schotten²⁵⁴, von den Engelländern²⁵⁵, geschlagen seyen, undt inß gebirge²⁵⁶ verfolget werden.

Der ander Sohn²⁵⁷ des Cromwells²⁵⁸, würde numehr auch, zu einem Rahtsherren²⁵⁹, undt Mittglied des Engelländischen Parlaments²⁶⁰, ahngenommen.

Stenay²⁶¹ hette sich, dem Könige in Frankreich²⁶² ergeben.

[[275r]]

Mit Arras²⁶³, stünde es gleichsfaß, in extremis²⁶⁴, wiewol der König in Frankreich²⁶⁵ den Ertzhertzogk²⁶⁶ und die Spannischen²⁶⁷, abzutreiben, und die festung, zu endtsetzen, gedächte, Es hetten aber, die Spannischen, schon alle Außerwerck²⁶⁸ eingenommen, undt den endtsatz gleichsam abgeschnitten, durch die Circumvallation²⁶⁹, und viele wolbesetzte schantzen, undt pässe, auch

247 Übersetzung: "Erholungen"

248 verhüren: vermieten.

249 Amsterdam, Magistrat: Kollegialorgan der Stadtverwaltung, das aus vier Bürgermeistern (darunter einem regierenden) und einigen Ratsherren (Schepen) bestand.

250 Übersetzung: "usw."

251 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

252 Graft: Gracht, Wassergraben.

253 Courante: zirkulierende Zeitung.

254 Schottland, Königreich.

255 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

256 Highlands.

257 Cromwell, Henry (1628-1674).

258 Cromwell, Oliver (1599-1658).

259 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

260 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

261 Stenay.

262 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

263 Arras.

264 Übersetzung: "im Äußersten"

265 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

266 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

267 Spanien, Königreich.

268 Außenwerk: Befestigungsanlage außerhalb des Hauptwalles.

269 Circumvallation: Umwallung, Verschanzung.

accordirt²⁷⁰, auf den 15^{den}: huius²⁷¹, (wirdt heütte sein, nach dem neuen stylo²⁷²) einzuziehen, wo ferne es nicht secours²⁷³, inndeßen bekähme.

Die Brehmer²⁷⁴, hetten die Vechte^{275 276}, die haüser Reyding²⁷⁷, undt Tollenhuysen²⁷⁸, eingenommen. General Königsmargk²⁷⁹ aber, wehre auf sie lohß gegangen, und hetten also mitteinander geschlagen, daß beyderseitß, viel volcks²⁸⁰ geblieben.

Zu Wißmar²⁸¹, wehren 8 Schwedische²⁸² Orlogsschiffe mit volgk angelendet²⁸³. In der wehser²⁸⁴, solten auch noch 17 Schiffe, mit Schwedischem volck ahnkommen.

Die Garde im haag²⁸⁵, <so> in 400 Mann bestanden, solte numehr, biß in 600 verstärckt werden, iedoch in 4 Compagnien, derhalben die capitains²⁸⁶ Perseval²⁸⁷, Beaumont²⁸⁸, Paw²⁸⁹, Sterrenburgk²⁹⁰, dahin marchiret, und sie vertheilet. Die Officirer, von der vorigen garde, hat man sonst, mit chargen contentiret²⁹¹, nemlich: den Lieutenant²⁹² von der Garde, Doublet²⁹³ undt auch der<n> FahnTrager Juncker Willem²⁹⁴, ieden zu Capitain²⁹⁵, <alibi²⁹⁶> gemacht.

[[275v]]

Bey Genua²⁹⁷, ist der Commendeur²⁹⁸ de Ruyter²⁹⁹, mit bey sich habenden Schiffen, und waßerMacht³⁰⁰, vorbey paßiret, auf Livorno³⁰¹, zu.

270 accordiren: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.

271 Übersetzung: "dieses [Monats]"

272 Übersetzung: "Stil [d. h. nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

273 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

274 Bremen.

275 Vechta.

276 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um eine Verwechslung mit Verden.

277 Riede.

278 Thedinghausen.

279 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

280 Volk: Truppen.

281 Wismar.

282 Schweden, Königreich.

283 anlanden: anlanden.

284 Weser, Fluss.

285 Den Haag ('s-Gravenhage).

286 Übersetzung: "Hauptleute"

287 Perceval, N. N. de.

288 Beaumont, N. N. van.

289 Pauw, N. N..

290 Sterrenburg, N. N..

291 contentiren: zufriedenstellen.

292 Übersetzung: "Leutnant"

293 Doublet, N. N..

294 Willem, N. N..

295 Übersetzung: "Hauptmann"

296 Übersetzung: "anderswo"

297 Genua (Genova).

298 Übersetzung: "Kommandeur"

299 Ruyter, Michiel Adriaenszoon de (1607-1676).

Der Tartarische Cham³⁰² [!], und die Cosagken³⁰³, sollen mit der Krohn Polen³⁰⁴, einen ewigen friede gemacht haben, zu großer freude, undt vergenügung der herren, und undterthanen, in Pohlen, Littaw³⁰⁵, undt Preußen³⁰⁶, &cetera zu großem verdrieß, und bekümmernuß aber, der Moßkowiter³⁰⁷, undt des Türgkischen Kaysers³⁰⁸.

Die Türrckische³⁰⁹ SeeArmada³¹⁰, ist von Chio³¹¹, auß, zu Sehgel, gegangen, und die venezianische³¹², ist ihnen, von Capo Spada³¹³ auß, gefolget, darauß ein scharfes Seegefechte, erfolgen dörrfte.

Zu Londen³¹⁴, ist gefahr gewesen, wegen brandes, so in die Schiffe, gerahten, undt nicht allein unterschiedliche Schiffe, (so mit öl, pech, <pulfer> undt andern leichtlich anstegkenden wahren, geladen) ergriffen, sondern gar in die Stadt, und häuser geschlagen. Cromwell³¹⁵ leßet drey Armaden³¹⁶ außrüsten, eine: das landt³¹⁷ zu beschützen, die andern beyde, sollen auf eine geheime, undt wichtige impresa³¹⁸, ihr absehen, gerichtet haben. perge³¹⁹

Item³²⁰:³²¹ [[276r]] <Das> Der Römische Kayser³²², hat dem Könige, in Frangkreich³²³, durch zwey mißiven³²⁴, den Todt, des Römischen Königes³²⁵, ahngekündigt³²⁶.

Die Frantzosen³²⁷, in Catalonien³²⁸, hoffen noch, Roses³²⁹, zu vertheidigen, undt mit den Spannischen³³⁰, zu schlagen.

300 Wassermacht: Streitmacht zur See, Kriegsflotte.

301 Livorno.

302 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

303 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

304 Polen, Königreich.

305 Litauen, Großfürstentum.

306 Preußen (königlich-polnischer Teil).

307 Moskauer Reich (Großrussland).

308 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

309 Osmanisches Reich.

310 Seearmada: Kriegsflotte.

311 Chios.

312 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

313 Kap Spada (Ákra Spátha).

314 London.

315 Cromwell, Oliver (1599-1658).

316 Armada: Armee, Heer.

317 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

318 Übersetzung: "Unternehmung"

319 Übersetzung: "usw."

320 Übersetzung: "Ebenso"

321 Abweichende Kustode.

322 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

323 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

324 Missiv: Sendschreiben.

325 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

326 ankündigen: jemanden etwas mitteilen, verkünden.

327 Frankreich, Königreich.

328 Katalonien, Fürstentum.

Die holländische³³¹ und zeeländische³³² Schiffe, kommen nun reichlich ahn, auß West:³³³ undt OostIndien³³⁴, auß Frangkreich, Moscovien³³⁵, undt andern landen, bringen reiche außbeütten, mit sich, in hofnung, es sollen numehr wieder die commercia³³⁶ floriren, undt (weil Sie friede, vor Engellandt³³⁷, undt Spannien, haben,) die Sehgelation³³⁸, sicher, undt wol von statten, gehen.

herr Valckenier³³⁹, ist fast diesen gantzen Nachmittag, wieder bey mir gewesen, undt haben die zeit, mit schönen dißcurßen, zugebracht, auch endtlich, ihm sehnlich, á Dieu³⁴⁰, gesagt. Gott erhalte unß lange, diesen Frommen, Gottsehligen Mann! perge³⁴¹ undt alle lichter, der wahren, rechtgläubigen kirchen! perge³⁴²

06. August 1654

☉ den 6. / 16^{den}: Augustj³⁴³; 1654.

Der, mit verlangen, erwartete, Martin³⁴⁴ lackay, hat sich diesen Morgen, von Tecklenburg³⁴⁵ mit briefen, undt antworth, wieder (Gott lob) zwahr eingestellt, aber der gehofte effect, dieser depesche, ist an bewustem orth, zu waßer worden. Pacience; par force, sinon par amiable douceur! Pacience!³⁴⁶ perge³⁴⁷

[[276v]]

Vormittags, bin ich mit Ernst Rödern³⁴⁸, einem Page³⁴⁹, und einem kammerdiehner³⁵⁰, in die Frantzösische, oder Frantze kerke³⁵¹, gegangen, zu singen, zu behten, das wortt Gottes, predigen zu hören, das Sacrament der Heiligen Tauffe, dreyen kindern, auf einmal, administriren zu sehen,

329 Roses.

330 Spanien, Königreich.

331 Holland, Provinz (Grafschaft).

332 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

333 Westindien.

334 Ostindien.

335 Moskauer Reich (Großrussland).

336 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

337 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

338 Segelation: Seefahrt, (einzelne) Seereise.

339 Valckenier, Gerard Nicolaes.

340 *Übersetzung*: "Lebewohl"

341 *Übersetzung*: "usw."

342 *Übersetzung*: "usw."

343 *Übersetzung*: "des August"

344 Haug, Martin.

345 Tecklenburg.

346 *Übersetzung*: "Geduld durch Zwang, sonst durch gütliche Sanftheit! Geduld!"

347 *Übersetzung*: "usw."

348 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

349 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).

350 Meusenhold, Ludwig Heinrich von (1632-nach 1655).

351 *Übersetzung*: "französische Kirche"

undt die gewöhnlichen Allmosen, zum Gottesdienst zu geben. Der Text: wahr: Johannes 19³⁵² wie Pilatus³⁵³, Jesum³⁵⁴ geißeln ließ, und wie ihme, dem lieben Frommen heylandt, die dornene krohne, aufs häupt, gesetzet wardt, auch die kleider abgenommen, undt der PurpurMantel angeleget, etcetera welches der prediger, <Monsieur³⁵⁵ Bassecour³⁵⁶>, gar wol explicirte, undt Christj, schwehes leyden, sonderlich in diesen dreyen Textpuncten, auf die uhrsach unserer großen Sünden, applicirte³⁵⁷, unß zur buße, und vor Sünden, wol zu hüten, und Christum, nicht wieder, aufs newe, zu creützigem, vermahnende.

Nachmittags, bin ich, mit Theilß meiner leüttlin, in eine gute predigt gegangen, in der Schönen, hochdeützschen kirche. Die predigt hat <Er³⁵⁸> Cribbius³⁵⁹ gehalten.

[[277r]]

Christianus Jonius³⁶⁰, welcher von Ütrecht³⁶¹, (alda er etzliche gefahr<i>jahr</i> gewesen, und sich aufgehalten) mit der gelehrten Jungfer Schuermännin³⁶², oder dero bruder³⁶³, ohngefahr³⁶⁴ anhero³⁶⁵ gekommen, und mich in der hochdeützschen kirche, gesehen, hat sich bey Mir präsentiret, und nach seinem vatter, dem caplan jonio³⁶⁶, fleißig gefragt. Je luy ay deffendü, de me dèscouvrir.³⁶⁷ perge³⁶⁸

J'ay perdü ün mou<s>choir, en ce grand Temple, & ne pensant jamais le recouvrir[!], parmy tant de peüple (quoy que j'eüsse esté bien placè, en üne chaire, commode) apres estre retournè en mon logis, & alors seülement, m'en appercevant, Jean George Berger³⁶⁹, renvoyè en arriere, de mon hostellerie, l'a recouvert[!], dü par la fidelle diligence & soing, dü cüstode, ou sonneur dès cloches. Tel petit heür, m'anime, a reprendre les vieilles errhes, et a tousiours bien esperer, nonobstant la grande resistance, quj me trouble maintesfois.³⁷⁰

352 Io 19

353 Pilatus, Pontius.

354 Jesus Christus.

355 *Übersetzung*: "Herr"

356 La Bassecour, Nicolas de (gest. 1677).

357 appliciren: (sich zu etwas) eignen.

358 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

359 Gribius, Petrus (gest. 1666).

360 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

361 Utrecht.

362 Schurman, Anna Maria van (1607-1678).

363 Schurman, Johan Godschalck van (1605-1664).

364 ungefähr: zufällig.

365 Amsterdam.

366 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

367 *Übersetzung*: "Ich habe ihm verboten, mich zu offenbaren."

368 *Übersetzung*: "usw."

369 Berger, Hans Georg.

370 *Übersetzung*: "Ich habe in dieser großen Kirche mein Taschentuch verloren, und weil ich niemals dachte, es unter so viel Volk wiederzubekommen (obwohl ich auf einem bequemen Stuhl gut platziert gewesen bin), nachdem ich in meine Unterkunft zurückgekehrt war und erst dann dessen gewahr wurde, hat es Hans Georg Berger - von meinem Wirtshaus zurück fortgeschickt - durch die treue Sorgfalt und Bemühung des Küsters oder Glöckners der Glocken wiedererlangt. So ein kleines Glück regt mich an, die alten Fährten wieder aufzunehmen und stets gut zu hoffen ungeachtet des großen Widerstandes, der mich manchmal beunruhigt."

Die Bürgerschaft, ist heütte aufgezozen, (nach der letzten predigt) und haben treflich, mit ihren Mußkeeten sich hören lassen, gleich wie gestern, und vorgestern, die ahnkommenden Schiffe, ihre Stügke³⁷¹, donnern liessen, fast den gantzen Tag.

[[277v]]

Gestern, ist der verlohrene körper, des ertrunkenen weibes, von den Schiffen, wieder gefunden, und einbracht worden.

Unsere wirthin, erzehlet auch, wie unlangst, auf der schmahlen farth nach Ütrecht³⁷², zwey wagkere Preußische vom Adel, ertrunken seyen, und nicht gerettet werden können, in deme der eine außwendig³⁷³ auf dem borth der Schuytte³⁷⁴ gegangen, und inß waßer, geplumpt, der andere aber, ihn herauß ziehen wollen, und darüber auch ersoffen. Es sollen zweene brüder gewesen sein. Sie hat sie aber, nicht zu nennen, gewußt. *perge* Ergo³⁷⁵: Vive memor Lethj!^{376 377} in omnibus locis! *perge*³⁷⁸ Rühme dich nicht, des Morgenden Tages, dann du weißest nicht, waß sich heütte, begeben mag?³⁷⁹ *perge*³⁸⁰

Von der Bürgerschaft, pflegen alle Sontage, nur zwey Fähnlein³⁸¹, aufzuziehen, aber wol staffiret, undt außgeputzt³⁸², mit Sturmhauben³⁸³, Federpüsch, kollern, picquen, undt Mußkeeten. *perge*³⁸⁴ <auch zum Theil, mit brutharnisch.>

Aviß³⁸⁵: das der Freyherr von Steinbogk³⁸⁶ albereitt bey dem General Königßmargk³⁸⁷, arriviret³⁸⁸ seye, undt der Wrangel³⁸⁹ Feldtmarschalck, mit mehreren Schwedischen³⁹⁰ völgkern³⁹¹, baldt nachfolgen werde.

[[278r]]

Zu Tegklemburgk³⁹², haben sie am Mittwoch, einen Fast:[,] buß: undt behtTag gehalten, wegen besorgter³⁹³ erschrecklichen Finsternüß, hernachmalß aber, sich verwundern müßen, das es ein

371 Stück: Geschütz, Kanone.

372 Utrecht.

373 auswendig: draußen.

374 Schüte: langes, breites und flachgebautes Schiff, das vor allem zur Fluss- und Kanalfahrt dient.

375 Übersetzung: "usw. Deshalb"

376 Übersetzung: "Lebe im Gedanken an den Tod!"

377 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..

378 Übersetzung: "An allen Orten! usw."

379 Prv 27,1

380 Übersetzung: "usw."

381 Fähnlein: kleinste Gliederungseinheit der Infanterie (Kompanie).

382 ausputzen: herausputzen, zurechtmachen, zieren, schmücken.

383 Sturmhaube: Helm.

384 Übersetzung: "usw."

385 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

386 Stenbock af Bogesund, Gustaf Otto Gustafsson, Graf (1614-1685).

387 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

388 arriviren: ankommen, eintreffen.

389 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

390 Schweden, Königreich.

391 Volk: Truppen.

392 Tecklenburg.

wenig nur Nebellicht wetter, undt nicht so abschewlich gewesen, wie es etzliche Calenderschreiber machen wollen. Es ist daselbst, wie allhier in Amsterdam³⁹⁴, nur ein kleiner Nebel, undt gar nichts sonderliches, auch nichts langwieriges, von solcher Sonnen Finsternüß, zu sehen gewesen. Gott wolle dennoch, nach seiner Allmacht, und gühte, alles wiedrige, gnediglich abwenden, und allem bösem, kräftiglich, stewren, und wehren!

Die wirttjn, jm Printzen, von Uranien, ist zu mir kommen, undt hat mir, eine Schachtel, mit hispanischer marmelade, præsentiret³⁹⁵, und aufgedrungen. Ist sonst, mit mir, und meinen leüttlin, wol zufrieden³⁹⁶, lobet unsere eingezogenheit, undt Sittsamkeitt, auch das wir unß, so wol, vergenügen laßen! *perge*³⁹⁷ Sie sagt, Sje habe nicht allezeit, solche gäste! *perge*³⁹⁸

Diesen abendt, habe ich Doctor Valckenier³⁹⁹ noch einmal Schriftlich, á Dieu⁴⁰⁰ gesagt, weil er Morgen, (*gebe gott*) verraysen will) und mit einem {Sonnenbildnüß} bildnüß, beschenckt. Gott gebe ihm ferner Segen! glück! undt succeß⁴⁰¹! *perge*⁴⁰²

07. August 1654

[[278v]]

▷ den 7. / 17^{den}: Augustj⁴⁰³; 1654.

Diesen Morgen, umb 7 uhr, bin ich, mit der wiederkunfft Carolj Ursinj⁴⁰⁴, mit seinem Comitāt⁴⁰⁵, auß dem haag⁴⁰⁶, hertzlich erfrewet worden, Gott lob, undt dank! Der helfe ferner mit gnaden! *perge*⁴⁰⁷ undt gebe unß seinen gnadenreichen segen, nunc, et in posterum⁴⁰⁸! Amen! Amen! Amen! *perge*⁴⁰⁹

Sonst, höret man, viel unahnmuhtige sachen. *perge*⁴¹⁰

Cromwelln⁴¹¹, hat man außm haag, remittiren⁴¹² müßen, 14 Tonnen goldes, vor die in Dennemargk⁴¹³ verarrestirte⁴¹⁴ Schiffe, und es sol noch mehr, nachfolgen, vor den taxirten

393 besorgen: befürchten, fürchten.

394 Amsterdam.

395 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

396 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

397 Übersetzung: "usw."

398 Übersetzung: "usw."

399 Valckenier, Gerard Nicolaes.

400 Übersetzung: "Lebewohl"

401 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

402 Übersetzung: "usw."

403 Übersetzung: "des August"

404 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

405 Comitāt: Begleitung, Gefolge, Geleit.

406 Den Haag ('s-Gravenhage).

407 Übersetzung: "usw."

408 Übersetzung: "jetzt und in Zukunft"

409 Übersetzung: "usw."

410 Übersetzung: "usw."

411 Cromwell, Oliver (1599-1658).

schaden. hingegen, kommen die 1300 schiffe, undt Fahrzeüßk, (darundter in die 80 capitalschiffe⁴¹⁵ gerechnet sein) so die Engelländer⁴¹⁶, den Holländern⁴¹⁷ <in wehrendem kriege> abgenommen, in keine consideration⁴¹⁸, und gehören zur Amnistie.

Cromwell, dringet noch sehr darauf, das man das hauß Uranien⁴¹⁹, außm lande schaffen, undt die Königlichen vom hause Stuart⁴²⁰, auch nicht einlaßen solle. Etzliche undter den Staaden⁴²¹, geben gehör. Andere aber, zusampt dem gemeinen Mann, in allen vereinigten Provintzien⁴²², undt Städten, abhorriren⁴²³ dieses anmuhten⁴²⁴ von Cromwell, undt detestiren⁴²⁵ an etzlichen Principallen⁴²⁶, diese übergroße [[279r]] undangbarkeit, wollen lieber sterben, undt bey dem hochverdienten hause Naßaw, undt Uranien⁴²⁷, guht und blut aufsetzen, alß in solche schnöde, und gantz unverantwortliche unerkenntlichkeitt, einwilligen.

Die Garde des Printzen⁴²⁸, ist gleichwol undtergestellet, undt verendert worden. Dörfte noch ein wunderlich Spiel geben. Gott stehe, der gerechten sache bey! undt helfe den unschuldigen! undt undtergedruckten! in gnaden! *perge*⁴²⁹

Der Fromme Gottsehlige, Frantzösische prediger zu Delft⁴³⁰, Monsieur de la Riviere^{431 432}, lebet noch, alß ein 80iähriger alter emeritus⁴³³, so 52 iahr, im predigamptt gewesen, und numehr, schwach, contract⁴³⁴, und übel zu paß ist. hat mir viel gutes sagen laßen, undt Carolo Ursino⁴³⁵, (welcher ihn besucht, und seine rariteten sich zeigen laßen) auf seinem Siechbette, viel Segen

412 remittiren: übersenden.

413 Dänemark, Königreich.

414 verarrestiren: beschlagnahmen.

415 Capitalschiff: Hauptschiff.

416 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

417 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

418 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

419 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

420 England, Haus (Könige von England).

421 Niederlande, Generalstaaten.

422 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

423 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

424 anmuten: zumuten, verlangen, auffordern.

425 detestiren: verabscheuen.

426 Principal: Vorgesetzter, Oberhaupt.

427 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

428 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

429 *Übersetzung*: "usw."

430 Delft.

431 L'Echerpière, Samuel de (1574-1660).

432 *Übersetzung*: "Herr von La Rivière"

433 *Übersetzung*: "verdienter Mann"

434 contract: verkrümmt, gelähmt.

435 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

gewüntzschet. hoffet baldt, auf eine Sehlige auflösung, welche ihm Gott der Allmächtige, gerne geben, und ihme seine beylage⁴³⁶, unzweifelich, bewahren wirdt.

Der gewesene Heßische⁴³⁷ Resident Wyckforth⁴³⁸, ist nicht zu hause, Sondern nach Antwerpen⁴³⁹ verrayset, und seine kunst cammer, im Haag⁴⁴⁰, distrahiret⁴⁴¹ gewesen.

[[279v]]

Der gute Secretarius⁴⁴² Moritz⁴⁴³ aber, (mein allter bekandter) ist schon vor einem ¼ iahr verstorben, habe ich also vergebens, an ihn, und an Monsieur⁴⁴⁴ Wyckfordt⁴⁴⁵, dißmahl geschrieben.

Cromwell⁴⁴⁶ drowet, mit der Ruptur⁴⁴⁷, wo ferne man nicht darzu thun wirdt, die häuser Uranien, und Naßaw⁴⁴⁸, außzutilgen, undt auch das Königliche hauß Stuardt⁴⁴⁹, zu verbannen.

Die gewesene Königin in Böhmen⁴⁵⁰, leidet im haag⁴⁵¹, große noth, Ist über 100000 {Reichsthaler} schuldig. hat oft mangel, an Victualien, wein, brodt, Saltz, <kleidung> und dergleichen. Grähmet sich sehr, wie auch, Princesse Louyse⁴⁵² welche bey ihr ist. Theilß diehner, sonderlich Anglj⁴⁵³, berauben, undt betriegen Sie. Der geschmugk, und beste mobilien, seindt versetzt. Jhr Sohn, der Churfürst⁴⁵⁴, wirdt sehr karg. Schigkt kein geldt. Offeriret ihr zwahr, seine Tafel, wenn Sie nach heidelbergk⁴⁵⁵ kähme, will ihr aber vorschreiben, die anzahl des eingezogenen Comitats⁴⁵⁶, undt das Sie ihre Elltiste, und beste deützsche diehner abschaffen solle, darundter Secretarium⁴⁵⁷ Maurice [[280r]] auch gewesen, welcher⁴⁵⁸ sich vor seinem ende, sehr darüber gegrähmet, auch solches vielleicht dadurch, acceleriret⁴⁵⁹ worden. Servir, e non aggradir, è una, delle tre cose, da morir!⁴⁶⁰ perge⁴⁶¹

436 Beilage: Hilfe, Beistand.

437 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

438 Wickevoort, Joachim van (1596-1670).

439 Antwerpen.

440 Den Haag ('s-Gravenhage).

441 distrahiren: trennen, auseinanderziehen, zerstreuen.

442 Übersetzung: "Sekretär"

443 Maurice, Theobald (gest. 1654).

444 Übersetzung: "Herrn"

445 Wickevoort, Joachim van (1596-1670).

446 Cromwell, Oliver (1599-1658).

447 Ruptur: Bruch, Trennung.

448 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

449 England, Haus (Könige von England).

450 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

451 Den Haag ('s-Gravenhage).

452 Pfalz-Simmern, Louise Hollandine, Pfalzgräfin von (1622-1709).

453 Übersetzung: "Engländer"

454 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

455 Heidelberg.

456 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

457 Übersetzung: "den Sekretär"

458 Maurice, Theobald (gest. 1654).

459 acceleriren: fördern, vorantreiben.

Cromwell⁴⁶² offeriret sich, der Königin⁴⁶³ zu helfen, wenn er nur ein ersuchbrieflein, von ihr sähe? Sie ist aber so großmühtig, das Sie lieber alles außstehen, undt mit waßer, und broht, vorlieb nehmen, und auf Gott vertrauen will, (der der rechte Meister zu helfen ist) als ihme dem Cromwell, sich submittiren⁴⁶⁴, auß bekandten und welttkündigen uhrsachen.

Die herren Staaden⁴⁶⁵, haben schon viel bey ihr gethan, undt wollen noch etwaß thun, damit Sie auf den herbst, (wilß Gott) könne forthreisen, nach der pfaltz⁴⁶⁶ zu, auß diesen landen⁴⁶⁷. Pfaltzgraf Ruprecht⁴⁶⁸, wolte gerne helfen, hat aber seine Schätze, undt eroberte beütten, undt bahrschaften, durch Schiffbruch, wieder verlohren.

Die Princessin von Uranien, die alte⁴⁶⁹ ist unpaß. Die iunge Princesse Royale⁴⁷⁰, ist zu Spaa⁴⁷¹, wie auch, der König in Engellandt⁴⁷², ihr herr Bruder.

Der Neue König in Schweden⁴⁷³, rüstet sich, zu einem Newen kriege, in Deüttschlandt⁴⁷⁴, wegen der Reformation⁴⁷⁵.

[[280v]]

Monsieur⁴⁷⁶ Hotton⁴⁷⁷, der Frantzösische prediger, ist noch vormittages, zu mir kommen, undt <hat> mir, eine vertrauliche Visite⁴⁷⁸, gegeben, auch viel gute sachen, referiret.

Cromwell⁴⁷⁹, envoye Duræus⁴⁸⁰, et encores ün autre ministre ses èspions, a l'entour, pour seduire les Cantons Protestans⁴⁸¹, en Suijsse⁴⁸², & leurs⁴⁸³ Antistites⁴⁸⁴.

460 Übersetzung: "Dienen und nicht gefallen ist eine von den drei Sachen, um dafür zu sterben!"

461 Übersetzung: "usw."

462 Cromwell, Oliver (1599-1658).

463 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

464 submittiren: unterwerfen.

465 Niederlande, Generalstaaten.

466 Pfalz, Kurfürstentum.

467 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

468 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

469 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

470 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

471 Spa.

472 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

473 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

474 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

475 Hier: Gegenreformation.

476 Übersetzung: "Herr"

477 Hotton, Godefroid (1596-1656).

478 Übersetzung: "Besuch"

479 Cromwell, Oliver (1599-1658).

480 Dury, John (1596-1680).

481 Basel, Stadtstaat; Bern, Stadt und Republik; Schaffhausen, Stadtstaat; Zürich, Stadtstaat.

482 Schweiz, Eidgenossenschaft.

483 Übersetzung: "Cromwell schickt Duræus und noch einen anderen Geistlichen - seine Spione - herum, um zu verführen die protestantischen Orte in der Schweiz und ihre"

484 Übersetzung: "Vorsteher"

Jl desire, qu'on chasse, de cès Provinces⁴⁸⁵, 40 ministres, entre lèsquels, Hotton craint, d'estre ün, pour avoir parlè librement, & sincerement. Jl apprehend, que Cromwell sera ün second Attila⁴⁸⁶, et le Fleau, dü Christianisme.⁴⁸⁷

La Reyne de Swede⁴⁸⁸, est désapprouvée en sès faits, pour s'addonner trop, a dès libertinages, & a l'Atheisme. Elle a estimè lès bonnes lettres, autresfois, maintenant elle hayt, de gens de lettres.⁴⁸⁹

Le nouveau Roy, de Swede⁴⁹⁰, est bon & doux, quj ne hayt point, nostre religion.⁴⁹¹

Le Roy d'Angleterre⁴⁹², va avec Madame sa seür⁴⁹³, a Meurs⁴⁹⁴, de Spaa⁴⁹⁵, puis fait estat, d'aller encores, en Èsosse⁴⁹⁶, avant l'hyver.⁴⁹⁷

Le Roy dès Romains⁴⁹⁸, & le feü Prince d'Orange⁴⁹⁹, ont prins presque, üne mesme fin, dü mal Venimeux de la petite Verolle. Le Prince d'Orange [[281r]] a dit, deux jours avant sa mort, a ün Ministre⁵⁰⁰: J⁵⁰¹'ay tèsmoigné mon zele, en la vraye religion, et le tèsmoigneray encores, jüsqu'a la mort, C'est a Vous Ministres, que ceux de la faction contraire, en ce Pays⁵⁰² icy, en veüent, mais d'aultant que ie suis vostre Protecteur, c'est donc principalement á moy, qu'ils en veüent.⁵⁰³

La faction de Barneveldt⁵⁰⁴, et les Arminiens, sont tous portèz, d'üne grande Passion, pour Cromwell⁵⁰⁵, sür tout, aulcüns dés Estats en Hollande⁵⁰⁶, & le Magistrat, de ceste ville

485 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

486 Attila, König (Hunnenreich) (gest. 453).

487 *Übersetzung*: "Er wünscht, dass man aus diesen Provinzen 40 Geistliche vertreibt, unter welchen, fürchtet Hotton, einer ist, der frei und ehrlich gesprochen hat. Er befürchtet, dass Cromwell ein zweiter Attila und die Plage der Christenheit sein wird."

488 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

489 *Übersetzung*: "Die Königin von Schweden wird in ihren Taten getadelt, sich zu sehr der Freiheitsliebe und dem Atheismus hinzugeben. Sie hat früher die Geisteswissenschaften geschätzt, jetzt hast sie die Schriftsteller."

490 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

491 *Übersetzung*: "Der neue König von Schweden ist gut und mild, der unsere Religion nicht hasst."

492 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

493 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

494 Moers.

495 Spa.

496 Schottland, Königreich.

497 *Übersetzung*: "Der König von England geht mit seiner Frau Schwester von Spa nach Moers, gedenkt darauf, vor dem Winter noch nach Schottland zu gehen."

498 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

499 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

500 *Übersetzung*: "Der König der Römer und der Fürst von Oranien haben fast ein gleiches Ende vom boshafte Übel der Pocken genommen. Der Fürst von Oranien hat zwei Tage vor seinem Tod einem Geistlichen gesagt"

501 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

502 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

503 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Eifer in der wahren Religion gezeigt und werde ihn noch bis zum Tod zeigen, es ist an Euch Geistlichen, was diejenigen von der gegnerischen Partei hier in diesem Land davon wollen, weil ich aber Euer Beschützer bin, ist es also hauptsächlich an mir, was sie davon wollen."

504 Oldenbarnevelt, Johan van (1547-1619).

505 Cromwell, Oliver (1599-1658).

506 Holland, Provinzialstände.

d'Amsterdam⁵⁰⁷, qui donnent la Loy aux autres, qui ne peuvent oublier, (nonobstant l'Amnistie, stipulée, et publiée!) le dernier siege, mis devant ceste Ville⁵⁰⁸, ni la mort de Barnefeldt, ni leurs erreurs disseminéz. Ceux, qui ont invectivé, sûr le meürte dü feü Roy d'Angleterre⁵⁰⁹, & l'ont detesté, avec parolles, & animositéz extraordinaires, parlent maintenant tout á rebours, et louent Cromwell, comme ün Saint dü Ciel.⁵¹⁰

L'accord, entre la Swede⁵¹¹, & l'Angleterre⁵¹², n'est pas si honteux, que la composition Hollandoyse^{513 514}, 1. La Swede, s'y reserve la Preeminence.⁵¹⁵ 2. Elle ne parle qu'avec termes convenables, s'accordant, avec la Republique, et avec l'Estat, d'Angleterre, ne nommant [[281v]] ni Cromwell⁵¹⁶, ni a l'exclüision de la Royauté.⁵¹⁷ 3. N'entrant nüllement, en alliance offensive, ni defensive, avec eulx, ains s'accordant seülement, pour le commerce, dü trafficq, et de la navigation libbre. Ainsy, que la Repütation, de la Couronne de Swede⁵¹⁸, a esté bien observée, en cest'accommodement, avec leur jnterest.⁵¹⁹

L'Electeür Palatin⁵²⁰, obblige le monde, par sa vertü, scavoir, et bonnes meurs. Il a tenü a Ratisbonne⁵²¹, üne conference, avec le Pere Valerianus⁵²², sans que l'autre eüst peü gagner, quelque chose, sûr son ascendant. Il tèsmoigne, dü dè스플레이s, de la revolte de son frere, le Prince Edouard⁵²³

507 Amsterdam, Magistrat: Kollegialorgan der Stadtverwaltung, das aus vier Bürgermeister (darunter einem regierenden) und einigen Ratsherren (Schepen) bestand.

508 Amsterdam.

509 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

510 *Übersetzung*: "Die Partei von Oldenbarnevelt und der Arminianer [Anhänger der Lehren des reformierten Theologen Jacobus Arminius (1560–1609), der die strenge Prädestinationslehre Calvins ablehnte und stattdessen den freien Willen des Menschen propagierte] werden alle von einer großen Leidenschaft für Cromwell getragen, vor allem einige von den Staaten in Holland und dem Magistrat dieser Stadt Amsterdam, die das Gesetz anderen geben, die (ungeachtet der vereinbarten und veröffentlichten Amnestie!) weder die letzte, vor diese Stadt gelegte Belagerung noch den Tod von Oldenbarnevelt noch ihre verbreiteten Irrtümer vergessen können. Diejenigen, die auf die Ermordung des seligen Königs von England gescholten haben und ihn mit Worten und außerordentlichen Feindseligkeiten verabscheut haben, sprechen jetzt ganz umgekehrt und rühmen Cromwell wie einen Heiligen des Himmels."

511 Schweden, Königreich.

512 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

513 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provinzien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.

514 *Übersetzung*: "Der Vertrag zwischen Schweden und England ist nicht so schändlich wie der holländische Vergleich"

515 *Übersetzung*: "Schweden behält sich darin den Vorrang vor."

516 Cromwell, Oliver (1599-1658).

517 *Übersetzung*: "Es spricht nur mit angemessenen Worten, indem es sich mit der Republik und mit dem Staat England einigt, wobei es weder Cromwell noch den Ausschluss der Königswürde beim Namen nennt."

518 Schweden, Königreich.

519 *Übersetzung*: "Indem es mit ihnen keineswegs in ein Offensiv- noch Defensivbündnis eintritt, sondern sich allein wegen des Handels, des Gewerbes und der freien Schifffahrt einigt. So dass das Ansehen der Krone von Schweden in diesem Vergleich mit ihrem Interesse gut beachtet worden ist."

520 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

521 Regensburg.

522 Magnis, Valerian von (1586-1661).

523 Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von (1625-1663).

, et de la fermetè aux bons fondemens, apprins de la Religion. S'il se changeroit? (ce qu'on n'espere jamais) il le feroit, contre sa propre Conscience.⁵²⁴

Le Vieil Daniel Tossanus⁵²⁵, qui est á Heidelbergk⁵²⁶, pour ordonner la reformation, et ce quj est <de> besoin, aux Eglises, et èscoles, a estè touchè d'Apoplexie, le bon Homme, (beau Pere düdit Hotton⁵²⁷,) ainsy: qu'il deviendra a l'avenir, incapable, á telles fonctions. Le Chancelier Rochaw⁵²⁸, est [[282r]] beaufre, de Monsieur de la Riviere⁵²⁹, car ils ont deüx seurs⁵³⁰, de la famille noble, de Lopéz⁵³¹, exilée d'Espagne⁵³². Ce Chancelier⁵³³, á Heidelberg⁵³⁴, est fort capable, mais on le charge trop d'affaires.⁵³⁵

Le mèsnage, entre l'Electeur⁵³⁶, et l'Electrice⁵³⁷, de Heidelbergk, n'est pas bon. Elle dit, en públicq, á table, & ailleurs, dès fascheüses parolles. L'Electeur la süpporte, mais quand sa Pacience, est trop offensée, il luy rèspond, en bon Mary, lequel est obligè aussy, de proteger sès seurs⁵³⁸, contre la fûrie, & soupçons dèsreiglées, de ceste femme, laquelle seroit aultrement, de bon esprit, sj elle ne laschoit par trop, la bride, a sès Passions?⁵³⁹

Madame la Princesse Douairiere⁵⁴⁰, s'en va, á l'Electeur de Brandenbourg⁵⁴¹. Elle a dès belles qualitez, aussy elle s'est jnteressée, dü temps passé, aux affaires, d'estat, & au gouvernement, dès

524 *Übersetzung*: "Der pfälzische Kurfürst verpflichtet die Welt durch seine Tugend, Weisheit und guten Sitten. Er hat in Regensburg eine Unterredung mit dem Pater Valerianus gehalten, ohne dass der andere etwas an seinem Einfluss hätte gewinnen können. Er zeigt Missfallen über den Aufstand seines Bruders, des Prinzen Eduard, und Standhaftigkeit in den guten erlernten Grundfesten der Religion. Ob er sich ändern würde? (was man niemals hofft) Er würde es gegen sein eigenes Gewissen tun."

525 Tossanus, Daniel (1590-1655).

526 Heidelberg.

527 Hotton, Godefroid (1596-1656).

528 Rochow, Hans Zacharias von (1603-1654).

529 L'Echerpière, Samuel de (1574-1660).

530 L'Echerpière, Martine de, geb. Lopez de Villanova (1593-1678); Rochow, Elisabeth von, geb. Lopez de Villanova (1608-1677).

531 Lopez de Villanova, Familie.

532 Spanien, Königreich.

533 Rochow, Hans Zacharias von (1603-1654).

534 Heidelberg.

535 *Übersetzung*: "Der alte Daniel Tossanus, der in Heidelberg ist, um die Reformation und was für die Kirchen und Schulen von Notwendigkeit ist zu veranlassen, ist vom Schlaganfall betroffen worden, der gute Mann (Schwager des oben genannten Hotton), sodass er in Zukunft zu solchen Ämtern unfähig werden wird. Der Kanzler Rochow ist Schwager des Herrn von La Rivière, denn sie haben zwei Schwestern aus der adligen, aus Spanien vertriebenen Familie Lopez. Dieser Kanzler in Heidelberg ist sehr fähig, aber man belastet ihn mit zu vielen Angelegenheiten."

536 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

537 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

538 Braunschweig-Lüneburg, Sophia, Kurfürstin bzw. Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1630-1714); Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680); Pfalz-Simmern, Louise Hollandine, Pfalzgräfin von (1622-1709).

539 *Übersetzung*: "Die Haushaltung zwischen dem Kurfürsten und der Kurfürstin von Heidelberg ist nicht gut. Sie sagt in der Öffentlichkeit, bei Tisch und anderswo ärgerliche Worte. Der Kurfürst erträgt sie, aber wenn seine Geduld zu sehr beleidigt wird, antwortet er ihr wie ein guter Ehemann, welcher auch verpflichtet ist, seine Schwestern gegen die Wut und unordentlichen Verdächtigungen dieser Frau zu beschützen, welche sonst von gutem Geist wäre, wenn sie in ihren Leidenschaften nicht allzu sehr den Zügel loslasse?"

540 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

affaires, mais on la tient, pour ün hümeür altier, hautain⁵⁴², &cetera et elle n'est pas trop aymée, sür tout, de ceulx, quj tiennent le timon, en main.⁵⁴³

L'Estat⁵⁴⁴ <de> maintenant, ne fait rien, pour la religion, qu'avec foibles jntercessions, au respect, dès Membres ësloignèz, et ne monstre plüs, sa force, & vigneür comme jadis. L'interest les aveügle!⁵⁴⁵ perge⁵⁴⁶

Laurent de Ghèer⁵⁴⁷, a encores l'exercice libre, de la Religion a Stockholm⁵⁴⁸. [[282v]] Ün Wolzogen⁵⁴⁹, est avec luy, frere de celuy⁵⁵⁰, quj demeure à Oldenburgk⁵⁵¹.⁵⁵²

Cromwell⁵⁵³, a fait restitüer, aux freres de Gheer⁵⁵⁴, cinq navires, chargées, de beaux biens, & de quelque or, de Guinea⁵⁵⁵, quj les a remis, ün peü, en estre, aultrement, ils estoyent reduits, a la pauvreté, et <a la> misere. Ce fait, dü General Cromwell; est louable!⁵⁵⁶

Ün aultre Wolzogen⁵⁵⁷, Socinien, cousin désdit s'arreste, a la Cour dü Roy de Pouloigne⁵⁵⁸.⁵⁵⁹

On admire, l'jnadvertence, dü Roy⁵⁶⁰, et dès Estats de Swede⁵⁶¹, qu'ils ont ainsy permis, (contre la repütation,) que la Reyne⁵⁶², èschappast, de la sorte, hors dü Royaulme⁵⁶³.⁵⁶⁴

541 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

542 *Übersetzung*: "Die Frau Fürstin-Witwe geht zum Kurfürsten von Brandenburg weg. Sie hat schöne Qualitäten, auch hat sie sich zur vergangenen Zeit für die Staatsangelegenheiten und für die Statthalterschaftssachen interessiert, aber man hat sie für ein hochmütiges stolzes Wesen gehalten"

543 *Übersetzung*: "und sie ist nicht zu sehr beliebt besonders von denjenigen, die das Ruder in der Hand halten."

544 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

545 *Übersetzung*: "Der Staat von jetzt tut nichts für die Religion als mit schwachen Fürsprachen angesichts der entfernten Angehörigen und zeigt nicht mehr seine Stärke und Kraft von einst. Das Interesse macht sie blind!"

546 *Übersetzung*: "usw."

547 De Geer, Laurens (1614-1666).

548 Stockholm.

549 Wolzogen, Friedrich Günther von (gest. 1680).

550 Wolzogen, Friedrich Matthias von (gest. 1681).

551 Oldenburg.

552 *Übersetzung*: "Laurens De Geer hat noch die freie Ausübung der Religion in Stockholm. Ein Wolzogen ist bei ihm, Bruder desjenigen, der sich in Oldenburg aufhält."

553 Cromwell, Oliver (1599-1658).

554 De Geer, Benjamin (1634-1657); De Geer, Emanuel (1624-1692); De Geer, Jean (1632-1696); De Geer, Laurens (1614-1666); De Geer, Louis (2) (1622-1695); De Geer, Steven (1629-1685).

555 Guinea.

556 *Übersetzung*: "Cromwell hat den Brüdern De Geer fünf mit schönen Gütern und einigem Gold aus Guinea beladene Schiffe zurückgeben lassen, was sie ein wenig in den vorigen Stand gesetzt hat, sonst seien sie der Armut und der Not unterworfen. Diese Tat des Generals Cromwell ist lobenswert!"

557 Wolzogen, Johann Ludwig von (1600-1661).

558 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

559 *Übersetzung*: "Ein anderer Wolzogen, Sozianer [Anhänger einer antitrinitarische Bewegung, welche die Präexistenz und Menschwerdung Gottes in Jesus Christus ablehnte], Cousin des genannten, hält sich am Hof des Königs von Polen auf."

560 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

561 Schweden, Stände.

562 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

563 Schweden, Königreich.

Monsieur Hotton⁵⁶⁵ desapprouve, qu'on parle mal en chaire, et en Publicq, dès actions, dès Princes, & grands. Il croyt, qu'on le doit dire a eux mesmes, <ce qui les touche, ou leur manque> n'alterer point, les peuples á seditions, & a mèspris, comme font aucüns Ministres, mesmes, par ün zele jntempestif.⁵⁶⁶

Si cès Provinces ünies⁵⁶⁷, s'èsmeuvent ünefois, a rebeller contre l'estat, on les pourra malaysément dompter. L'hümeür, de ces Peüples, est cognü!⁵⁶⁸ perge⁵⁶⁹

[[283r]]

Pour la mort dü Roy dès Romains⁵⁷⁰, il y en a, qui ne craignent, nülle alteration, en l'Empire⁵⁷¹, mais cela est de difficile croyance, les autres deux fils⁵⁷², de l'Empereur⁵⁷³ estans encores, en aage de minorité, & on n'a pas d'exemple, qu'ün Roy dès Romains, en-ait<ait esté> èsleü, en l'aage de minorennité, dès Electeurs, en plüsieurs siecles.⁵⁷⁴

Le Roy de Swede⁵⁷⁵, a tort, de faire la guerre a ceulx de Brehmen⁵⁷⁶, & a tort aussy, s'il recommence la guerre, en l'Empire,<?> veü: qu'il ne peüt oster la Puissance a l'Empereur de refformer, en sès Pays hereditaires⁵⁷⁷, s'il ne veüt rompre le droict qu'il a luy mesme, & tous les Princes Souverains, en leurs Terres?⁵⁷⁸

Le Medecin, Docteur Gaillard⁵⁷⁹, est, de l'Eglise Romaine, fort zelè Papiste.⁵⁸⁰

564 *Übersetzung*: "Man bewundert die Unachtsamkeit des Königs und der Stände von Schweden, dass sie so erlaubt haben (gegen die Reputation), dass die Königin außerhalb des Königreiches aus dem Stand ausbrach."

565 Hotton, Godefroid (1596-1656).

566 *Übersetzung*: "Herr Hotton missbilligt, dass man auf der Kanzel und in der Öffentlichkeit schlecht über die Handlungen der Fürsten und Großen spricht. Er glaubt, dass man es ihnen selbst sagen muss, was sie oder ihre Mängel betrifft, um die Völker nicht zu Aufständen und zu Missachtung zu verderben, wie es selbst einige Geistliche durch einen blinden Eifer tun."

567 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

568 *Übersetzung*: "Wenn sich diese vereinigten Provinzen einmal regen, um gegen den Staat zu rebellieren, wird man sie schwerlich unterwerfen können. Das Wesen dieser Völker ist bekannt!"

569 *Übersetzung*: "usw."

570 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

571 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

572 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705); Österreich, Karl Joseph, Erzherzog von (1649-1664).

573 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

574 *Übersetzung*: "Wegen des Todes des Königs der Römer gibt es welche, die keine Veränderung im Reich befürchten, aber das ist ein schwieriger Glaube, da die anderen zwei Söhne des Kaisers noch im Alter der Minderjährigkeit sind, und man hat kein Beispiel, dass ein König der Römer im Alter der Minderjährigkeit von den Kurfürsten in mehreren Jahrhunderten gewählt worden wäre."

575 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

576 Bremen.

577 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

578 *Übersetzung*: "Der König von Schweden hat Unrecht, gegen diejenigen von Bremen Krieg zu führen, und hat auch Unrecht, wenn er den Krieg im Reich wieder beginnt, da er dem Kaiser nicht die Macht wegnehmen kann, in seinen Erblanden zu reformieren [d. h. die Gegenreformation durchzuführen], wenn er nicht das Recht brechen will, das er selbst hat und all die obersten Fürsten in ihren Ländern [haben]?"

579 Gaillard, N. N..

580 *Übersetzung*: "Der Arzt Dr. Gaillard ist von der Römischen Kirche, [ein] sehr eifriger Papist."

Maître Menzelius⁵⁸¹ n'a veü, qu'ünefois, Monsieur Hotton⁵⁸², (chargè d'autres affaires) quj l'a sommè de revenir une autre fois, ou il l'auroit satisfait, mais il n'est point revenü, quoy qu'il luy en eüst donnè, de l'esperance.⁵⁸³

Leurs Eglises, (icy, en ce Pays⁵⁸⁴) Françoises sont pauvres, et doyvent par an, 70000 {florins} pour le soustien dès Synodes, dès Eglises, et pour lés pauvres!⁵⁸⁵ perge⁵⁸⁶

[[283v]]

Au Couronnement dü nouveau Roy de Swede⁵⁸⁷, lés Ecclesiastiques, ont tenü üne assemblée, a l'instinct de l'Archevesque d'Upsall⁵⁸⁸, & de quelques aultres Ecclesiastiques & Politiques, de leur faction, pour proposer, que le formulaire de la Concorde^{589 590} (concordienbuch⁵⁹¹) füst aussy reçeü en ce Royaulme⁵⁹² lá, Mais l'Evesque de Stregneß⁵⁹³, avec quelques autres, bien jntentionnèz, se sont opposèz, a ceste jmpertinence, & le Roy s'est joint, a leur party, dissuadans, et empeschans, que cela ne se fist, & conseillans outre cela, que l'on devoit recevoir, Calixtus⁵⁹⁴, & ceux de son opinion, pour bons freres, & leur conceder, au Royaulme de Swede, toute libertè.⁵⁹⁵ <Cela est notable!⁵⁹⁶ perge⁵⁹⁷ >

La Reyne⁵⁹⁸, s'est gouvernée, par le conseil d'ün Medecin, & d'ün Officier Atheiste François, quj a estè par cy devant, avec le Prince de Conde^{599 600}. perge⁶⁰¹ <J'ay oubliè, leurs noms.⁶⁰² perge⁶⁰³ >

581 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

582 Hotton, Godefroid (1596-1656).

583 *Übersetzung*: "Magister Menzelius hat Herrn Hotton (belastet von anderen Angelegenheiten) nur einmal gesehen, der ihn aufgefordert hat, ein andermal wiederzukommen, wobei er ihn zufriedengestellt hätte, aber er ist nicht wiedergekommen, obwohl er ihm dazu Hoffnung gegeben habe."

584 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

585 *Übersetzung*: "Ihre französischen Kirchen (hier in diesem Land) sind arm und schulden jährlich 70000 Gulden für den Schutz der Kirchensynoden und für die Armen!"

586 *Übersetzung*: "usw."

587 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

588 Lenaeus, Johannes Canuti (1573-1669).

589 Die Konkordienformel, in: Die Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Vollständige Neuedition, hg. von Irene Dingel, Göttingen 2014, S. 1165-1610.

590 *Übersetzung*: "Zur Krönung des neuen Königs von Schweden haben die Geistlichen auf Antrieb des Erzbischofs von Uppsala und von einigen anderen Geistlichen und Politikern ihrer Partei eine Versammlung gehalten, um vorzuschlagen, dass die Konkordienformel"

591 Das Konkordienbuch, in: Die Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Vollständige Neuedition, hg. von Irene Dingel, Göttingen 2014, S. 6-1652.

592 Schweden, Königreich.

593 Gothus, Johannes Matthiae (1592-1670).

594 Calixt(us), Georg (1586-1656).

595 *Übersetzung*: "auch in diesem Königreich da angenommen werde, aber der Bischof von Strängnäs hat sich mit einigen anderen Wohlgesinnten dieser Unverschämtheit widersetzt und der König hat sich ihrer Partei angeschlossen, wobei sie abrieten und verhinderten, dass das geschah, und überdies rieten, dass man da Calixt und diejenigen seiner Meinung als gute Brüder empfangen und ihnen im Königreich alle Freiheit einräumen solle."

596 *Übersetzung*: "Das ist bemerkenswert!"

597 *Übersetzung*: "usw."

598 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

599 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

Gegen abendt, ist herr Hotton⁶⁰⁴, wieder zu mir kommen, hat sich excusirt⁶⁰⁵, wegen deßen, so ich ihm auffgetragen, undt abschiedt genommen. <Tout va, le pas d'écresvisse.⁶⁰⁶>

Ein holländischer Schiffer, welcher auß Spannien⁶⁰⁷ kommen, ist [[284r]] von eines andern Schiffes Mastbawm, übel zerquetzscht worden. Man höret viel unglücksfälle!

heütte, ist eine Declaration der Staaden, von hollandt⁶⁰⁸, gedrugkt, fail getragen, worumb Sie nicht anders, mit Engellandt⁶⁰⁹, hetten friede⁶¹⁰ haben können, alß durch die exclusion, des hauses Uranien⁶¹¹, von allen chargen, zu ewigen zeitten. Ist nachdenglich! und dörften auf solche Schriften, böse effect folgen, inmaßen die verenderung der leibgardy im haagen⁶¹², solches albereit genungsam⁶¹³ contestiret⁶¹⁴. Il semble; que ceste Puissante Ville d'Amsterdam⁶¹⁵, et la Province, de Hollande⁶¹⁶, donne la loy, a toutes les aultres, sür tout, lors qu'ils auront les forces d'Angleterre, de leur costè.⁶¹⁷ Jch bin recht in der ärgsten conjunctur, oder Constellation der zeitt, anhero kommen. Tout est, en dèsfiance! & en crainte! Dieu vueille remedier, a cés maulx, par sa bontè infinie: et par sa Paternelle, et Divine misericorde, & ToutePuissance.⁶¹⁸

Es hat den holländern, wol gethan, daß Sie biß dato⁶¹⁹, ohne ein häupt, und Gouverneur⁶²⁰, (welcher Sie im zawm halten, und alle factiones⁶²¹, verwehren können) nach des Prinzen von Uranien⁶²², Tode, gelebet, wolten es gerne länger <also> treiben. perge⁶²³

600 Übersetzung: "Die Königin hat sich nach dem Rat eines Arztes und eines atheistischen französischen Offiziers verhalten, der früher beim Fürsten von Condé gewesen ist."

601 Übersetzung: "usw."

602 Übersetzung: "Ich habe ihre Namen vergessen."

603 Übersetzung: "usw."

604 Hotton, Godefroid (1596-1656).

605 excusiren: entschuldigen.

606 Übersetzung: "Alles geht den Kregsgang."

607 Spanien, Königreich.

608 Deductie oft declaratie van de staaten van Holland, ingestelt ende dienende tot justificatie van't verleenen van seechere acte van seclusie baechende 't employ van den Heere Prince van Oraigne, by de hoch-gemelte Heeren staten van Hollandt ende West-Vrieslandt op den vierden May 1654 gepasseert etc. met grondige refutatie van't gene daer jegens by, ofte van wegen eenige provincien is voort-gebracht, S'Gravenhage (Den Haag) 1654.

609 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

610 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.

611 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

612 Den Haag ('s-Gravenhage).

613 genungsam: genügend, hinreichend.

614 contestiren: bezeugen.

615 Amsterdam.

616 Holland, Provinz (Grafschaft).

617 Übersetzung: "Es scheint, dass diese mächtige Stadt Amsterdam und die Provinz Holland das Gesetz allen anderen gibt, besonders wenn sie das Kriegsvolk von England auf ihrer Seite haben werden."

618 Übersetzung: "Jeder ist in Argwohn und in Furcht! Gott wolle diesen Übeln durch seine unendliche Güte und durch seine väterliche und göttliche Barmherzigkeit und Allmacht abhelfen."

619 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

620 Übersetzung: "Statthalter"

[[284v]]

Die zum Lawenstein⁶²⁴, gefangen saßen, wahr hatten geschwohren, sich niemals, in sachen, und diensten, welche den Staat⁶²⁵ betreffen, gebrauchen mehr zu lassen, haben es aber nicht gehalten, sondern sitzen itzundt mehrentheilß am Stewerruder, und wollen vielleicht ihre Rachgier, an dem unschuldigen kinde⁶²⁶, undt bluht von Uranien⁶²⁷, mit hülfe der Engelländer⁶²⁸, (welche auf das hauß Stuardt⁶²⁹ verbittert sein, so mit Uranien vermengen ist) bey dieser gelegenheit, undangkbarer weise, außschütten, und solten auch lande undt leütte darüber, zu grunde gehen.

Leyden⁶³⁰, und haerlem⁶³¹, haben sich in Newlichster vergaderung⁶³² der Staaden von hollandt⁶³³, vorn Printzen, erkläret. Die andern scheinen einträchtig zu sein, und mögen nach den landtStädten, wenig fragen.

Die SeeStädte, seindt considerabler⁶³⁴, doch siehet alles auf Amsterdam⁶³⁵, und achten die andern Provintzien⁶³⁶, nicht gar viel.

[[285r]]

In Amsterdam⁶³⁷, sollen 2000 brücken sein. Sie die Stadt, oder der Magistrat⁶³⁸ derselben, halten auch heimliche Soldaten, undt warttgelder⁶³⁹ bey die 1000 Mann perge⁶⁴⁰ die bürger desto baß⁶⁴¹ zu zwingen, und zu subiugiren⁶⁴², <von langer zeitt hero! perge⁶⁴³>

Theils meynen, Cromwell⁶⁴⁴ werde Gouverneur⁶⁴⁵ in Hollandt⁶⁴⁶ werden, wie vorzeiten, der Grave von Lycester⁶⁴⁷, andere werfen die wahl, auf den Graven oder Newgemachten Fürsten, von

621 Übersetzung: "Parteiumtriebe"

622 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

623 Übersetzung: "usw."

624 Loevestein, Schloss.

625 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

626 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

627 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

628

629 England, Haus (Könige von England).

630 Leiden.

631 Haarlem.

632 Übersetzung: "Versammlung"

633 Holland, Provinzialstände.

634 considerabel: ansehnlich, beträchtlich.

635 Amsterdam.

636 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

637 Amsterdam.

638 Amsterdam, Magistrat: Kollegialorgan der Stadtverwaltung, das aus vier Bürgermeistern (darunter einem regierenden) und einigen Ratsherren (Schepen) bestand.

639 Wartegeld: Überbrückungssold für die Zeit zwischen der Anwerbung und dem Kriegseinsatz.

640 Übersetzung: "usw."

641 baß: besser.

642 subiugiren: unterwerfen.

643 Übersetzung: "usw."

644 Cromwell, Oliver (1599-1658).

645 Übersetzung: "Statthalter"

646 Holland, Provinz (Grafschaft).

OostFrießland⁶⁴⁸. Sie sagen, sie haben so guhte macht, ohne licentz⁶⁴⁹ der Frisen⁶⁵⁰, einen eigenen gouverneür⁶⁵¹ zu erwehlen, alß Sie die Friesen gehabt, Graf Wilhelm⁶⁵², graf Ernst⁶⁵³, graf heinrich von Naßaw⁶⁵⁴, undt den itzigen graven oder Fürsten Wihelm⁶⁵⁵, zu erwehlen. Worümb Hollandt, alß die Mächtigste, undt vornehmere Provintz, nicht eben so viel undt mehr macht solte haben, alß Frießlandt, undt Gröeninghen⁶⁵⁶, umb des allgemeinen bestens willen.

Lès flesches, sont encores entieres, mais le lien quj les tient encores ensemble, *c'est a dire* ün Gouverneür, ün Chef, leür manque, á present.⁶⁵⁷ (Anarchia!⁶⁵⁸)

[[285v]]

Comme la guerre estoit, on empescha l'Admiral Tromp⁶⁵⁹, tant qu'on pouvoit, a bien faire, et a gagner le dessus, de son ennemy⁶⁶⁰. Dès Escadrons entiers, de 20 et plüs de navires de guerre, l'abandonnerent au plüs fort dü combat, sans cause apparente. A leur retour, ils fürent bien veü, et receü, comme s'ils auroyent bien fait leur devoir? On ne vit point de testes tranchées, ni dës süpplices convenables, a tels traistres ou füyards. Tromp mesme, se creüt vendü, et trahy, & fit neantmoins tousiours son mieux, pour sa Patrie⁶⁶¹, & pour la mayson d'Orange⁶⁶², en homme de bien, et de Valeür èsprouvée. Aulcüns fürent bien ayses, a se dësfaire de luy, pour loyer, de sës grands, et signalèz services, par üne insigne, et detestable ingratitude. Il pouvoit ünefois rompre, & dësfaire, l'Admiral des Anglois, Black⁶⁶³, mais Paw⁶⁶⁴, ün dës Ambassadeurs Hollandois, sürvint, d'Angleterre, luy parla, et l'entretinst tant, que Black eüst moyen non seülement a se retirer á saulveté, ains aussy, a se renforcer, pour venir fondre, puis apres, á temps, et a loysir avec doubles forces, sür les escadrons de abandonnèz et denüez de tout secours, dü bon Tromp, et a les battre, pour gagner depuis, les meilleurs Vaisseauux des Hollandois, et avec iceux mesmes, [[286r]] les vaincre, en la guerre maritime, de sorte que la faction de Barnevelt⁶⁶⁵, des Arminiens et Ministes, quj regne maintenant, en ce Pays⁶⁶⁶, ayant prattiquée ceste trahison, pouvoit dire: Vous voyèz; comme nous sommes enervèz, comme Dieu, ne benit point, nos armes? nous ne scaurions point

647 Dudley, Robert (1532-1588).

648 Ostfriesland, Enno Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1632-1660).

649 Lizenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

650 Friesland, Provinz (Herrschaft).

651 *Übersetzung*: "Statthalter"

652 Nassau-Dillenburg, Wilhelm Ludwig, Graf von (1560-1620).

653 Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von (1573-1632).

654 Nassau-Diez, Heinrich Kasimir I., Graf von (1612-1640).

655 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

656 Groningen (Stadt und Umland), Provinz.

657 *Übersetzung*: "Die Pfeile sind noch vollständig, aber das Band, das sie noch zusammenhält, das heißt ein Statthalter, ein Oberster, fehlt ihnen gegenwärtig."

658 *Übersetzung*: "Anarchie!"

659 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

660 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

661 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

662 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

663 Blake, Robert (1598-1657).

664 Pauw, Adriaen (1585-1653).

665 Oldenbarnevelt, Johan van (1547-1619).

666 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

sübsister, contre ce Puissant ennemy⁶⁶⁷. Il se faut laisser vaincre, tout á fait, ou s'accommoder, avec luy comme nous pourrons? Et par ce moyen, aulcüns croyent, que ces mauvais compatriotes mesme, ont insistè par leurs Ambassadeürs⁶⁶⁸, plüs, sür la cassation de la mayson d'Orange⁶⁶⁹, que Cromwell⁶⁷⁰ mesme, et sür d'autres poincts prejudiciables, tant a l'honneur, qu'a l'interest de cest'estat, qui est en danger de se perdre, ou <a se> dissouldre.⁶⁷¹

Diesen abendt, hat Er⁶⁷² Falckenier⁶⁷³, an mich, noch geschrieben, weil er noch heütte, unvermuhtendt alhier⁶⁷⁴ verharren, undt wartten müßen.

08. August 1654

σ den 8. / 18^{den}: Augustj⁶⁷⁵; 1654.

Es gehet stargk die sage, alhier in Amsterdam⁶⁷⁶, daß Cromwell⁶⁷⁷ solle mit 8 gallionen herüber in den Haag⁶⁷⁸, ehistes Tages kommen, undt die Protection, über diese lande⁶⁷⁹, zusamt dem

667 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

668 Beverningh, Hiëronymus van (1614-1690); Jongestall, Allart Pieter van (1612-1676); Nieupoort, Willem (1607-1678); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653).

669 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

670 Cromwell, Oliver (1599-1658).

671 *Übersetzung*: "Als der Krieg war, hielt man den Admiral Tromp so sehr, wie man konnte, davon ab, ein gutes Werk zu verrichten und die Oberhand über seinen Feind zu gewinnen. Ganze Geschwader aus 20 und mehr Kriegsschiffen ließen ihn auf dem Höhepunkt des Gefechts ohne sichtbaren Grund im Stich. Bei ihrer Rückkehr wurden sie gut angesehen und empfangen, als ob sie ihre Pflicht wohl getan hätten? Man sah weder die abgeschnittenen Köpfe noch die entsprechenden Martern bei solchen Verrätern oder Ausreißern. Tromp selbst glaubte sich verkauft und verraten und tat trotzdem immer sein Bestes für sein Vaterland und für das Haus Oranien als ein Mann von Tugend und erprobter Tapferkeit. Einige verrichteten wohl Bequemlichkeiten, um ihn zum Lohn für seine großen und berühmten Dienste durch eine sonderbare und abscheuliche Undankbarkeit loszuwerden. Er konnte einmal durchbrechen und den Admiral der Engländer, Blake, besiegen, aber Pauw, einer der holländischen Gesandten, erschien unerwartet aus England, sprach mit ihm und hielt ihn so sehr auf, dass Blake Mittel bekam, sich nicht nur in Sicherheit zurückzuziehen, sondern auch um sich zu verstärken, um dann danach rechtzeitig und in Ruhe mit doppelten Kräften auf die im Stich gelassenen und aller Hilfe beraubten Geschwader des guten Tromp einzudringen und sie zu schlagen, um danach die besten Schiffe der Holländer zu erlangen und sie mit denselbigen sogar im Seekrieg zu besiegen, sodass die Partei von Oldenbarnevelt, der Arminianer [Anhänger der Lehren des reformierten Theologen Jacobus Arminius (1560–1609), der die strenge Prädestinationslehre Calvins ablehnte und stattdessen den freien Willen des Menschen propagierte] und Ministern [Mennoniten], die jetzt in diesem Land regiert, weil sie diesen Verrat ins Werk gesetzt hat, sagen konnte: Seht ihr, wie geschwächt wir sind, wie Gott unsere Waffen nicht segnet? Wir würden gegen diesen mächtigen Feind nicht bestehen können. Man muss sich völlig besiegen lassen oder sich mit ihm vergleichen, wie wir können werden? Und durch dieses Mittel glauben einige, dass diese schlechten Landsmänner selbst durch ihre Gesandten mehr als Cromwell selbst auf der Entlassung des Hauses Oranien und auf anderen so sehr der Ehre wie dem Interesse dieses Staates, der in Gefahr ist, verloren zu gehen oder sich aufzulösen, nachteiligen Punkten bestanden haben."

672 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

673 Valckenier, Gerard Nicolaes.

674 Amsterdam.

675 *Übersetzung*: "des August"

676 Amsterdam.

677 Cromwell, Oliver (1599-1658).

678 Den Haag ('s-Gravenhage).

679 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

gouvernement⁶⁸⁰ annehmen. Jns gemein, wirdt gesprochen, man würde innerhalb Monats Frist, grosse unvermuthete veränderungen, in diesen landen, sehen! *perge*⁶⁸¹

[[286v]]

Man sagt auch, Printz Wilhelm⁶⁸², zu Löevarden⁶⁸³, sol heimlich 14000 Mann werben.

Johann Friederich Schweitzer⁶⁸⁴, von Cöhten⁶⁸⁵, ein Medicinæ studiosus⁶⁸⁶, ist bey mir gewesen. Die Königin⁶⁸⁷, undt die Princeßinn⁶⁸⁸ jm haag⁶⁸⁹, hetten sehr gerne Carllchen⁶⁹⁰ gesehen, undt haben ihn nachgeschickt.

Er⁶⁹¹ Valquenier⁶⁹², ist diesen Morgen, noch einmahl zu mir kommen, gehet in den haagen, aldar es sol schon in 20 häusern, an der pest sterben. Wirdt heimlich gehalten. Gott bewahre ihn! undt allerseits gnediglich!

Die couranten⁶⁹³ geben:

Das es zu Copenhagen⁶⁹⁴, mit der pest, noch scharf anhelt, und 600 Menschen wochentlich sterben.

Der König in Dennemargk⁶⁹⁵, ist, in hollstein⁶⁹⁶, wie auch, zu hamburgk⁶⁹⁷, gewesen.

Der neue König in Schweden⁶⁹⁸, freyet, umb die andere Tochter^{699 700}, des hertzsogs zu hollstein gottorff⁷⁰¹, hat schon abgesandt dahin, undt meditiret die Rache, wieder die Stadt Brehmen⁷⁰², welchen, in einer unglücklichen rencontre⁷⁰³, viel volck⁷⁰⁴ abgeschlagen worden.

680 Übersetzung: "Statthalterschaft"

681 Übersetzung: "usw."

682 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

683 Leeuwarden.

684 Schweitzer, Johann Friedrich (1630-1709).

685 Köthen.

686 Übersetzung: "Student der Medizin"

687 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

688 Pfalz-Simmern, Louise Hollandine, Pfalzgräfin von (1622-1709).

689 Den Haag ('s-Gravenhage).

690 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

691 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

692 Valckenier, Gerard Nicolaes.

693 Courante: zirkulierende Zeitung.

694 Kopenhagen (København).

695 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

696 Holstein, Herzogtum.

697 Hamburg.

698 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

699 Hedwig Eleonora, Königin von Schweden, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1636-1715).

700 Irrtum Christians II.: Es handelt sich nicht um die zweite, sondern um die vierte Tochter.

701 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

702 Bremen.

703 Übersetzung: "Schlacht"

704 Volk: Truppen.

Arras⁷⁰⁵, versiret⁷⁰⁶ in extremis⁷⁰⁷, und sol die Frantzösische⁷⁰⁸ armée, (nach eroberung Stenay⁷⁰⁹) des Ertzhertzogs⁷¹⁰ läger, undt Circumvallation⁷¹¹ [[287r]] an 4 orthen, haben ahngefallen, aber mit verlust 2000 Mann, abgetrieben worden sein.

Die Türgken⁷¹², haben etzliche ChristenSchiffe, bey Morea⁷¹³ wieder hinweg genommen.

Im Frangkenlande⁷¹⁴, zu Unnatz undt Bollnhauser⁷¹⁵, (zwey dörfer, dem herren von Pibra⁷¹⁶ zustendig) hat man in der luft, gesehen, den herren Christum⁷¹⁷, mit einem großen creütz, SchweißTuch, undt Nägelmahlen, neben etzlichen Engeln, umb ihn herumb, in die drey Studen lang, und hette seine rechte handt, gehalten, über den Thüringer waldt⁷¹⁸, den lingken arm aber, über Frangkenlandt, außgestregkt. Solches hette der pfarrer⁷¹⁹ von Pibra⁷²⁰, selber ahn den Superintendenten⁷²¹ von Arnstedt⁷²², in der Grafschaft Schwartzburgk⁷²³, geschrieben, undt würde, vor eine gewisse warheitt, von vielen leütten, bekräftiget, undt mit eyden bestärgket. Darauf wehre noch gefolget, ein newer comet Stern, und andere zeichen am himmel, undt auf erden.

Zu Wien⁷²⁴, wehre ein großes erdbeben gewesen, und am hellen Mittage, am himmel, ein klahrer Stern gesehen worden, 3 Tage lang, vor des Römischen Königes⁷²⁵ Tode, der knopf⁷²⁶, undt Spitze, vom höchsten Thurm, in Deützschlandt⁷²⁷ zu Straßburgk⁷²⁸, nemlich, ist auch eingefallen.

Nach dem absterben, des Römischen Königes, seindt des Römischen Königs wapen, plötzlich von einer kupfern pforte, herundter gefallen [[287v]] undt zweene Adler, (welche wol 16 iahr lang, in der Kayßerlichen Burgk gewesen,) so baldt der Römische König⁷²⁹, Todt wahr, nahmen, wieder ihre gewohnheitt, die fluchtt, auf Sankt Steffans Thurn[!], allwo sie von den andern vögeln, also

705 Arras.

706 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

707 Übersetzung: "im Äußersten"

708 Frankreich, Königreich.

709 Stenay.

710 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

711 Circumvallation: Umwallung, Verschanzung.

712 Osmanisches Reich.

713 Morea (Peloponnes), Halbinsel.

714 Franken.

715 Orte nicht ermittelt.

716 Bibra, Hans Kaspar von (1628-1701).

717 Jesus Christus.

718 Thüringer Wald.

719 Seiffart, Kaspar (1622-1701).

720 Bibra.

721 Lappe, Nikodemus (1582-1663).

722 Arnstadt.

723 Schwarzburg, Grafschaft.

724 Wien.

725 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

726 Knopf: Turmkugel (oft vergoldete Metallkapsel auf der Spitze eines Turmes).

727 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

728 Straßburg (Strasbourg).

729 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

getribuliret⁷³⁰ wurden, das der eine darüber, gantz hinweg flog, unwißendt wohin? der ander aber, (weil er nicht weichen wollte oder kondte) hat man aufm dache, ein loch gemacht, damit er sich, vor den anfallenden vögeln, verbergen können. Man berichtet auch, aufs newe, von Wien⁷³¹, daß wiederumb ein Stern, am hellen Mittage, daselbst gesehen wirdt.

Es scheint, daß die Schotten⁷³², sich noch halten, undt am gebirge⁷³³, tapfer wehren.

Die päbstische cantons⁷³⁴, in der Schweiz⁷³⁵, haben den protestirenden Cantons^{736 737}, sagen laßen, Sie möchten sich doch mit Cromwell⁷³⁸, in keine alliance⁷³⁹ einlaßen, oder darvon abstehen, Sie wollten Sie, von wegen des Königes, in Spannien⁷⁴⁰, undt der Italiänischen⁷⁴¹ Printzen, versichern, daß Sie in allen dero landen, undt herrschaften, Freyes exercitium⁷⁴² der Religion, haben sollten. [[288r]] Cromwell⁷⁴³, hat dennoch, die Union, mit Spannien⁷⁴⁴, in großer Consideration⁷⁴⁵.

Es continuirt⁷⁴⁶, daß drey große flotten, in Engellandt⁷⁴⁷ fertig liegen, die eine, æ das landt, zu bewahren, die andere und dritte, auf große, und geheime ahnschläge⁷⁴⁸, über Meer.

Der König, in Franckreich⁷⁴⁹, hat Stenay⁷⁵⁰ erobert, undt ist daselbst, den 6. Augustj; *stylo novo*⁷⁵¹ eingezogen.

Hanß Schröhter⁷⁵², hat sich auch præsentiret, abschiedt zu nehmen, undt hat mich, mit wein, beschenckt, in unser Flaschenfutter⁷⁵³.

Ein Schiffer, hat undter unserem Cammerfenster, einen bötticher, fast zu Tode geschlagen, auf seinem Schiffe. Wirdt der Justitiæ⁷⁵⁴ zu Theil werden. *perge*⁷⁵⁵

730 tribuliren: plagen, quälen.

731 Wien.

732 Schottland, Königreich.

733 Highlands.

734 Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat; Luzern, Stadtstaat; Schwyz, Land; Solothurn, Stadtstaat; Unterwalden, Land; Uri, Land.

735 Schweiz, Eidgenossenschaft.

736 Basel, Stadtstaat; Bern, Stadt und Republik; Schaffhausen, Stadtstaat; Zürich, Stadtstaat.

737 Hier: protestantische Orte.

738 Cromwell, Oliver (1599-1658).

739 *Übersetzung*: "Bündnis"

740 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

741 Italien.

742 *Übersetzung*: "Ausübung"

743 Cromwell, Oliver (1599-1658).

744 Spanien, Königreich.

745 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

746 continuiren: weiter berichtet werden.

747 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

748 Anschlag: Plan, Absicht.

749 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

750 Stenay.

751 *Übersetzung*: "des August im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

752 Schröhter, Hans.

753 Flaschenfutter: Behältnis zum Transport von Getränkeflaschen.

754 *Übersetzung*: "Gerechtigkeit"

Gestern, hat eine iungfer (bürgerstandes) sich auß desperation⁷⁵⁶ erhengkt, darumb dieweil ihre Eltern, (welche beyde luttrisch sein, und sie auch in selbiger Religion auffgezogen) nicht verstaten wollen, das Sie, einen wackern iungen gesellen, von unserer religion, nehmen sollte, unangesehen, das Sie beyderseits einander hertzlich geliebet, und auch einander, wol werth gewesen. Waß hat nun diese austeritet, außgerichtet?

Alhier in Amsterdam⁷⁵⁷, mag man nicht frey sprechen oder reden, wieder Cromwell, und wieder den Staat⁷⁵⁸ wie hiebevorn. Ihrer viel seindt darüber, jncarcerirt⁷⁵⁹ worden [[288v]] zu 4[,] 5 in 6 wochen lang, mit waßer, undt brodt in finstern kerkern, gespeiset, undt übel tractiret⁷⁶⁰. Solches, hat andere, frey mehr, zu reden, abgeschregkt, andere minas⁷⁶¹, zu geschweigen. Jedoch spricht der gemeine unerfahrene Mann, wie ihm der Schnabel gewachßen ist. Denn diß freye volgk, wil sich also, die zungen, nicht binden laßen.

Diesen abendt, hat mir, der wirtth, undt wirttin, im Printzen von Uranien, (gute, redliche leütte), valediciret⁷⁶². Und ich bin gegen 7 uhr, in das vehrschiff getretten, mit Carolo Ursino⁷⁶³, meinen Jungkern⁷⁶⁴, bedienten, undt Comit⁷⁶⁵, nacher Haerderwyck⁷⁶⁶ zu gehen, so von Amsterdam⁷⁶⁷, ohngefehr sein mag, entlegen zu waßer, von 8 biß in die 10 meilen. Es wahr auch ein Frantzose, im Schiff, bey unß, den wir, in der ruffe⁷⁶⁸, oder cayhüte litten, ein ältlicher feiner Mann, de Brueil⁷⁶⁹ genandt, so vorzeiten, ein Soldat gewesen, undter dem regiment dës gardes⁷⁷⁰, des Königes in Franckreich⁷⁷¹ an itzo aber, <im haag> Tantzmeister ist, undt einer vom Adel, ein cadet⁷⁷², sein will, auch vorlängst⁷⁷³, eine Spannische⁷⁷⁴, vom Adel, geheyrathet hat. [[289r]] Gott gab unß guten windt, also das wir in wenig stunden, in der Nacht, haerderwyck⁷⁷⁵ erreichten, und mit dem Tage, unß in einer Schuytte⁷⁷⁶, übersetzen, undt hinein bringen ließen. Die leüttlin waren froh, da sie

755 Übersetzung: "usw."

756 Desperation: Verzweiflung.

757 Amsterdam.

758 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

759 incarceriren: einkerkern.

760 tractiren: behandeln.

761 Übersetzung: "Drohungen"

762 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

763 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

764 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

765 Comit: Begleitung, Gefolge, Geleit.

766 Harderwijk.

767 Amsterdam.

768 Ruffe: Kajüte.

769 Brueil (1), N. N. de.

770 Übersetzung: "Leibregiment"

771 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

772 Übersetzung: "jüngerer Sohn"

773 vorlängst: längst, schon vor langer Zeit.

774 Brueil (2), N. N. de.

775 Harderwijk.

776 Schüte: langes, breites und flachgebautes Schiff, das vor allem zur Fluss- und Kanalfahrt dient.

mich sahen, das ich noch lebte, und mirs noch paßlich ergienge, weil ich anno⁷⁷⁷ 1627 eine geraume zeitt, daselbst, mich aufgehalten hatte, mit *Meiner* gemahlin⁷⁷⁸. *perge*⁷⁷⁹

Ein iunger höckelum⁷⁸⁰, kahn zu mir, deßen bruder⁷⁸¹, welcher mein page gewesen, vor 30 iahren, undt an itzo aufm lande wohnet.

09. August 1654

☿ den 9. / 19^{den}: Augustj⁷⁸²; 1654.

{Meilen}

Also waren wir des Morgens, <frühe> zu haerderwyck⁷⁸³ in Gelderlandt⁷⁸⁴, trungken ein wenig brandtwein, (nach eingenommener Seheluft, und wen<viel> unruhe, auf dem Schiffe) und bekahmen, 2 wagen, und einen karren, auf Deventer⁷⁸⁵ zu in 9 stunden, zu fahren, ohne das pleistern⁷⁸⁶, welches 2mal geschach, als nemlich das erste mahl zu Elßbit⁷⁸⁷, auf zwey meilen, das andere zu wasen⁷⁸⁸, alda unser Frantzose⁷⁸⁹ von unß schiede, und zu einem⁷⁹⁰ vom Adel (von Kannebergk⁷⁹¹ nahe darbey) wanderte. Wir besahen eine kupfermüle darneben.

Wir reyseten heütte, durch viel heyde, doch sahen wir auch, gärtten[,] weide, und getreydig.

[[289v]]

Deventer⁷⁹², ligt an der yßel⁷⁹³, ist die hauptStadt in Overyßel⁷⁹⁴, eine feine große Stadt, iedoch etwas auf die alte manier, erbawet. hat <3> feine kirchen, <Stadthauß> undt <andere> häuser.

777 Übersetzung: "im Jahr"

778 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

779 Übersetzung: "usw."

780 Hoeclum, Ernst van (1624-1661).

781 Hoeclum, Willem van (1614-1660).

782 Übersetzung: "des August"

783 Harderwijk.

784 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

785 Deventer.

786 pleistern: sich auf der Reise in einem Gasthaus erfrischen oder ausruhen.

787 Elspeet.

788 Vaassen.

789 Brueil (1), N. N. de.

790 Isendoorn à Blois, Elbert van (1601-1680).

791 Cannenburgh, Schloss.

792 Deventer.

793 IJssel, Fluss.

hat einen schönen wall, (darauf gegen die Jßel bawme lustig⁷⁹⁵ gepflantzet stehen,) undt hüpsche bollwergke. <Jst wol fortificiret.>

Drey Compagnien zu fuß, undt 3 Compagnien zu roß, liegen ahn itzo, in Deventer. Sie sollen aber, etwaß Schwach sein, die compagnien[.]

10. August 1654

²⁴ den 10. / 20^{den}: Augustj⁷⁹⁶; 1654.

Mein Sohn⁷⁹⁷, hat die Stadt⁷⁹⁸ ein wenig besehen.

{Meilen}

Nachm FrüheStück, umb 11 uhr, mit wagen 4
undt karren, forthgezogen, in thewrer vrachtt,
von Deventer, nacher Bentheim⁷⁹⁹, undt heütte
nur gerayset, nacher Delden⁸⁰⁰ Von Deventer,
nacher holtum⁸⁰¹, einem dorf undter dem droßt in
Zallandt⁸⁰², a<zwo> meilen, oder vier Stunden,
alda hat man gepleistert⁸⁰³, undt weil wir schon
<zu Deventer> gegeßen, undt das bier <zu
holtum> sawer gewesen, und keinem annehmlich,
auch wenig äpfel von einem bawm, geschüttelt
worden, als hat man Schimpffliche worth,
vom [[289ar]] wirt, und von der wirtin, hören
müßen, also das es wenig gefehlet, das man nicht
(retorquendo) a verbis, ad verbora⁸⁰⁴, gekommen
wehre. Sie haben mit arrest nehmen, gedrowet,
und gewolt, ich solte zahlen, waß ich, und meine
leütte, (außer einer übel schmeggenden kanne
biers, und wenig birn, vor Carolum Ursinum⁸⁰⁵
) nicht bekommen. Jch habe, gantz nichts,
genossen, und bin ein wenig, an der Thür, auf
einem Stuel geseßen, außruhende, bin auch,

794 Overijssel, Provinz (Herrschaft).

795 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

796 Übersetzung: "des August"

797 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

798 Deventer.

799 Bentheim (Bad Bentheim).

800 Delden.

801 Holten.

802 Voorst, Hiddo van (1603-1660).

803 pleistern: sich auf der Reise in einem Gasthaus erfrischen oder ausruhen.

804 Übersetzung: "(mit Hinwendung) von Worten zu Schlägen"

805 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

im haûse herumb gegangen, mit urlaub⁸⁰⁶, auf
 ein heimlich gemach⁸⁰⁷, im Stalle, daßelbe
 hin: und wieder gehen, haben sie auch alß eine
 beschwehrung, ahnrechnen wollen. Sonderlich,
 haben Sie, mit meinem Cammerdiehner⁸⁰⁸, und
 mit Hanß Geörge Berger⁸⁰⁹, scharf contestirt⁸¹⁰
 . Es scheint, die Fuhrleütte, helfen den wirtten,
 damit sie durch die gäste, ihre zeche, bezahlt
 kriegen. Gott helfe unß wieder, zu guten leütten!

Von holtem⁸¹¹, nach Goer⁸¹², ein flegken, 2 stunden, oder 1<Eine> <meile.> lieget in der Twentte⁸¹³
 .

Von dannen, nach Delden⁸¹⁴, 2 Stunde, oder eine meile[.] Dieses seind also, die vier meilen.

Delden, ist ein Städtlein, gehöret, undter den drost von Twentte⁸¹⁵. heütte haben wir heidelandt,
 auch viel weyde vor vieh, und pferde, auch etwas getreidig, und holtz gehabt.

11. August 1654

[[289av]]

☞ den 11. / 21. Augustj⁸¹⁶; 1654.

<Warm, schön wetter.>

{Meilen}

Von Delden⁸¹⁷, nach Oldenzeel⁸¹⁸, ejne stadt, 2<3>
 noch in die Twentte⁸¹⁹, gehörig aldar gefüttert.
 Unferne, von Delden, paßirten wir, bey einer<m>
 edelmannßhause, helden⁸²⁰ genandt, einem

806 Urlaub: Entfernung, Weggang.

807 heimliches Gemach: Abort.

808 Röver, Ludwig (1619/20-1687).

809 Berger, Hans Georg.

810 contestiren: eine Auseinandersetzung in Gang bringen.

811 Holten.

812 Goor.

813 Twente.

814 Delden.

815 Bevervoorde, Nicolaas Christoffel van (1596-1678).

816 Übersetzung: "des August"

817 Delden.

818 Oldenzaal.

819 Twente.

820 Hengelo.

Riperda⁸²¹, zustendig. Jst ein fein hauß, undt
garten. perge⁸²²

{Meilen}

Von Oldenzeel, nacher Bentheim⁸²³ alda ich,
graf Ernst Wilhelm⁸²⁴, wie auch einen Grafen
von Eisenbergk⁸²⁵, seiner FrawMutter⁸²⁶ bruder,
nemlich, graf hanß Ernsten ahngetroffen. Man
hat mich *freundlich* empfangen, wol logiret, undt
tractiret⁸²⁷.

3

An der Tafel, bey der abendtmahlzeit, saßen: Jch, mein Sohn⁸²⁸, beyde Grafen, meine beyde
Jungkern⁸²⁹, mein Secretarius⁸³⁰, der alte drost heide⁸³¹, der allte, 75Jährige hofmeister, Stampo⁸³²,
(beyde, meine allte bekandten) <Jtem⁸³³:> ein Wolfen⁸³⁴, von geschlecht, ein Raht Bagenstegker⁸³⁵,
ein prædicant. perge⁸³⁶

Es gab allerley dißcurs.

J'ay 56<5> ans, aujourd'huy; Dieu soit louè, & nous benie!⁸³⁷

12. August 1654

[[289br]]

den 12. / 22^{ten}: Augustj⁸³⁸; 1654.

Jch habe allhier, zu Bentheim⁸³⁹, wol außgeruhet, guter dißcurß, genoßen, undt meine desideria⁸⁴⁰
dem vetter⁸⁴¹ vorgetragen, welcher mich anfangs, dilatorisch, beantwortet, hernachmalß, durch

821 Ripperda, Willem (ca. 1600-1669).

822 Übersetzung: "usw."

823 Bentheim (Bad Bentheim).

824 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).

825 Isenburg-Büdingen, Johann Ernst I., Graf von (1625-1673).

826 Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen (1591-1667).

827 tractiren: bewirten.

828 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

829 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

830 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

831 Heyden, Bernhard von (geb. ca. 1585).

832 Stampa, Bertold von (geb. ca. 1579).

833 Übersetzung: "ebenso"

834 Wolff (3), N. N. von.

835 Pagenstecher, Wilhelm (1620-1666).

836 Übersetzung: "usw."

837 Übersetzung: "Ich bin heute 55 Jahre alt; Gott sei gepriesen und segne uns!"

838 Übersetzung: "des August"

839 Bentheim (Bad Bentheim).

840 Übersetzung: "Anliegen"

841 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).

dero alten Raht und droßt, Heide⁸⁴², eigentlich beantwortten laßen, sich zum Theil excusirende⁸⁴³, zum theil allerley suadelen⁸⁴⁴ gebende.

J'ay écrit, de bon anchre, au Prince Palatin de Neuburg^{845 846} Dieu me face la grace! que mes desseings, reüssissent!⁸⁴⁷

Avis⁸⁴⁸ bekommen, das nicht allein der König in Dennemark⁸⁴⁹ sondern auch, der hertzogk von hollstein Gottorpf⁸⁵⁰, und Fürst hanß zu Anhalt⁸⁵¹, neben dem graven von Oldenburg⁸⁵² mit dem Protectore⁸⁵³ Olivier Cromwell⁸⁵⁴ tractirt⁸⁵⁵, und mit in den Frieden eingeschloßen werden sollen. hingegen, wirdt daß gantze hauß Stuardt⁸⁵⁶, viel Englische herren, auch die<as> gegentheil⁸⁵⁷ in Schottlandt⁸⁵⁸, wie auch das hauß Naßaw⁸⁵⁹, so den Staaden⁸⁶⁰ dienet, benandtlich, Printz Wilhelm⁸⁶¹ zu Löevarden⁸⁶², Printz Moritz⁸⁶³, zu Cleve⁸⁶⁴, graf Fritz⁸⁶⁵ zu Rheinbergk⁸⁶⁶, der Rheingrave⁸⁶⁷ zu Maestrich⁸⁶⁸, gouverneurs⁸⁶⁹, nebenst dem<n> herrn von Beverweert⁸⁷⁰, Sulestein⁸⁷¹, Sommelßdyck⁸⁷², undt andern, <in die 40 Belgæ⁸⁷³> wie auch Wyckefort⁸⁷⁴

842 Heyden, Bernhard von (geb. ca. 1585).

843 excusiren: entschuldigen.

844 Suadele: Überredung.

845 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

846 Auflösung unsicher.

847 *Übersetzung*: "Ich habe mit guter Tinte [d. h. freundlich] an den Fürsten-Pfalzgrafen von Neuburg[?] geschrieben. Gott erweise mir die Gnade, dass meine Pläne Erfolg haben!"

848 *Übersetzung*: "Nachricht"

849 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

850 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

851 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

852 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

853 *Übersetzung*: "Protektor"

854 Cromwell, Oliver (1599-1658).

855 tractiren: (ver)handeln.

856 England, Haus (Könige von England).

857 Gegenteil: Feind, Gegner.

858 Schottland, Königreich.

859 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).

860 Niederlande, Generalstaaten.

861 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

862 Leeuwarden.

863 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

864 Kleve.

865 Nassau-Siegen, Georg Friedrich (Ludwig), Graf bzw. Fürst von (1606-1674).

866 Rheinberg.

867 Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf zu (1606-1673).

868 Maastricht.

869 *Übersetzung*: "Statthalter"

870 Nassau-Beverweerd, Ludwig von (1602-1665).

871 Nassau-Zuylestein, Friedrich von (1624-1672).

872 Aerssen, Cornelis van (1600-1662).

873 *Übersetzung*: "Niederländer"

874 Wickevoort, Joachim van (1596-1670).

, und etzliche Niederlendische Predicanten, tanquam proditores, et Perturbatores pacis⁸⁷⁵,
aussgeschlossen!!!

13. August 1654

[[289bv]]

☉ den 13. / 23^{ten}: Augustj⁸⁷⁶; 1654.

<Windig. Sturm.>

heütte haben wir zwey predigten, gehöret, in der capelle, allh...<ie>r zu Bentheim⁸⁷⁷, eines
Oberlendischen predigers, genandt Metternach⁸⁷⁸, vor: undt nachmittage, wahr wol anzuhören.

Jch habe auch des graven⁸⁷⁹ newerbawten Sahl, Schildereyen⁸⁸⁰, rariteten, losament⁸⁸¹, allerley
schöne geschirre, von Agatha⁸⁸², Jaspis, etcetera uhrwergk[,] undt Müntze, und andern
artligkeiten⁸⁸³, gesehen.

Jch habe auch den garten, besehen, und die Stügke⁸⁸⁴, deren 12 sein, darundter zwey, 12pfündige,
genandt Europa, und Africa, so die Landgrävin, von heßen⁸⁸⁵ ihm geschengkt, die übrigen, hat er
zum theil selber gießen laßen, zum Theil sonst erlanget.

Die Grävin⁸⁸⁶, seine FrawMutter, habe ich auch besucht, eine geborne von Eisenberg, undt den
pferdeStall, besehen, darinnen wahren, ein⁸⁸⁷ 12 pferde, des graven, undt ein 12 pferde, deß graven
von Eisenbergk⁸⁸⁸.

Auff den abendt, hat man poculiret⁸⁸⁹, undt abscheidt genommen, darnach aber, hat mich der grave
nöhtigen lassen, durch einen⁸⁹⁰ von Adel, noch hier zu bleiben.

14. August 1654

[[289cr]]

875 Übersetzung: "als Verräter und Beunruhiger des Friedens"

876 Übersetzung: "des August"

877 Bentheim (Bad Bentheim).

878 Metternach, Johann Adam.

879 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).

880 Schilderei: bildliche Darstellung, Gemälde.

881 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

882 Agat: Achat.

883 Artlichkeit: kunstvoller, zierlicher, hübscher Gegenstand.

884 Stück: Geschütz, Kanone.

885 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

886 Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen (1591-1667).

887 ein: ungefähr.

888 Isenburg-Büdingen, Johann Ernst I., Graf von (1625-1673).

889 poculiren: zechen.

890 Etzdorf, N. N. von.

» den 14. / 24^{ten}: Augustj⁸⁹¹; 1654.

<Noch windig wetter.>

Wiewol ich gestern, auf erlaßung, vertröstung bekommen, So hat mich doch, mein höflicher vetter, Graf Ernst Wilhelm, von Bentheim⁸⁹², noch heütte aufgehalten, undt meine expedienda⁸⁹³ maturiret⁸⁹⁴, auch gestern abendt, alß ich schon abgekleidet⁸⁹⁵ gewesen, durch den von Etzdorf⁸⁹⁶, gar sehr bitten laßen, noch heütte alhier⁸⁹⁷ zu verharren, undt ihm, diese ehre, ahnzuthun, inmaßen heütte wiederholet worden, durch Ernst Dietrich Röder⁸⁹⁸, welchen ich zu ihm, geschickt, undt umb m ahnschaffung, pferde, und wagen, angesuchtt, aber dißmal nichts erhalten können.

Die gute alte Grävin⁸⁹⁹, ist heütte sehr krank, am Podagra⁹⁰⁰, und Stein, gewesen, Elle a aussy ün autre accident grief, reçeu en sès couches, avec son fils puisné^{901 902}. Gott beßere es! und lindere, den schmerzlichen zustandt! perge⁹⁰³

Gestern, ist auch, der iunge jonius⁹⁰⁴ von Amsterdam⁹⁰⁵, und Ütrecht⁹⁰⁶ ahnkommen, mit mir, den weg in daß Fürstenthumb Anhalt⁹⁰⁷, zu seinem vatter⁹⁰⁸, (geliebt es Gott), mitt zu raysen.

Conversation gehabt, wie gestern, gehabt, mit beyden Graven⁹⁰⁹. Mein vetter, hat auch den einen Doctor Bagenstegker⁹¹⁰, seinen raht bey mir gehabt, in jimportantzen⁹¹¹.

[[289cv]]

Nachmittags, habe ich, geschrieben, gelesen, undt expedienda⁹¹² expediret. Postea⁹¹³: bin ich zu des graven⁹¹⁴ losament⁹¹⁵, gegangen, undt alß ich ihn da nicht gefunden, bin ich mit meinen leütten,

891 Übersetzung: "des August"

892 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).

893 Übersetzung: "zu erledigenden Sachen"

894 maturiren: beschleunigen.

895 abkleiden: die Kleider oder Ausrüstung ablegen.

896 Etzdorf, N. N. von.

897 Bentheim (Bad Bentheim).

898 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

899 Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen (1591-1667).

900 Übersetzung: "Fußgicht"

901 Bentheim-Steinfurt, Philipp Konrad, Graf von (1627-1668).

902 Übersetzung: "sie hat auch eine weitere, bei ihrem Wochenbett mit ihrem jüngeren Sohn bekommene schwere Beeinträchtigung der Gesundheit"

903 Übersetzung: "usw."

904 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

905 Amsterdam.

906 Utrecht.

907 Anhalt, Fürstentum.

908 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

909 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693); Isenburg-Büdingen, Johann Ernst I., Graf von (1625-1673).

910 Pagenstecher, Wilhelm (1620-1666).

911 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

912 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

913 Übersetzung: "Später"

914 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).

hinundter in platz gegangen, da der grave im Thor wahr, undt Carlchen⁹¹⁶ eine lußt, mit schießen, auß kleinen Stügklein⁹¹⁷ gemacht hatte. Jch gieng mit Meinem vetter, vorß Thor, in garten, spatziren, tractirten⁹¹⁸ seria⁹¹⁹, mitteinander, undt im rückwege, sahe ich auch, so ein Stücklein loß schießen, fuhrte ohngefehr eine kugel, eines lots schwehr, artig⁹²⁰ gemacht.

Mein Carolus Ursinus, hat diesen nachmittag, zugebracht, jm brehtspiel, mit dem graven, von Jsemburg⁹²¹, darnach, wahr er hinauß spatziret, mit dem graven von Bentheim, und da hatten sie, die Stücklein, loßgebrandt⁹²², endlich, hatte er, die Rüstkammer, besehen.

Muß er also seine zeitt, auf dieser reise, nicht mitt studieren, in diesen feriis canicularibus⁹²³, sondern mit besichtigungen, und pourmenades⁹²⁴, auch mit etwaß ruhe von den travaillien⁹²⁵, zubringen. Gott segene undt erhalte ihn, in seiner furchtt, und allem gutem!

[[289dr]]

Den abendt, hat man mit guten dißcurßen, auch etwas mit poculiren⁹²⁶, zugebracht. Gott verzeyhe unß, unsere sünden! Es ist zwahr, nur ad hilaritatem usque⁹²⁷, undt nicht mit vorsetzlichen exceßen, trewhertzig, die Maße, undt ordentliche Diæt, überschritten worden, wie <leyder!> mos antiquus, in Germania^{928 929}, mit sich bringet.

15. August 1654

σ den 15. / 25. Augustj⁹³⁰; 1654.

<Windig, ungestümb.>

Mit meinem vetter, graf Ernst Wilhelm, von Bentheim⁹³¹, habe ich diesen Morgen, allerley conversirt, in publicis et privatis⁹³². Er hat all mancherley avisen⁹³³ bekommen, undter andern auch diese: daß Arras⁹³⁴, sich wol noch defendirte⁹³⁵, es lägen 4000 Soldaten, darinnen, undt der

915 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

916 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

917 Stücklein: kleines Geschütz.

918 tractiren: behandeln.

919 Übersetzung: "ernsthafte Angelegenheiten"

920 artig: kunstvoll, meisterhaft.

921 Isenburg-Büdingen, Johann Ernst I., Graf von (1625-1673).

922 losbrennen: abfeuern.

923 Übersetzung: "Hundstagsferien"

924 Übersetzung: "Spaziergänge"

925 Travaille: Mühe, Qual, Arbeit.

926 poculiren: zechen.

927 Übersetzung: "bis zur Heiterkeit"

928 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

929 Übersetzung: "eine alte Sitte in Deutschland"

930 Übersetzung: "des August"

931 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).

932 Übersetzung: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

933 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

934 Arras.

König, in Frangkreich⁹³⁶, kähme in person, davor, mit einem Mächtigen läger, undt aufbott⁹³⁷ des arrierebans⁹³⁸, hette an 4 orthen, die Spannische⁹³⁹ circumvallation⁹⁴⁰, attacquiret, und hofte annoch durchzubrechen, zum endtsatz. Die päße würden auch, zu den convoyen⁹⁴¹ undt proviandtirung, inß Spannische läger, abgeschnitten, undt die bürgerschaft, in Arras, wehre gut Spannisch.

Ein iunger hertzogk, von Hollstein⁹⁴², des hertzogs zu Gottorff⁹⁴³ Sohn, wehre zu Paris⁹⁴⁴, an einem aposthemate⁹⁴⁵, in der seitte, gestorben.

Die Türgken⁹⁴⁶, setzten noch Candia⁹⁴⁷ hartt zu. Die venezianer⁹⁴⁸, rüsteten sich stargk, dargegen.

Die verenderung der garde⁹⁴⁹, in dem Haag⁹⁵⁰, wie auch, die Engelländischen⁹⁵¹ und Niederlendischen⁹⁵² avisen, <werden confirmirt⁹⁵³, undt> continuiren⁹⁵⁴.

[[289dv]]

Beyde Graven, von Bentheim⁹⁵⁵, undt Eisenbergk⁹⁵⁶, seindt mit Mir hinauß gezogen, (der erste, mit mir gefahren, der andere geritten) mir, daß geleidte, gebende, ein guht stügke weges, ein pahr stunden lang.

meilen.

Darnach, hat man Trewhertzigen abschiedt
genommen, Jch fuhre fort, auf das
Münsterische⁹⁵⁷ Städtlein Rhene⁹⁵⁸, zu, ligt von
Bentheim⁹⁵⁹.

935 defendiren: verteidigen.

936 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

937 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.

938 Arriereban: allgemeines Aufgebot zur Heeresfolge.

939 Spanien, Königreich.

940 Circumvallation: Umwallung, Verschanzung.

941 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

942 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von (1635-1654).

943 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

944 Paris.

945 *Übersetzung*: "Geschwür"

946 Osmanisches Reich.

947 Candia (Irakleion).

948 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

949 Garde: Schutzwache, Wache, Garde.

950 Den Haag ('s-Gravenhage).

951 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

952 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

953 confirmiren: bestätigen.

954 continuiren: weiter berichtet werden.

955 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).

956 Isenburg-Büdingen, Johann Ernst I., Graf von (1625-1673).

957 Münster, Hochstift.

958 Rheine.

959 Bentheim (Bad Bentheim).

Von dannen auf Bevergern⁹⁶⁰, ein fest hauß
und städtlein darahn, welches newlich die
Münsterischen, den Staaden⁹⁶¹, durch list
abgenommen.

1 oder 2 Stunden

Reisenberg⁹⁶², alda kaldte küche gehalten.

½ oder 1 Stunde

Tecklenburg⁹⁶³

1½ oder 3 Stunden.

Der hofmeister Wolffen⁹⁶⁴, hat mich, bey der kaldten küche, im Nahmen seines herren, tractiret⁹⁶⁵,
undt ist den gantzen weg, mittgeritten.

Eine guhte ecke von Tecklaburgk, seindt mir, graf Moritz⁹⁶⁶, und sein Sohn, der Elltiste⁹⁶⁷, wie
auch graf Philips, von der Lippe⁹⁶⁸, entgegen gefahren, und haben mich, mit ziemlichem comitat⁹⁶⁹,
eingeholet.

Zu Tegklenburgk, entpfiege mich, jm hofe, die Muhme⁹⁷⁰, graf Moritz gemahlin, mit ihren
Töchtern⁹⁷¹, undt ich begleittete Ihre Liebden wieder, in dero zimmer. Der Bey vetter, graf Moritz
aber, <und sein Sohn> mich, in mein losament⁹⁷², [[289er]] Als ich ein wenig mich abgeleget,
habe ich baldt darnach occasion gesucht, mit meinem vetter⁹⁷³, (so wieder zu mir kommen) in
particuliere conferentz, zu treten.

Bey der Abendmalzeit, gab es gute conversation, undt pocula⁹⁷⁴. Darnach, wurde getantzt,
darinnen dann die Fürstin⁹⁷⁵ von Bückeburgk⁹⁷⁶, sich sehr wol sehen ließ, undt ein Mayestetisch
wesen præsentirte.

Umb Mitternacht, gienge man wieder voneinander.

960 Bevergern.

961 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

962 Riesenbeck.

963 Tecklenburg.

964 Wolff (3), N. N. von.

965 tractiren: bewirten.

966 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

967 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johann Adolf, Graf von (1637-1704).

968 Lippe-Alverdissen, Philipp, Graf zur (1601-1681).

969 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

970 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695).

971 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Anna Elisabeth, Gräfin von (1645-1694); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Emilia Charlotte, Gräfin von (1651-1713); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Sophia Agnes Eleonora, Gräfin von (1638-1691); Leiningen-Westerburg-Neuleiningen, Anna Elisabeth Wilhelmina, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg (1641-1696); Lippe-Brake, Ludowika Margaretha, Gräfin zur, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg (1648-1722); Wied-Neuwied, Konradina Ludowika, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg (1647-1705).

972 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

973 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

974 Übersetzung: "ein Trinkgelage"

975 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1615-1670).

976 Bückeburg.

16. August 1654

☿ den 16. / 26^{ten}: Augustj⁹⁷⁷; 1654.

Graf Philips, von der Lippe⁹⁷⁸, (den ich, unvorsehens, gestern allhier⁹⁷⁹ angetroffen, nach dem er, drey Tage lang, stille gelegen, am Sonnabendt, ahngekomen seyende!) ist, mit seiner Fürstlichen gemahlin⁹⁸⁰, undt zweyen Töchtern⁹⁸¹, <auch comitat⁹⁸²> diesen vormittag, wieder, gegen Bückeburg⁹⁸³ zu, wi<verrayset,> und hat<ben> sich gestern, gar höflich, gegen mir, erzeiget, auch heütte offeriren laßen.

Der hofmeister Wolf⁹⁸⁴, ist auch, mit den Bentheimischen pferden, <kutzschen, undt wagen> wieder zu seinem herren⁹⁸⁵, gezogen. Er vertritt, die hofmeister Stelle, dieweil der allte, 75 iährige hofmeister Stampo⁹⁸⁶, zu Bentheim⁹⁸⁷, unvermögen, undt bawfällig⁹⁸⁸ wirdt. Derselbe, hat doch gleichwol, fleißig auffgewartett, alß wir, zu Bentheim, wahren, auch mir, valediciret⁹⁸⁹. perge⁹⁹⁰

Ob schon heyde, und holtz, undterwegens, neben der viehezuchtt, zu sehen, undt zu spühren wahr, So gab es doch auch, hin, und wieder, (gestriges Tages,) Agkerbaw, undt kornfrüchte.

<[Marginalie:] Nota Bene⁹⁹¹> Defaillance, & infirmitè, quj m'arriva, ceste apres disnèe, en conversant.⁹⁹² perge⁹⁹³ [[289ev]] avec les Princesses⁹⁹⁴, & Monsieur le Conte^{995 996}. perge⁹⁹⁷

977 Übersetzung: "des August"

978 Lippe-Alverdissen, Philipp, Graf zur (1601-1681).

979 Tecklenburg.

980 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1615-1670).

981 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Alverdissen (1649-1695);

Lippe-Alverdissen, Eleonora Sophia, Gräfin zur (1648-1671).

982 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

983 Bückeburg.

984 Wolff (3), N. N. von.

985 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).

986 Stampa, Bertold von (geb. ca. 1579).

987 Bentheim (Bad Bentheim).

988 baufällig: schwach, gebrechlich, hinfällig.

989 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

990 Übersetzung: "usw."

991 Übersetzung: "Beachte wohl"

992 Übersetzung: "Ohnmacht und Schwachheit, die mir heute Nachmittag bei der Unterhaltung zustieß."

993 Übersetzung: "usw."

994 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Anna Elisabeth, Gräfin von (1645-1694); Bentheim-Tecklenburg-Limburg,

Emilia Charlotte, Gräfin von (1651-1713); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb.

Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Sophia Agnes Eleonora, Gräfin von

(1638-1691); Leiningen-Westerburg-Neuleiningen, Anna Elisabeth Wilhelmina, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-

Tecklenburg-Limburg (1641-1696); Lippe-Brake, Ludowika Margaretha, Gräfin zur, geb. Gräfin von Bentheim-

Tecklenburg-Limburg (1648-1722); Wied-Neuwied, Konradina Ludowika, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-

Tecklenburg-Limburg (1647-1705).

995 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

996 Übersetzung: "mit den Fürstinnen und dem Herrn Grafen"

997 Übersetzung: "usw."

Von den Fürstinnen, habe ich, diesen Abendt, abschiedt genommen, wie auch etwaß von graf Moritzen[.]

17. August 1654

24 den 17. / 27^{ten}: Augustj⁹⁹⁸; 1654.

meilen.

Von Tecklemburgk⁹⁹⁹ nach Oostcapel¹⁰⁰⁰ alda 3½
wir kaldte küchen gehalten, nach dem wir zu
Osnabrügk¹⁰⁰¹, zwo meilen von Tecklenburg
durchpaßiret.

Baldt aber nach meinem aufbruch undt eiligem forthreisen, von Tecklenburg kahmen erstlich hofmeister Travelmann¹⁰⁰², undt der iunge Grave¹⁰⁰³, zu mir auf den platz, (als ich schon aufgeseßen wahr) mit bitten, excusiren¹⁰⁰⁴, undt protestiren. Jch wanderte aber, forth, nach höflicher gegenbezeigung.

Alß ich nun auß Tecklaburgk gantz hinweg wahr, eine halbe oder ¾ stunden weges, folgeten unß, graf Moritz¹⁰⁰⁵, undt sein Sohn, nach, undt præsentirten sich, mit höflichem erbiehten, Mein vetter, satzte sich, zu mir, auf die kutzsche, undt redete wol 1½ Stunden, mit mir, noch allerhandt schöne gespräche, und an einer bösen brügke [[289fr]] (welche bawfällig wahr, und meines vorreütters pferdt beynahe hinein gefallen, und getretten wehre) im Oßnabrügkischen Stift¹⁰⁰⁶, nahmen wir abschied von einander, gar trewhertzig. Es hat heütte stargk geregenet, mehrentheilß, den gantzen Tag.

{Meilen}

Die beyden vom Adel, Müllner¹⁰⁰⁷, undt hardt¹⁰⁰⁸ 2
, wahren flugks anfangs zur stelle, undt ritten
mitt hinauß. Mit dem graven¹⁰⁰⁹ aber, und seinem
Sohn¹⁰¹⁰, kehrten Lottem¹⁰¹¹, undt Müllner,
wieder ümb. hardt aber bliebe bey unß, biß zur

998 Übersetzung: "des August"

999 Tecklenburg.

1000 Ostercappeln.

1001 Osnabrück.

1002 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

1003 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johann Adolf, Graf von (1637-1704).

1004 excusiren: entschuldigen.

1005 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

1006 Osnabrück, Hochstift.

1007 Müllner, N. N..

1008 Harde (2), N. N. von.

1009 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

1010 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johann Adolf, Graf von (1637-1704).

1011 Lutten, N. N. von.

kaldten küche, undt ließ mich tractiren¹⁰¹², zu
 Oostcapel¹⁰¹³, alda nahm er abscheidt, nach dem
 eßen, undt ich ritte forth, auf Lavern¹⁰¹⁴ zu, ein
 kloster alda ein Probst¹⁰¹⁵, undt ClosterJungfern
 sein. Allein, man hatte wenig lußt, unß zu
 herbergen. Baldt excusirte¹⁰¹⁶ man, die absentz
 des Probsts, baldt des Schreibers, baldt das
 Armuth, undt verwüstung vom kriege hehr,
 baldt wahren die Schlüssel zu den gemächern,
 des klostere, nicht vorhanden, baldt war nicht
 Stallung genug¹⁰¹⁷.

Endtlich, mußte ich, das kloster von außen, ansehen, undt wurde, in einem schlechten hauße,
 etwas accommodirt¹⁰¹⁸. Diß Päpstische kloster, gehöret, undt das Chur:Brandenburgische¹⁰¹⁹
 Fürstenthumb, Minden¹⁰²⁰. perge¹⁰²¹

<Eine Stunde vom Osnabrückischen dorff sprach mich, ein iunger Tappe¹⁰²² ahn.> [[289fv]] Der
 kahn herundt gegangen, von seinem hause Tappenburg¹⁰²³, am dorf¹⁰²⁴ undt wahr ein bruders¹⁰²⁵
 Sohn, des Kayserlichen Obersten Tappe¹⁰²⁶, undt deßen, welcher page hiebevorn, zu Cöthen¹⁰²⁷,
 gewesen.

Wir haben heütte mehrentheilß heyde, undt weidelandt, auch etwaß holtz, undt M getreydig
 gesehen, wie auch zimlich viel Vieh.

heütte, in der Nacht, ist eine MondFinsternüß, zwischen 11 undt 12 uhren. Gott wende alles arge!

18. August 1654

☞ den 18. / 28. Augustj¹⁰²⁸; 1654.

1012 tractiren: bewirten.

1013 Ostercappeln.

1014 Levern.

1015 Vincke, Johann Heinrich von (1604-1670).

1016 excusiren: entschuldigen.

1017 genug: genug.

1018 accommodiren: zufriedenstellen, versorgen.

1019 Brandenburg, Kurfürstentum.

1020 Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

1021 *Übersetzung*: "usw."

1022 Almesloe, Christoph, Graf von.

1023 Tappenburg, Gut.

1024 Dahinter hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er später vermutlich den Ortsnamen Bohnte eintragen wollte.

1025 Almesloe, Otto von (gest. vor 1652).

1026 Almesloe, Jobst von (1590/1600-1652).

1027 Köthen.

1028 *Übersetzung*: "des August"

{Meile}

Von Lavern¹⁰²⁹, (alda man unß außquittiret¹⁰³⁰ 1
) nach Rade¹⁰³¹, Jst Mindisch¹⁰³², und numehr
 ChurBrandenburgisch¹⁰³³.

{Meilen}

Von dannen nacher Diepenow¹⁰³⁴, ist 1
 lüneburgisch¹⁰³⁵ zur grafenschaft Hoya¹⁰³⁶, gehörig.
 Von dar, auf die Uchte¹⁰³⁷ alda unß der Obrist 2
 leütenampt Breitlage¹⁰³⁸, droßt, undt Innhaber des
 ortts, tractiret¹⁰³⁹.
 Der vetter, graf Moritz¹⁰⁴⁰, entpfäheth, über die
 Ucht¹⁰⁴¹, undt Frewdenbergk¹⁰⁴², die lehen, von
 heißen Caßel¹⁰⁴³.

Nachmittage, biß gen Lievenow¹⁰⁴⁴ Dieser orth, 2 <große {Meilen}>
 gehöret nach Zelle¹⁰⁴⁵. Lieget zimlich feste. Der
 Amptmann, hat uns, (in abwesen des drosts¹⁰⁴⁶
 , [[289gr]] nach etwaß verdrießlichen verzugk),
 aufgenommen.

Die Uchte¹⁰⁴⁷ ist sehr ruinirt, undt der Thurn[!] gesprengt. Es gehören 15 dörffer, zu diesem
 Amptte Ucht¹⁰⁴⁸. Von dar ist Secretarius¹⁰⁴⁹, Bährenreütt¹⁰⁵⁰, undt heinrich Meüsenholdt¹⁰⁵¹, von
 unß ab, zu ihren befreundten¹⁰⁵², inß Brehmische¹⁰⁵³, mit meiner erlaubnuß, gegangen.

1029 Lavern.

1030 ausquittiren: jemanden freihalten, jemandes Verpflegung bestreiten.

1031 Rahden.

1032 Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

1033 Brandenburg, Kurfürstentum.

1034 Diepenau.

1035 Lüneburg, Fürstentum.

1036 Hoya, Grafschaft.

1037 Uchte.

1038 Pretlack, Philipp Friedrich Christoph von (ca. 1627-1697).

1039 tractiren: bewirten.

1040 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

1041 Uchte, Amt.

1042 Freudenberg, Amt.

1043 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1044 Liebenau.

1045 Celle.

1046 Beide Personen nicht ermittelt.

1047 Uchte.

1048 Uchte, Amt.

1049 *Übersetzung*: "der Sekretär"

1050 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

1051 Meusenhold, Ludwig Heinrich von (1632-nach 1655).

1052 Befreunde: Verwandte.

Johann¹⁰⁵⁴, den alten Tegklemburgischen¹⁰⁵⁵ Trompetter, habe ich auch zur Uchtt, wieder abgefertiget, und mit den vorspannpferden, ziehen laßen. Gott geleitte unß, allerseitß.

Man hat unß, eine große meile weges, in der irre herum geführet, biß wir nacher, Lievenow¹⁰⁵⁶, ankommen.

19. August 1654

ᵝ den 19^{den}: Augustj¹⁰⁵⁷; 1654. perge¹⁰⁵⁸

{Meile}

Jch habe noch, zur Lievenaw¹⁰⁵⁹, gefüttert, undt 1 perge¹⁰⁶¹
gefrühestügktt. Darnach, seindt wir vollends,
nach der Nyenburgk, an der weser¹⁰⁶⁰, gefahren.
Seindt Jst nur entlegen, von dannen

Ehe wir in die Stadt, kahmen, paßirten wir am Thor, die Wehser¹⁰⁶², über, eine höltzerne,
wandelbahre¹⁰⁶³ brügke.

Der Capitain¹⁰⁶⁴, Curdt hartwich, <Newhoff>¹⁰⁶⁵ welcher, über zwey compagnien daß commando
hat alhier, (dann stärgker ist an itzo, diese besatzung, nicht, es sol aber, noch eine compagnie darzu
kommen.) hat sich præsentiret, bey Mir, undt eine Schildtwache, vor mein losament¹⁰⁶⁶, stellen
laßen.

Gideon Daniel Hacke¹⁰⁶⁷, <elltister Bürgermeister, zur Nyenburgk> (des hofraths, heinrich
Hacken¹⁰⁶⁸, zu Plötzkaw¹⁰⁶⁹, vatters¹⁰⁷⁰ bruder) Fürstlich Braunschweigisch Lüneburgischer¹⁰⁷¹
Schatzverordneter, der Niedergrafschaft Hoya¹⁰⁷², alhier zu Nienburg wohnende, hiebevör

1053 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

1054 N. N., Johann (2).

1055 Tecklenburg.

1056 Liebenau.

1057 *Übersetzung*: "des August"

1058 *Übersetzung*: "usw."

1059 Liebenau.

1061 *Übersetzung*: "usw."

1060 Nienburg (Weser).

1062 Weser, Fluss.

1063 wandelbar: nicht mehr in gutem Zustand, baufällig.

1064 *Übersetzung*: "Hauptmann"

1065 Neuhoff, Curt Hartwig von.

1066 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1067 Hake, Gideon Daniel (1580-1670).

1068 Hake, Heinrich von (1621-1693).

1069 Plötzkau.

1070 Hake, Robert (1580-1649).

1071 Lüneburg, Fürstentum.

1072 Hoya, Niedergrafschaft.

gewesener gräflich Bentheimischer¹⁰⁷³ Rentmeister, hat sich, bey mir præsentiret. Mais la premiere rèsponce, & expedition, est dilatoire, et ne vaut rien, quoy que civile.¹⁰⁷⁴

[[289gv]]

La Vieille Douairiere¹⁰⁷⁵ de Coßwigk¹⁰⁷⁶, ma Tante, reçoit par an d'icy¹⁰⁷⁷, six cents Dalers, au nom de son frere, le Conte d'Oldenburg¹⁰⁷⁸, lequel luy a cedè ceste somme, l'ayant empruntée, (c'est a dire le capital) aux Dücs, de Brunswigk, et Lüneburgk¹⁰⁷⁹; ce quj fera dixmille Dalers, le capital. Et 12000 Dalers, viennent pareillement d'emprunt, de l'Eveschè de Münster¹⁰⁸⁰, pour laquelle somme, semblablement, sont demeurèz respondans les Contes de Bentheim¹⁰⁸¹, auxquels, la Contè de Hoya¹⁰⁸², (laquelle a environ dix Baillages) paye icy, par an, lès pensions, á certains termes, lors qu'elles èschèent.¹⁰⁸³

Burckardt Friese, oder Vreese¹⁰⁸⁴, (noble) est aussy ün dès ordonnèz, a la garde dü Thresor, (èspuisè)¹⁰⁸⁵ Jtem¹⁰⁸⁶: Friederich von Fullen¹⁰⁸⁷, zu Wölpe¹⁰⁸⁸, landTrost, (noble) est aussy ordonnè a ce thresor¹⁰⁸⁹. Jtem¹⁰⁹⁰: il y a ün ècrivain, au thresor, (que l'on tient, estre, fort vuide, nonobstant ce grand tiltre vain!)¹⁰⁹¹

Jch habe an den herren von Schrahtembach¹⁰⁹², nach Bückeburgk¹⁰⁹³ geschrieben. perge¹⁰⁹⁴ Darnach, bin ich, mit Carl Ursinus¹⁰⁹⁵ und meinen leütten, auf den wall, spatziren gegangen, die Stügke¹⁰⁹⁶, (so mehrentheils, von eisen) die bollwergke, und Außenwergke¹⁰⁹⁷, zu besehen.

1073 Bentheim, Grafschaft.

1074 *Übersetzung*: "Aber die erste Antwort und Verrichtung ist hinhaltend und ist nichts wert, obgleich höflich."

1075 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

1076 Coswig (Anhalt).

1077 Nienburg (Weser).

1078 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

1079 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

1080 Münster, Hochstift.

1081 Bentheim, Familie (Grafen von Bentheim).

1082 Hoya, Grafschaft.

1083 *Übersetzung*: "Die alte Witwe von Coswig, meine Tante, bekommt jährlich sechshundert Taler im Namen ihres Bruders, des Grafen von Oldenburg, welcher ihr diese Summe abgetreten hat, da er sie (das heißt das Kapital) den Herzögen von Braunschweig und Lüneburg geliehen hatte, was zehntausend Taler machen wird, das Kapital. Und 12000 Taler kommen in gleicher Weise von dem Darlehen des Bistums Münster, für welche Summe die Grafen von Bentheim Bürgen geblieben sind, welchen die Grafschaft Hoya (welche ungefähr zehn Ämter hat) hier jährlich die Unterhaltsgelder an gewissen Terminen zahlt, wenn sie fällig werden."

1084 Frese, Burkhard.

1085 *Übersetzung*: "(Adliger) ist auch einer der zur Aufsicht über den (erschöpften) Schatz Verordneten"

1086 *Übersetzung*: "ebenso"

1087 Fullen, Friedrich von (1592-1663).

1088 Wölpe.

1089 *Übersetzung*: "(Adliger) ist auch zu diesem Schatz verordnet"

1090 *Übersetzung*: "Ebenso"

1091 *Übersetzung*: "gibt es einen Schreiber zum Schatz (den man dort dafür hält, sehr leer zu sein, ungeachtet dieses großen unnützen Titels!)"

1092 Schrattenbach, Balthasar von.

1093 Bückeburg.

20. August 1654

☉ den 20^{ten}: Augustj¹⁰⁹⁸; 1654.

Jch habe den allten hacke¹⁰⁹⁹, frühe wieder bey mir gehabt, mais mon affaire, ne va pas bien, ains à recülons¹¹⁰⁰.

Als es vormittags, zeitt, zur predigt gewesen, bin ich, zur kichen, gegangen, undt der commendant¹¹⁰¹, nebenst noch einem capitain¹¹⁰², haben mich abgeholt.

[[289hr]]

Die kirche, ist fein gewölbet, undt renoviret, nicht übrig¹¹⁰³ groß, hat zwey orgeln, undt henget voller begräbnüßfahnen, dann in der belägerung, vor iahren, (da der Oberste Limpach¹¹⁰⁴, gegen den General Tilly¹¹⁰⁵, es defendiret¹¹⁰⁶), viel officirer, geblieben.

Die predigtt, ward gehalten, von einem luttrischen prediger¹¹⁰⁷, welcher zu helmstädt¹¹⁰⁸ studiret gehabt. Er hatte einen schwartzen rogk ahn, wie unsere reformirte prediger, undt kroche auch nicht undter die Cantzel, wenn er vater unser, behtete, Sondern er behtete es lautt. Vorm Altar aber, wahr der pfarrer¹¹⁰⁹, so die Epistel, undt darnach das Evangelium, singende ablase, mit einem Meßgewandt ahngethan, machte, reverentzen vor dem Crucifix, und brauchte abgöttische ceremonien, mit creütz machen, und dergleichen, Er half auch, die communion mit dem kelch, administriren, und goß den communicanten, die da vor ihm kniheten, den wein, in den Mundt, der ander, so ihnen, die oblaten, in den Mundt schobe, hatte eine gantz weiße casel, oder Alben ahn, darauf nicht so viel creütz und mysteria¹¹¹⁰ gestigkt wahren, wie auch auf des andern, seinem Chorrogk. Die Musica¹¹¹¹ wahr gut, undt wurde per intervalla¹¹¹² gehalten.

1094 Übersetzung: "usw."

1095 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1096 Stück: Geschütz, Kanone.

1097 Außenwerk: Befestigungsanlage außerhalb des Hauptwalles.

1098 Übersetzung: "des August"

1099 Hake, Gideon Daniel (1580-1670).

1100 Übersetzung: "aber meine Angelegenheit läuft nicht gut, sondern übel"

1101 Neuhoff, Curt Hartwig von.

1102 Übersetzung: "Hauptmann"

1103 übrig: übermäßig.

1104 Lardiin von Limbach, Isaak (gest. 1627).

1105 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

1106 defendiren: verteidigen.

1107 Broyhan, Theodor.

1108 Helmstedt.

1109 Baldovius, Johann (1604-1662).

1110 Übersetzung: "Mysterien"

1111 Übersetzung: "Musik"

1112 Übersetzung: "zeitweilig"

Zur mahlzeit, habe ich den alten haagke¹¹¹³ behalten, der commendant¹¹¹⁴, und sein neben capitain¹¹¹⁵, endtschuldigten sich, weil der eine, zu hertzogk Christian Ludwig¹¹¹⁶, seinem herren forthraysen sollen.

{Meilen}

Nach dem eßen, valedicirten¹¹¹⁷ mir, der Mittheßer³ hagke, und auch der Commendante. Wir wanderten, nach der Newstadt am Rübenberge¹¹¹⁸, eine Festung:

Heide, undt holtz unterwegs. viel Farrenkrautt, wie in Westpfalen¹¹¹⁹. [[289hv]] Es gab in Westpfalen¹¹²⁰, nicht allejn, viel Farrenkrautt, büchen, <haselnüße> undt Eichelmaßt, Sondern auch, sehr viel brammbeeren.

21. August 1654

» den 21. August¹¹²¹; 1654.

<Schön wetter.>

{Meilen}

Von der Newstadt¹¹²², nach Ander hanover¹¹²³ 3 bey der Stadt, und festung, nahe vorüber. Der hertzogk Geörg Wilhelm¹¹²⁴, ist an itzo, zu Rückling¹¹²⁵, auf der iagtt, so eine meile von hanover gelegen. On dit, qu'il a esté averty de ma venuë!¹¹²⁶ perge¹¹²⁷

{Meilen}

Vollends, nach Andern¹¹²⁸, ein dorf aldar 1 gefüttert, ob schon wenig vorhanden.

1113 Hake, Gideon Daniel (1580-1670).

1114 Neuhoff, Curt Hartwig von.

1115 *Übersetzung*: "Hauptmann"

1116 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

1117 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

1118 Neustadt am Rübenberge.

1119 Westfalen.

1120 Westfalen.

1121 *Übersetzung*: "des August"

1122 Neustadt am Rübenberge.

1123 Hannover.

1124 Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).

1125 Ricklingen.

1126 *Übersetzung*: "Man sagt, dass er über mein Kommen unterrichtet worden ist!"

1127 *Übersetzung*: "usw."

1128 Anderten.

Nachmittage, vollends, nach Peine¹¹²⁹ ein 3
 Städtlein, undt paß, dem hertzoze zu Zell¹¹³⁰,
 Christian Ludwigen¹¹³¹, zuständig.
 <Summa¹¹³²> <7 {Meilen}>

Guht getreydelandt, haben wir heütte, gesehen, Jtem¹¹³³: viel schönes viehes, kühe, Rinder, undt
 Schaafe, auf der weyde. Die Erndte, wirdt mit macht, getrieben, alhier zu lande¹¹³⁴, undt es wundert
 mich, das sie noch nicht vollendet ist. *et cetera*

Ein Rätzel, von Jona¹¹³⁵, in der unserer herberge am Marcktt, gefunden; wie folget: Es wahr ein
 Mann, an einem orth, Er sahe nicht, undt höret kein wortt, [[289ir]] Er saß nicht, undt stundt auch
 nicht, Sonn, undt Mond, beschien ihn nicht, Er kahl forth, wußte nicht, an welchen orth, Er hatte,
 keine Speise, noch trangk, Er lebte, undt wahr nicht krank, Er wahr nicht, im himmel, und nicht,
 auf erden, Auch nicht undter der Erden, Unser keiner, kan ihm gleich werden, Waß er wahr, daß
 sindt wir alle, Lieber! rath mir, daß, zu gefalle. *perge*¹¹³⁶

22. August 1654

σ den 22^{ten}: Augustj¹¹³⁷; 1654.

<Schön wetter. *perge*¹¹³⁸>

{Meilen}
 Nach dem frühestügk, zu Peine¹¹³⁹, gen 3
 Braunschweig¹¹⁴⁰ durch feine ländereyen reich,
 an getreydig, und vieheweide, auch etwaß holtz,
 und undterschiedliche dörfer.

Jch habe zum *Bürgermeister* Ülfen¹¹⁴¹, <den Elltisten *Bürgermeister*> geschickt, der sich
 newlichst, (alß ich zu hildeßheim¹¹⁴² war, undt Hans Senf¹¹⁴³ anhero sandte) so wol erbotten, wehre
 ich nur dazumahl, <hie>herkommen,<?> allein, an itzo, ist er bettlägerig, undt Todtkrangk, So viel

1129 Peine.

1130 Celle.

1131 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

1132 *Übersetzung*: "Summe"

1133 *Übersetzung*: "ebenso"

1134 Calenberg[-Göttingen], Fürstentum; Lüneburg, Fürstentum.

1135 Jona (Bibel).

1136 *Übersetzung*: "usw."

1137 *Übersetzung*: "des August"

1138 *Übersetzung*: "usw."

1139 Peine.

1140 Braunschweig.

1141 Olfen, Tobias (1597-1654).

1142 Hildesheim.

1143 Senf, Johann.

ist an der zeitt, undt Occasion gelegen! habe derentwegen, zu dem andern Bürgermeister Thann¹¹⁴⁴, müssen schicken, derselbige, ist in der kirche, undt Catechismus¹¹⁴⁵ predigtt, (abermal remoræ¹¹⁴⁶!) il semble, que mon fait, ira le pas d'èscrevisse! Pacience!¹¹⁴⁷ Fronte capillata est; posthac Occasio calva!^{1148 1149} perge¹¹⁵⁰

[[289ih]]

Bürgermeister Thann¹¹⁵¹, n'est pas, sj civil, comme estoit l'aztre. Il est ün peu grossier. Il y a bien de la difference, entre ceux quj ont voyagé, et veü le Monde, & entre ces cocqs, quj n'ont senty que leur fümier!¹¹⁵²

Monsieur¹¹⁵³ Langjahr¹¹⁵⁴, so mich hiebevorn gekandt, undt seidthero Stallmeister, bey dem Schwedischen graffen Magno de la Garde¹¹⁵⁵, gewesen, auch noch, sein Pensionarius¹¹⁵⁶, von hauß auß, ist, und an itzo, einen proceß, wegen seiner Frawen von Sallern¹¹⁵⁷) alhier¹¹⁵⁸ außzuüben hat, hat sich, bey mir præsentiret, mich auch, zu fuße, nebenst meinen Junckern¹¹⁵⁹, begleitet, alß ich zu der Faulen Mette, gefahren, nebenst<zusampt> Carolo Ursino¹¹⁶⁰. Dieses, ist ein großes Stügk¹¹⁶¹, lieget auf einer pasteyen des walles, (unferne von Sankt Michaelis Thor) wirdt die Faule Mette, genandt, weil sie wol faulenzet, und immerforth da lieget. Jst sehr weitt, undt siehet einem Böhler¹¹⁶², oder Mörsel¹¹⁶³, gleicher, alß einem Stück, oder canon. Mag eine <Steinerne> kugel, von 500 {Pfund} schießen, oder werfen, und sie träget weitt, über das waßer, undt Moraß¹¹⁶⁴, <biß an eine Mühle.> Man kan fast darinnen sitzen, inmaßen Sie sagen, ein Schuester, habe, (salvo honore¹¹⁶⁵) ein par Schue, darinnen verfertigt. Das [[289jr]] ist aber, also zu verstehen, Wann er innwendig geseßen, am im Mundtloch, undt die beine herauß gehengkt, welches leicht zu thun,

1144 Damm, Tile(mann) von (1595-1671).

1145 Martin Luther: Der große Katechismus, Gütersloh 1995.

1146 Übersetzung: "Verzögerungen"

1147 Übersetzung: "es scheint, dass meine Sache den Krebsgang gehen wird! Geduld!"

1148 Übersetzung: "Vorn ist die Gelegenheit behaart, hinten ist sie kahl!"

1149 Zitat nach Dist. Cat. 2,26 ed. Duff/Duff 1982, S. 608.

1150 Übersetzung: "usw."

1151 Damm, Tile(mann) von (1595-1671).

1152 Übersetzung: "ist nicht so höflich wie der andere war. Er ist ein wenig grob. Es gibt wohl den Unterschied zwischen denjenigen, die gereist sind und die Welt gesehen haben, und zwischen diesen Gockeln, die nur ihren Mist gerochen haben!"

1153 Übersetzung: "Herr"

1154 Langjahr von Puchberg, N. N. (von).

1155 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1156 Übersetzung: "Pensionär [d. h. Empfänger von Einkünften]"

1157 Langjahr, N. N. (von), geb. Saldern.

1158 Braunschweig.

1159 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1160 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1161 Stück: Geschütz, Kanone.

1162 Hier: Böller.

1163 Mörsel: Mörser (Steilfeuergeschütz zum Abschuss von Brand- und Sprengkugeln).

1164 Moraß: Morast.

1165 Übersetzung: "unbeschadet der Ehre"

unser etzliche, es auch versucht. Mein kleiner Carll¹¹⁶⁶, hat gar wol und bequehmlich, in dem laufft, sitzen können, große stargke kerll aber, seindt gar darinnen gelegen.

Dieser Mortier¹¹⁶⁷, oder große Stügkbüchßen¹¹⁶⁸, ist gegoßen, der überschrift nach, anno¹¹⁶⁹: 1411. Im Diametro¹¹⁷⁰, ist es hoch undt breitt, 5 MannsSpannen, der pulversagk¹¹⁷¹ innwendig, 3½ Spannen, im umbkreiß, oder circkel innwendig 11 Spannen, die digke außwendig, am Mundloch, wahr 14 Spannen, die gantze länge deßelben, wahr nur, 13 Spannen. Es stunden auch noch andere 3 oder 4 feine alte undt newe, 24pfündige, Metallene Stügke¹¹⁷², darbey, auf selbigem bollwergke, oder pasteye, <und sonst hin, und wieder, auff dem walle[.]> Es ist alles irregular, undt auf die allte manier, erbawet.

Alß wir wieder zurügke¹¹⁷³, zu unserm losament¹¹⁷⁴, des güldenen lowens, fuhren, kahmen Schwedische¹¹⁷⁵ gesandten, mit einer carosse¹¹⁷⁶, mit 6 pferden, und mit einem packwagen, eben auch dahin. Sie wurden erstlich, vor Königliche¹¹⁷⁷ gesandten, außgegeben, darnach aber erfuhre ichs, das Sie von der Regierung, von Staade¹¹⁷⁸, geschickt wehren, im nahmen des hertzogthumbs Brehmen¹¹⁷⁹, und Ferden¹¹⁸⁰, alhier in Braunschweig¹¹⁸¹, auf dem außgeschriebenen NiederSäxischen Crayß¹¹⁸² Tage, zu erscheinen, und zu Votiren. Sie heißen: 1. Nicolaus, von Höpken¹¹⁸³, Director, und Vicecantzler zu Staade. 2. Der ander, ist, ein Marschalck¹¹⁸⁴ von Geschlecht, Schwedischer CantzeleyRath.

[[289jv]]

Zur abendtmahlzeitt, habe ich, Monsieur¹¹⁸⁵ Langjahr¹¹⁸⁶ behallten. Il a estüdiè, parle les langues, a voyage, est courtsan, & Politique, et fort süffisant, mais ün peu trop passionné, pour les Swedois¹¹⁸⁷, (se repentant, d'estre nè Austrichien) & fort obstinè, a maintenur sès discours, contre qj, que

1166 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1167 Übersetzung: "Mörser"

1168 Stückbüchse: Geschütz, Kanone.

1169 Übersetzung: "im Jahr"

1170 Übersetzung: "Durchmesser"

1171 Pulversack: Pulverkammer in einem Geschütz.

1172 Stück: Geschütz, Kanone.

1173 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1174 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1175 Schweden, Königreich.

1176 Übersetzung: "Kutsche"

1177 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1178 Stade.

1179 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

1180 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

1181 Braunschweig.

1182 Niedersächsischer Reichskreis.

1183 Höpken, Nikolaus von (1601-1671).

1184 Marschalck, Adolf Benedikt von (gest. 1658).

1185 Übersetzung: "Herr"

1186 Langjahr von Puchberg, N. N. (von).

1187 Schweden, Königreich.

ce soit! & a rejetter les raysonnemens d'autrui, se playsant a s'entendre, soy mesme! Il est zelè
Lütherien.¹¹⁸⁸ perge¹¹⁸⁹ Nihil est, ab omni parte, beatum!^{1190 1191}

Die Avisen¹¹⁹², alhier zu Braunschweig¹¹⁹³ geben:

Daß Arras¹¹⁹⁴, zwahr in extremis¹¹⁹⁵, versire¹¹⁹⁶, (mangel an munition, leidende) es hette auch
der Printz von Condè¹¹⁹⁷, mit verlußt, seines gantzen Regiments, ein hornwerck¹¹⁹⁸ an der einen
pforte, eingenommen, und wehre darüber, in eine handt, mit einer granate, beschädiget worden,
(wiewol ihn Son Altesse Imperiale¹¹⁹⁹, der Ertzhertzogk¹²⁰⁰ gewarnet seine person, nicht also zu
hasardiren, er aber gesinnet seye, Arras zu emportiren¹²⁰¹, oder daß leben aufzusetzen¹²⁰²) So theten
aber doch, die Frantzosen¹²⁰³ darinnen, auf ihres Königes¹²⁰⁴, ahnzug, sich verlassende, tapfere
gegenwehre, und wollten, von keiner übergabe, hören. Der König in Frankreich undt der Mareschal,
de Türenne^{1205 1206}, [[290r]] lägen persöhnlich, mit 40000 Mann, davor, hetten die doppelte feste
circumvallation¹²⁰⁷, der Spannischen¹²⁰⁸, mit großer furie angegriffen, wehren aber, mit verlußt,
3000 Mann, und guter Officirer, abgeschlagen worden. Gleichwol hielten sie die convoyen¹²⁰⁹ ab,
welche inß Spannische läger, wollten, und erwarteten den arriereban¹²¹⁰, und gantzen aufbott¹²¹¹
, des königreichs¹²¹². Alßdann, wollte der König¹²¹³, noch einen versuch, mit der gantzen armée,
thun, undt sollte auch, die helfte derselben, darauf gehen, ob durchzubrechen möglich? Wehre eine

1188 *Übersetzung*: "Er hat studiert, spricht die Sprachen, ist gereist, ist Hofmann und Politiker und sehr tüchtig, aber ein wenig zu leidenschaftlich für die Schweden (wobei er es bereut, ein gebürtiger Österreicher zu sein) und sehr hartnäckig, seine Reden gegen wen auch immer zu behaupten und die Argumentationen eines anderen zurückzuweisen, wobei er Gefallen daran findet, sich selbst zu hören! Er ist eifrig lutherisch."

1189 *Übersetzung*: "usw."

1190 *Übersetzung*: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"

1191 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

1192 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1193 Braunschweig.

1194 Arras.

1195 *Übersetzung*: "im Äußersten"

1196 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

1197 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1198 Hornwerk: aus zwei Halbbastionen bestehendes Außenwerk einer Festung.

1199 *Übersetzung*: "Ihre Kaiserliche Hoheit"

1200 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1201 emportiren: einnehmen, erobern.

1202 aufsetzen: auf das Spiel setzen, riskieren.

1203 Frankreich, Königreich.

1204 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1205 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1206 *Übersetzung*: "Marschall von Turenne"

1207 Circumvallation: Umwallung, Verschanzung.

1208 Spanien, Königreich.

1209 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1210 *Übersetzung*: "Aufgebot des Adels"

1211 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.

1212 Frankreich, Königreich.

1213 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

große impresa¹²¹⁴, undt für Menschlichen augen, unmöglich! (Wer ist nun schuldig, an so vielem vergoßenem Christenblut, undt waß noch ferner vergoßen möchte werden? *perge*¹²¹⁵)

Der Cardinal de Rhèz¹²¹⁶, ist durch hülfe seines bruders, des Düc de Rhéz¹²¹⁷ auß seiner gefängniß, des Schloßes, zu Angiers¹²¹⁸, entrunnen, darumb, die Thumbherren z zu Paris¹²¹⁹, in der hauptkirchen, de Nostre Dame¹²²⁰, das Te Deum laudamus¹²²¹, gesungen, und triumphiret, welches, der gouverneur¹²²², (wie gerne er auch gewolt), nicht zu verhindern, vermochtt.

Cromwell¹²²³, wil nicht leiden, das die holländer¹²²⁴, sollen den Brehmern¹²²⁵, wieder seine alliirten Schweden¹²²⁶, hülfe leisten. Vielleicht, will er Sie selber, endtsetzen, und occupiren.

Der König in Schweden¹²²⁷, rüstet sich zu seinem beylager¹²²⁸, im herbst, wiewol groß klagen zu Gottorff¹²²⁹ ist, wegen des verstorbenen Elltisten [[290v]] Printzen, Fridericj¹²³⁰, in Paris¹²³¹, welcher, 18 iahr altt, undt von großer hofnung, gewesen. Jst zu bedawren! *perge*¹²³²

Die große See:armaturen¹²³³, in Engellandt¹²³⁴, continujren¹²³⁵. Man weiß noch nicht, wohin, sie angesehen? Es gibt aber, undterschiedliche opinionen¹²³⁶.

Der König, in Schweden¹²³⁷, verstärket auch, seine Generalln¹²³⁸, vor Brehmen¹²³⁹, mit volgk¹²⁴⁰.

1214 Übersetzung: "Unternehmung"

1215 Übersetzung: "usw."

1216 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).

1217 Gondi, Pierre de (1602-1676).

1218 Angers.

1219 Paris, Domkapitel.

1220 Übersetzung: "Unserer Lieben Frau"

1221 Übersetzung: "Gott wir loben dich"

1222 L'Hôpital, François de (1583-1660).

1223 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1224 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1225 Bremen.

1226 Schweden, Königreich.

1227 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1228 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1229 Gottorf.

1230 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von (1635-1654).

1231 Paris.

1232 Übersetzung: "usw."

1233 Seearmatur: Rüstung zum Seekrieg.

1234 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

1235 continuiren: (an)dauern.

1236 Opinion: Meinung.

1237 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1238 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663); Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1239 Bremen.

1240 Volk: Truppen.

Zu Copenhagen¹²⁴¹, zu Dantzick¹²⁴², zu Preßburgk¹²⁴³, sol die pest, graßiren. Der Kayser¹²⁴⁴, hat des letzteren ortts wegen, den Ungarischen¹²⁴⁵ landtTag, verschieben müßen.

Der König in Polen¹²⁴⁶, gebraucht sich, nicht allein, der Polnischen[, littawer, und deützschen völgker, wieder die Moßkowiter¹²⁴⁷, undt Cosagken¹²⁴⁸, (welche Schmolenßko¹²⁴⁹ hart beläget) sondern auch der Tartarn¹²⁵⁰, weßentwegen, er auch, an den großen Cham¹²⁵¹ [!], geschrieben, die angebotene Türgkische¹²⁵² hülfe aber, verworfen. Die Fürsten Radzivil, Janusch¹²⁵³, und Bogislaus¹²⁵⁴, thun ihr bestes, ihr vaterland¹²⁵⁵, zu defendiren¹²⁵⁶, sonderlich Lyttawen¹²⁵⁷.

Der neue Hoßpodar, in der Wallachey¹²⁵⁸, hat des alten Hospodars¹²⁵⁹, gemahlin¹²⁶⁰, endthäupten, [[291r]] undt ihrem iungen Söhnlein¹²⁶¹, die Nase abschneiden, undt ihn dadurch, untüchtig, zur succeßion, machen laßen. (Ô grawsamkeit! undt diesen Barbarischen völgkern! perge¹²⁶²)

Die Türgken¹²⁶³, in Dalmatia¹²⁶⁴ 1265, haben einen anschlag, auf Clissa¹²⁶⁶, undt Spalatro¹²⁶⁷, <vor> derowegen sich, die venezianer¹²⁶⁸, zur gegen wehre gefast machen. In Candiâ¹²⁶⁹ 1270, gehet es noch, nach der alten weise, und die venezianischen generalln¹²⁷¹, haben etzliche proviantSchiffe bekommen, welche in Canêa¹²⁷², einlauffen wollen.

1241 Kopenhagen (København).

1242 Danzig (Gdansk).

1243 Preßburg (Bratislava).

1244 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1245 Ungarn, Königreich.

1246 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1247 Moskauer Reich (Großrussland).

1248 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1249 Smolensk.

1250 Krim, Khanat.

1251 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1252 Osmanisches Reich.

1253 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

1254 Radziwill, Boguslaw, Fürst (1620-1669).

1255 Polen, Königreich.

1256 defendiren: verteidigen.

1257 Litauen, Großfürstentum.

1258 Sebran, Constantin (gest. 1685).

1259 Basarab, Matei (1580-1654).

1260 Basarab, Elena, geb. N#sturel (1598-1653).

1261 Irrtum Christians II.: Das Paar hatte keine leiblichen Kinder, sondern lediglich einen damals bereits verstorbenen Adoptivsohn Mateia#.

1262 *Übersetzung*: "usw."

1263 Osmanisches Reich.

1264 Dalmatien.

1265 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

1266 Clissa (Klis).

1267 Spalato (Split).

1268 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1269 Kreta (Candia), Insel.

1270 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

1271 Foscolo, Leonardo (1588-1660); Mocenigo, Alvise (1583-1654).

Der König, in Spannien¹²⁷³, improbirt¹²⁷⁴ die action, seiner ministrorum¹²⁷⁵, das sie Genoua¹²⁷⁶ abtrünnig gemachtt, undt mit Finale¹²⁷⁷, in einander, gehetzt, will sie kurtzumb wieder, vereiniget, undt das fewer gedempft wißen. perge¹²⁷⁸

Jn Catalonien¹²⁷⁹, hat der Prince de Conty¹²⁸⁰, wiederumb, progreifen. Erobert, kleine Städte, undt Castellen.

Der Cromwell¹²⁸¹, verfolget etzliche prædicanten, so allzufrey geprediget, mit gefängnüß, verweisungen, undt andern strafen.

General Midleton¹²⁸², undt seine Schotten¹²⁸³, seindt vom Engelländischen¹²⁸⁴ General Mongk¹²⁸⁵, undt Obersten Morgan¹²⁸⁶, gäntzlich geschlagen, über welcher Victorie¹²⁸⁷ die hollendischen¹²⁸⁸ Ambassadeurs^{1289 1290} zu Londen¹²⁹¹, (welche die satisfaction gelder¹²⁹², wegen derer, in Dennemarck¹²⁹³, hiebevor, verarrestirten¹²⁹⁴ Schiffe, überbringen müssen) dem Cromwell, gratuliret! perge¹²⁹⁵

23. August 1654

[[291v]]

☞ den 23. August¹²⁹⁶; 1654.

1272 Canea (Chania).

1273 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1274 improbiren: missbilligen, tadeln.

1275 *Übersetzung*: "Minister"

1276 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

1277 Finale Ligure, Markgrafschaft.

1278 *Übersetzung*: "usw."

1279 Katalonien, Fürstentum.

1280 Bourbon, Armand de (1629-1666).

1281 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1282 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).

1283 Schottland, Königreich.

1284 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

1285 Monck, George (1608-1670).

1286 Morgan, Thomas, Baronet (1604-1679).

1287 Victorie: Sieg.

1288 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1289 *Übersetzung*: "Gesandten"

1290 Personen nicht ermittelt.

1291 London.

1292 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1293 Dänemark, Königreich.

1294 verarrestiren: beschlagnahmen.

1295 *Übersetzung*: "usw."

1296 *Übersetzung*: "des August"

Diesen Morgen seindt meine desideria, in pleno¹²⁹⁷, dem Rath¹²⁹⁸, alhier zu Braunschweig¹²⁹⁹ vom Bürgermeister Thann¹³⁰⁰, vorgetragen worden. On en verra l'effect, apprehendè!¹³⁰¹ Sie haben viel wesens, wollen haben, von schriftlichen Memoriallen¹³⁰², undt dergleichen, so ich aber, recusirt¹³⁰³. On manifeste, par ceste procedüre, nos actions, & l'on ne gaigne rien.¹³⁰⁴

Der wirth¹³⁰⁵ allhier, hat noch mehr, alß gestern abendts, darauf gedrungen, ich möchte doch zugleich, mit den Schwedischen¹³⁰⁶ Abgesandten¹³⁰⁷ speisen, es fiele ihm gar zu beschwehrlich zweyerley tractamenten¹³⁰⁸ zu geben. Er hette sie zwahr, die Legaten, noch nicht darüber vernommen, zweifelte aber doch nicht, Sie würden es gar gerne thun, es wehren höfliche, <vornehme> und nicht so schlechte leütte, als man sich einbilden möchte? Sie wehren wol würdig, mit mir, zu eßen. Gestern, wehren Sie spähte ahnkommen, und wehren müde gewesen, von der rayse, hetten auch gerne allein bleiben wollen, aber heütte, wehre es, ein anders. [[292r]] Ich aber, dringe darauf, (weil ich hußte, und vielleicht, heütte forth wollte, da ich köndte?) Sie möchten mich, und meine leüttlin, alleine speisen, undt eher, ein Frühestügk, alß eine Mahlzeit geben, zumahl, da wir gestern, alleine gespeiset. J'apprehens aussy les soupçons, divers jnterests, discours offensifs, demandes jmortünes, de ce, que j'ay fait, & fay icy¹³⁰⁹, & peut estre dès competences mal-ordonnées. Jls¹³¹⁰ ne sont point Ambassadeurs Royaulx¹³¹¹, et voudront estre traittèz a la Royale, paraventüre. On ne scauroit assèz, se contregarder!¹³¹² perge¹³¹³

Vor eßens, seindt noch die Fürstlichen wolffenbüttelischen¹³¹⁴ Gesandten¹³¹⁵, in unser losament¹³¹⁶ kommen, die Schwedischen¹³¹⁷ zu besuchen.

Carolus Ursinus¹³¹⁸, ist nach dem dumb¹³¹⁹ zu, geritten, denselben zu besehen.

1297 Übersetzung: "Anliegen in vollzähliger Versammlung"

1298 Braunschweig, Rat der Altstadt (Weichbild).

1299 Braunschweig.

1300 Damm, Tile(mann) von (1595-1671).

1301 Übersetzung: "Man wird die befürchtete Auswirkung davon sehen!"

1302 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

1303 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

1304 Übersetzung: "Man offenbart durch dieses Vorgehen unsere Handlungen, und man erreicht dort nichts."

1305 Horn (2), N. N. von.

1306 Schweden, Königreich.

1307 Höpken, Nikolaus von (1601-1671); Marschalck, Adolf Benedikt von (gest. 1658).

1308 Tractament: Bewirtung, Verpflegung.

1309 Braunschweig.

1310 Höpken, Nikolaus von (1601-1671); Marschalck, Adolf Benedikt von (gest. 1658).

1311 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1312 Übersetzung: "Ich fürchte auch die Verdächtigungen, verschiedenen Interessen, beleidigenden Reden, ungelegenen Fragen darüber, was ich hier getan habe und tue, und vielleicht die übel geordneten Rangkonflikte. Sie sind keine königlichen Gesandten und werden vielleicht auf die königliche Weise behandelt werden wollen. Man könnte sich nicht genug in Acht nehmen!"

1313 Übersetzung: "usw."

1314 Braunschweig-Wolffenbüttel, Fürstentum.

1315 Personen nicht ermittelt.

1316 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1317 Schweden, Königreich.

1318 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Der Rath¹³²⁰, hat mir, nach gehaltener Deliberation¹³²¹, sagen laßen, umb 10 uhr, vormittags, Sie köndten noch nicht recht schlüßig werden, in meinen desiderii¹³²², wolten aber sehen, ob Sie nachmittage, umb 1 oder 2 uhr, iemanden, auß ihrem Mittel¹³²³, zu Mir, abordnen köndten, undt ihre erklährung, wißen laßen, inndeßen, bahten Sie mich, mich zu gedulden.

Umb 2 uhr, kahlm der consulent¹³²⁴, oder consiliarius¹³²⁵, dieser Stadt Braunschweig¹³²⁶, Bawmgarten¹³²⁷, zu Mir, (nach gebehtener audientz!) machte, viel ziehrliche, undt schöne complimenten¹³²⁸, im nahmen, dieser Stadt, undt offerirte jhre affection¹³²⁹, treflich, excusirte¹³³⁰, die langsahme beneventirung¹³³¹, und, (weil ich wartten müßen,) wolten Sie mich außquittiren¹³³², erinnerten sich, der gevatterschafft, und bahten umb guhte recommendation, bey Kayserlicher Mayestät¹³³³ [,] bey m hause Braunschweig¹³³⁴, undt [[292v]] andern, bahten, umb geheimhaltung, meiner desiderien¹³³⁵, (wie ich auch,!) sonderlich, vor den Schwedischen¹³³⁶, undt andern gesandten, von denen sie¹³³⁷ gantz nichts wißen wollten, viel weniger, von der jntimation¹³³⁸, des krayß¹³³⁹ Tages allhier¹³⁴⁰, welches ihnen frembde, undt wundersam vorkömbt. Die assignation¹³⁴¹, Cæsareæ Maiestatis¹³⁴² können sie darumb nicht annehmen, dieweil 1. (ihres wißens,) die völligen, 100 RömerMonat¹³⁴³, nicht bewilliget wehren, sondern nur, die 25 undt die 13 bekandte perge¹³⁴⁴ 2. Wann schon alles richtig, undt verwilliget, so wehre es einer hohen person, (welche er¹³⁴⁵ nicht nennen dörfte, wüßte Sie auch eigentlich nicht) schon ahngewiesen, also das es, in ihren mächten nicht stünde, mir zu gratificiren¹³⁴⁶, wie sonst ihre willfährige <pflicht[,]> schuldigeitt, undt

1319 Dum(b): Dom.

1320 Braunschweig, Rat der Altstadt (Weichbild).

1321 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

1322 Übersetzung: "Anliegen"

1323 Mittel: Mitte.

1324 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.

1325 Übersetzung: "Rat"

1326 Braunschweig.

1327 Baumgarten, Johann Burchard (1624-1685).

1328 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

1329 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

1330 excusiren: entschuldigen.

1331 Beneventirung: gute Aufnahme, freundliches Empfangen.

1332 ausquittiren: jemanden freihalten, jemandes Verpflegung bestreiten.

1333 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1334 Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

1335 Desiderie: Anliegen, Wunsch, Verlangen, Forderung.

1336 Höpken, Nikolaus von (1601-1671); Marschalck, Adolf Benedikt von (gest. 1658).

1337 Braunschweig, Rat der Altstadt (Weichbild).

1338 Intimation: Bekanntmachung, Mitteilung.

1339 Niedersächsischer Reichskreis.

1340 Braunschweig.

1341 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

1342 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1343 Römermonat: monatliche Kosten für die Unterhaltung und Besoldung des Reichsheeres.

1344 Übersetzung: "usw."

1345 Baumgarten, Johann Burchard (1624-1685).

1346 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

undterthenige affection¹³⁴⁷, solches erforderte[.] Dieser Mann, wahr sehr höflich. Sonsten, klagte er, daß der Director ihres rahts, der Elltiste Bürgemejster¹³⁴⁸ [!], Todtkrangk wehre, undt viel auß ihrem Mittel¹³⁴⁹, theils gestorben, theils sehr krank (cela me donne, des arrirepensées¹³⁵⁰) ich würde schlecht aufgewartet, bähete, ich möchte doch vorljeb nehmen. etcetera etcetera etcetera <Offerirte inßkünftige, gute Officia¹³⁵¹.>

[[293r]]

Nachmittages, habe ich die meiste zeitt, mit dißcuriren, mit Langjahr¹³⁵², zugebracht, habe denselben auch zur abendmalzeitt wieder behalten. Il a tenü de bons propos, estant moins passionné qu'hier! et plus solide. Il est rüsè, se scachant accommoder, mais il n'a sceü penetrer, mès jntentions, & desseings, entreprins, & encores a poursuivre, Dieu aydant!¹³⁵³ perge¹³⁵⁴

Geschrieben, nacher Caßel¹³⁵⁵, Heidelbergk¹³⁵⁶, Darmstadt¹³⁵⁷, Stugkardt¹³⁵⁸, Kayßerslautern¹³⁵⁹, und Hanß Geörge Bergern¹³⁶⁰, zum Musico¹³⁶¹, recommendirt. Gott gebe succeß¹³⁶², aufs wenigste, ahn meinem orth! nach seinem gnedigen wjllen! perge¹³⁶³

24. August 1654

24 den 24^{ten}: Augustj¹³⁶⁴; 1654.

<Reiff, kälde, des Morgens.>

Das frühestügk, mit meinem Sohn¹³⁶⁵, undt Jungkern¹³⁶⁶, eingenommen, unser wirth, (einer, von Horn¹³⁶⁷) hat sich darbey præsentiret, So habe ich denselben, dißmahl, mitteßen laßen. Sein

1347 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

1348 Olfen, Tobias (1597-1654).

1349 Mittel: Mitte.

1350 Übersetzung: "das gibt mir Hintergedanken"

1351 Übersetzung: "Dienste"

1352 Langjahr von Puchberg, N. N. (von).

1353 Übersetzung: "Er hat gute Vorträge gehalten, wobei er weniger leidenschaftlich als gestern und gründlicher war. Er ist gewitzt, da er sich anzupassen weiß, aber er hat meine unternommenen und mit Gottes Hilfe noch zu verfolgenden Absichten und Pläne nicht zu durchdringen gewusst!"

1354 Übersetzung: "usw."

1355 Kassel.

1356 Heidelberg.

1357 Darmstadt.

1358 Stuttgart.

1359 Kaiserslautern.

1360 Berger, Hans Georg.

1361 Übersetzung: "Musiker"

1362 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1363 Übersetzung: "usw."

1364 Übersetzung: "des August"

1365 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1366 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1367 Horn (2), N. N. von.

vatter¹³⁶⁸, ist Elltister Bürgemeister[!], alhier in Braunschweig¹³⁶⁹ gewesen, hat auch lehen: undt landgühter, undter dem hertzogk¹³⁷⁰.

Nachm Frühestügk, ist Langjahr¹³⁷¹ wiederkommen, abschied zu nehmen, wie auch ein Foß¹³⁷², sich sehen laßen, und andere.

Bin also abgereyset, von Braunschweig, (welches 15 kirchen, 9 Thor, undt 5 weichbilder¹³⁷³, und rathhäuser, haben soll) undt ist zimblicher zulauff, unß zu sehen, gewesen. Vom<Am> Thore da wir hinauß gezogen, stunde eine compagnie, in armis¹³⁷⁴, mir zu ehren, undt es wurden mir auch zu ehren 4 Stügke¹³⁷⁵ gelöset¹³⁷⁶. [[293v]] Es sollen über die 100 Stügke¹³⁷⁷, auf dem wall, hin: und wieder, zerstreuet liegen, und noch im zeüghause in die 80 sein, iedoch, in unordnung, undt unaufgereümbt, derentwegen, sich auch gestern der Magistrat¹³⁷⁸, endtschuldigen laßen, das Sie mir, ihr zeüghauß, nicht sehen laßen dörfen.

Alß ich, beym vornehmsten rathhause, in der Allten Stadt¹³⁷⁹, vorüber paßirte, kahmen eben die Schwedischen¹³⁸⁰ Gesandten¹³⁸¹, (so daselbst, mit den Fürstlich Magdeburgischen¹³⁸² [,] auch Braunschweigisch lüneburgischen^{1383 1384}, undt andern, versamlet gewesen) herundter, und w erzeigten sich, gegen mir, gar ehrerbietig.

	{Meilen}
Von Braunschweig ¹³⁸⁵ , auf Schöppenstedt ¹³⁸⁶	4
Heßen damm ¹³⁸⁷ , und durch heßen ¹³⁸⁸	2
Därschen ¹³⁸⁹ , ein Städtlein, undt Amptt ¹³⁹⁰ ,	1
ahn itzo, dem graven von Waldegk ¹³⁹¹ , neuen	

1368 Horn, Adrian von (1571-1640).

1369 Braunschweig.

1370 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

1371 Langjahr von Puchberg, N. N. (von).

1372 Voß (2), N. N. von.

1373 Braunschweig, Altewiek (Weichbild); Braunschweig, Altstadt (Weichbild); Braunschweig, Hagen (Weichbild); Braunschweig, Neustadt (Weichbild); Braunschweig, Sack (Weichbild).

1374 Übersetzung: "unter Waffen"

1375 Stück: Geschütz, Kanone.

1376 lösen: (eine Feuerwaffe) losgehen lassen.

1377 Stück: Geschütz, Kanone.

1378 Braunschweig, Rat der Altstadt (Weichbild).

1379 Braunschweig, Altstadt (Weichbild).

1380 Schweden, Königreich.

1381 Höpken, Nikolaus von (1601-1671); Marschalck, Adolf Benedikt von (gest. 1658).

1382 Magdeburg, Erzstift.

1383 Lüneburg, Fürstentum.

1384 Personen nicht ermittelt.

1385 Braunschweig.

1386 Schöppenstedt.

1387 Hessendamm.

1388 Hessen.

1389 Dardesheim.

1390 Dardesheim, Amt.

1391 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von (1620-1692).

Thumbprobst¹³⁹² zu halberstadt¹³⁹³, zustendig Jst
eigentlich nur eine halbe meile, aber, wie man es
rechnet, schreibe ichs auff.

<>

Daß landt, ist kornreich, wie bekandt, und an itzo, ist noch alles, in voller erndte, sonderlich lieget
das Sommergetreydig, meistlich, noch im Felde.

Wir ließen Wolffenbüttel¹³⁹⁴, wol auf eine meile weges, liegen. *perge*¹³⁹⁵

[[294r]]

Wir haben auf dem Ampt¹³⁹⁶ hause gelegen, alda ein Amptmann, undt Amptschreiber¹³⁹⁷ ist. Zu
anfangs haben sie sich excusiret¹³⁹⁸, endlich aber, mich aufgenommen, weil nichts in der herberge,
zu bekommen gewesen. Dieser orth¹³⁹⁹, ist durch krieg, undt brandt, sehr ruiniret.

25. August 1654

☞ den 25^{ten}: Augustj¹⁴⁰⁰; 1654.

<Steuerresta¹⁴⁰¹, 21 {Thaler}>

<Käldte Nebel mane¹⁴⁰².>

{Meilen}

Von Därschen¹⁴⁰³, auf Halberstadt¹⁴⁰⁴ alda ist 2

Carolus Ursinus¹⁴⁰⁵ von mir geschieden, undt mit

Ernst Rödern¹⁴⁰⁶, nacher Grüningen¹⁴⁰⁷ geritten,
selbiges hauß, kirche, und Faß zu besehen.

Jch aber, bin forth, durch harßleben¹⁴⁰⁸, ~~vorüber~~, 2½

bey Ditzfurth¹⁴⁰⁹, vorüber, auf Padeborn¹⁴¹⁰ zu

1392 Thum(b)propst: Dompropst (Vorsteher und Vertreter eines Domkapitels nach außen).

1393 Halberstadt.

1394 Wolffenbüttel.

1395 *Übersetzung*: "usw."

1396 Dardesheim, Amt.

1397 Beide Personen nicht ermittelt.

1398 excusiren: entschuldigen.

1399 Dardesheim.

1400 *Übersetzung*: "des August"

1401 *Übersetzung*: "rückstände"

1402 *Übersetzung*: "morgens"

1403 Dardesheim.

1404 Halberstadt.

1405 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1406 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1407 Gröningen.

1408 Harsleben.

1409 Ditzfurt.

gefahren alda bey dem Amptmann Martino
Schmidt¹⁴¹¹, mahlzeit gehalten, undt auf meinem
hofe, meine pferde füttern laßen, theilß auch
vorahn, nacher Ballenstedt¹⁴¹² geschickt.

<Nota Bene¹⁴¹³ [:]> Der erste anbligk, wahr lugubris¹⁴¹⁴, alß ich den Amptmann, in einer schwartzen
binde, und Trawerhabit, ersahe, weil seine Fraw¹⁴¹⁵, vor 4 wochen, verschieden. Gott tröste, die
affligirten¹⁴¹⁶!

Mein allter diehner, undt CammerJungker, Rindtorff¹⁴¹⁷, sol zu Bernburgk¹⁴¹⁸, (als er vermeint
ein Rehe auf einer breite¹⁴¹⁹, zu eriegen) einen arm außgefallen¹⁴²⁰, und verdorben haben. Tobias
Steffegk¹⁴²¹, hat auch damallß, einen heßlichen fall, in ein Fuchßloch, nicht ohne gefahr, gethan.

[[294v]]

Bodenhausens¹⁴²² Söhnlein¹⁴²³, ein kindt von 10 iahren, hat in abwesenheit seines vatters, ein
großes pferdt, reitten wollen, nach dem er sich, auf einem kleinen, satt geritten, und seines vatters
schreiber, (dem er recommendirt worden) so lange genöhtiget, biß er ihn, wieder seinen willen,
auf das große pferdt, (welches sonst, gar altt, steiff, und fromb gewesen) endlich sitzen laßen.
So baldt der knabe, darauf geritten, hat es angefangen, stargk zu toben, undt zu traben, endlich
gar außzureißen, undt das kindt, auß dem Sattel, zu werfen, also: das es im staigbügel behengken
blieben, und weitt geschlaift, arm, undt beine zerbrochen, undt der kopf iämmerlich zerschmettert,
auch dadurch sein leidiges ende, zum höchsten bekümmernuß, der betrübten Elltern¹⁴²⁴, ohne
rettung, und hülfsMittel acceleriret¹⁴²⁵ worden. Jst wol erbärmlich zu hören!

Bey diesen fällen, mag, nicht viel gutes, gewesen sein. Gott tröste! die affligirten¹⁴²⁶! undt bewahre
einem ieglichen, allerseitß die Seinigen, vor unglück!

Tappe¹⁴²⁷, der Schuester, vorm berge, zu Bernburgk¹⁴²⁸, ist plötzlich, an einem aposthema¹⁴²⁹,
lebendig, und Todt, gewesen, wiewol er ein iunger stargker Mensch wahr.

1410 Badeborn.

1411 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1412 Ballenstedt.

1413 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1414 *Übersetzung*: "traurig"

1415 Schmidt, Margaretha, geb. Limpach (gest. 1654).

1416 affligiren: peinigern, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

1417 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1418 Bernburg.

1419 Breite: Feld.

1420 ausfallen: sich verrenken, etwas ausrenken.

1421 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1422 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1423 Bodenhausen, Ernst Lebrecht von (1644-1654).

1424 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654); Bodenhausen, Maria von, geb. Quitzow (1598-1662).

1425 acceleriren: fördern, vorantreiben.

1426 affligiren: peinigern, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

1427 Tappe, Johann (2) (1624-1654).

1428 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

[[295r]]

Die alte Tappin¹⁴³⁰, (gewesene AmptFraw, vor vielen iahren) ist auch newlichst geschwinde gestorben.

Salomon Muschwitz¹⁴³¹, in der Stadt <Bernburgk¹⁴³²>, ist verschieden, <ein alter Soldat, und alter Anhaltischer¹⁴³³ diener. perge¹⁴³⁴>

Der große Kersten¹⁴³⁵, ist Todtkrangk. Viel andere, sollen endtweder Todt, oder krank, alda sein. Gott wolle alle landplagen, in gnaden abwenden! undt die schwehren strafen, lindern! perge¹⁴³⁶

Die Römerzüge¹⁴³⁷, seindt außgeschrieben, gegen Michaelis¹⁴³⁸, einzubringen.

Die Fürstin¹⁴³⁹ von Zerst¹⁴⁴⁰, ist inndeßen, zu Bernburgk bey meiner gemahlin¹⁴⁴¹ Liebden undt gar lustig gewesen.

Mein Bruder, Fürst Friederich¹⁴⁴², ist mit leibs[-], undt lebensgefah, durch die Moren, undt Türgken, in marj Mediterraneo^{1443 1444}, auf den Frantzösischen¹⁴⁴⁵ cüsten, endlich (Gott lob,) angelendet¹⁴⁴⁶, undt Nach Genf¹⁴⁴⁷ kommen, alda er die conversation, meines Sohns, Victoris Amadej¹⁴⁴⁸, vor sich, gefunden, undt mitteinander viel umbzugehen, ahnlaß gewonnen. Gott gebe gnade! Segen! succeß¹⁴⁴⁹! gesundheitt, eintrachtt, Sicherheitt, Tugendtliche wergke, undt übungen, in wahrer Gottesforchtt, zu allen Theilen¹⁴⁵⁰! perge¹⁴⁵¹

{Meile}

1429 Übersetzung: "Geschwür"

1430 Tappe, Sibylla, geb. Spiegel (1582-1654).

1431 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).

1432 Bernburg.

1433 Anhalt, Fürstentum.

1434 Übersetzung: "usw."

1435 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1436 Übersetzung: "usw."

1437 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

1438 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

1439 Anhalt-Zerst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

1440 Zerst.

1441 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1442 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1443 Mittelmeer.

1444 Übersetzung: "im Mittelmeer"

1445 Frankreich, Königreich.

1446 anlenden: anlanden.

1447 Genf (Genève).

1448 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1449 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1450 Teil: Partei, Seite.

1451 Übersetzung: "usw."

Von Padeborn¹⁴⁵², vollends nacher Ballenstedt¹⁴⁵³ 1/2
¹⁴⁵⁴, nachmittage alda mir der Amptschreiber
 Cnüttel¹⁴⁵⁵, und der iunge Davidt Schmidt¹⁴⁵⁶
 , des Amptmannes¹⁴⁵⁷ Sohn undterthänig
 zugesprochen, und aufgewartet[.]

[[295v]]

Die Erndte, ist mehrentheiß geschehen, iedoch lieget noch der haber, in schwaden¹⁴⁵⁸, auf den
 feldern. Daß winttergetreydig, undt der gersten, seindt eingeführet, geben nicht viel, in schogken¹⁴⁵⁹
 , undt scheffeln, (der Schreiber, bericht nach) undt füllen gleichwol die Scheünen, sehr, mit Stohe.
 Pacience! Dieu vueille pünir, l'jnfidelité! & ne retirer, sès benedictions, de nous!¹⁴⁶⁰ perge¹⁴⁶¹

Carolus Ursinus¹⁴⁶², ist von Grünningen¹⁴⁶³, auch Gott lob, wol wiederkommen. Gott wolle ihn
 ferner, vor unglück, bewahren! perge¹⁴⁶⁴ undt an leib, undt Seele, segenen! perge¹⁴⁶⁵

On a nouvelles á Dessaw¹⁴⁶⁶, que ie soye devenü a á Amsterdam¹⁴⁶⁷, soudainement, fort malade, et
 que i'y soye gisant a la mort, gardant le lict. Milagius¹⁴⁶⁸ le chanceller, en a eü, et donnè l'avis, par
 ceste Principauté¹⁴⁶⁹. Dieumercy, ie vis encores!¹⁴⁷⁰

Avis¹⁴⁷¹: daß der neue König in Schweden¹⁴⁷², etzliche Regimenten, nacher Pommern¹⁴⁷³ zu, wieder
 die Stadt Brehmen¹⁴⁷⁴, marchiren laße, hingegen, wehren schon zehen Kayserliche¹⁴⁷⁵ Regimenten,
 am Thüringer waldt¹⁴⁷⁶, zu Ilmenaw¹⁴⁷⁷, ahnkommen, der Stadt Brehmen, zu hülffe.

1452 Badeborn.

1453 Ballenstedt.

1454 Hier: Laut dem folgenden Tageseintrag vom 26. August muss Christian II. am Abend in Bernburg eingetroffen sein.

1455 Knüttel, Matthias.

1456 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).

1457 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1458 Schwad: auf Feld oder Wiese liegende lange Reihe geernteter Feldfrüchte oder abgemähten Grases.

1459 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

1460 *Übersetzung*: "Geduld! Gott wolle die Untreue bestrafen und seine Segnungen nicht von uns abziehen!"

1461 *Übersetzung*: "usw."

1462 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1463 Gröningen.

1464 *Übersetzung*: "usw."

1465 *Übersetzung*: "usw."

1466 Dessau (Dessau-Roßlau).

1467 Amsterdam.

1468 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1469 Anhalt, Fürstentum.

1470 *Übersetzung*: "Man hat Nachrichten in Dessau, dass ich in Amsterdam plötzlich krank geworden sei und dass ich dort bis auf den Tod bettlägerig sei. Milag, der Kanzler, hat davon bekommen und die Nachricht durch das Fürstentum gegeben. Gott sei Dank lebe ich noch!"

1471 *Übersetzung*: "Nachricht"

1472 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1473 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).

1474 Bremen.

1475 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

26. August 1654

[[296r]]

den 26^{ten}: Augustj¹⁴⁷⁸; 1654.

<Reiff, mane¹⁴⁷⁹.>

In die kirche, (conjunctim¹⁴⁸⁰) vormittages, alhier zu Bernburg¹⁴⁸¹ *et cetera*

Gestern abendt, noch conversiret, mit Sekerka¹⁴⁸², Wallwitz¹⁴⁸³, Jehna¹⁴⁸⁴, Tobias Steffek von Kolodey¹⁴⁸⁵ &cetera[.]

heütte zu Mittage, über die vorigen, extra gehabt, den CammerRath, Doctor Mechovium¹⁴⁸⁶, undt hofprediger Mencilium¹⁴⁸⁷. perge¹⁴⁸⁸

Mala omina¹⁴⁸⁹ gestern! Meines Carolj Ursinj¹⁴⁹⁰ hündlein, Coridon, (welches die gantze reise unahngestoßen durchkommen) ist gestern, bey Güsten¹⁴⁹¹, von dreyen Schäferhunden ahngefallen, undt von dem einen, sehr gebißen, undt fast erwürget worden. Vorgestern, alß den Tag, vor unserer ahnkunft, ist, der schöne weiße Gehrfaclck, meines Söhnleins, gestorben! perge¹⁴⁹²

Schreiben, von Fürst Friedrich¹⁴⁹³ [,] von Viktor Amadeus¹⁴⁹⁴ auß Genf¹⁴⁹⁵. Der erste hat große gefahr, und attacquen, in marj Mediterraneo^{1496 1497}, von Seeraubern, gehabt. Der ander, lernet fleißig, reitten, fechten, Tantzen, Voltigiren, picque schwingen, Musicam¹⁴⁹⁸, und die Sprachen,

1476 Thüringer Wald.

1477 Ilmenau.

1478 Übersetzung: "des August"

1479 Übersetzung: "morgens"

1480 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

1481 Bernburg.

1482 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1483 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

1484 Jena, Christoph von (1614-1674).

1485 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1486 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1487 Menzelius, Johann (1596-1671).

1488 Übersetzung: "usw."

1489 Übersetzung: "Schlechte Vorzeichen"

1490 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1491 Güsten.

1492 Übersetzung: "usw."

1493 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1494 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1495 Genf (Genève).

1496 Mittelmeer.

1497 Übersetzung: "im Mittelmeer"

1498 Übersetzung: "die Musik"

hat aber einen bösen Fluß¹⁴⁹⁹, am lingken auge, den er oft curiren laßen muß. Gott wende es, zur erwüntzschten beßerung! undt daß man media¹⁵⁰⁰ habe, nachzusetzen!

Nachmittags, wieder in die kirche, conjunctim¹⁵⁰¹.

[[296v]]

Darnach, habe ich, den hofrath Jehna¹⁵⁰², postea¹⁵⁰³: den Amptmann Richardt¹⁵⁰⁴, item¹⁵⁰⁵: hanß Senff¹⁵⁰⁶, item¹⁵⁰⁷: den landrichter Bergen¹⁵⁰⁸, successive¹⁵⁰⁹, bey mir gehabt, in diversis functionibus¹⁵¹⁰.

Schreiben, von Caßel¹⁵¹¹. Annunciatio¹⁵¹², der newgeburch, eines iungen Sohns¹⁵¹³, mit frewden. Gott erhalte ihn!

Von Croßen¹⁵¹⁴ auch unterschiedliche aviß¹⁵¹⁵.

Den krangken Rindtorf¹⁵¹⁶, und seine Fraw¹⁵¹⁷, habe ich, durch Rödern¹⁵¹⁸, besuchen laßen.

27. August 1654

☉ den 27. August¹⁵¹⁹; 1654.

Jch bin irre worden, im Tage, in dem ich vorige paginam¹⁵²⁰, nicht undter den Sonnabendt, sondern, undter den Sontag, schreiben sollen, vom kirchen gehen, besuchung der krangken, undt dergleichen. perge¹⁵²¹

1499 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

1500 Übersetzung: "Mittel"

1501 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

1502 Jena, Christoph von (1614-1674).

1503 Übersetzung: "später"

1504 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1505 Übersetzung: "ebenso"

1506 Senf, Johann.

1507 Übersetzung: "ebenso"

1508 Bergen, David von (1616-1682).

1509 Übersetzung: "nacheinander"

1510 Übersetzung: "in verschiedenen Verrichtungen"

1511 Kassel.

1512 Übersetzung: "Verkündigung"

1513 Hessen-Kassel, Karl (2), Landgraf von (1654-1730).

1514 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1515 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1516 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1517 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1518 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1519 Übersetzung: "des August"

1520 Übersetzung: "Seite"

1521 Übersetzung: "usw."

28. August 1654

» den 28^{ten}: Augustj¹⁵²²; 1654.

Erarre; Humanum est! perseverare Diabolicum.^{1523 1524}

Der hofrath, Paulus Ludwig¹⁵²⁵, ist diesen Morgen, bey mir gewesen, vorzutragen, undt zu referiren, was in meiner absentz vorgegangen.

Mein alter diehner, Christian Groß¹⁵²⁶, sonst der Große Kersten genandt, ist diesen Morgen an der [[297r]] Schwindtsuchtt, seeliglich verschieden. Gott belohne seinen eifer, undt Trewe! und rechne ihm¹⁵²⁷, seine Schwachheiten nicht zu, umb Christj willen! perge¹⁵²⁸

Magister Mencelius¹⁵²⁹, hat sich auch präsentiret, undt von seiner rayße in hollandt¹⁵³⁰, und erlittenen Sturm, nel ritorno¹⁵³¹ auf hamburgk¹⁵³², relation¹⁵³³ gethan.

Abermahlige schreiben von Genff¹⁵³⁴, von meinem Sohn Viktor Amadeus¹⁵³⁵ [,] vom hammeln¹⁵³⁶, undt Einsideln¹⁵³⁷, empfangen. Gott lob! undt dank! meines Sohnes, augenflüße¹⁵³⁸, seindt curiret, und er exerciret¹⁵³⁹ sich wieder, wie zu vorn. Gott helfe ferner, mit gnadenreichem Segen! perge¹⁵⁴⁰ zu allem erwüntzschem wolergehen. perge¹⁵⁴¹

Avis¹⁵⁴²: daß im Deßawischen¹⁵⁴³, einer von heese¹⁵⁴⁴, einen Zanthier¹⁵⁴⁵, erstochen, weil ihre kornfuhren ineinander gefahren, und der eine, des andern Fuhrmann, darüber flächling, mit dem degen, abgeschmiehet¹⁵⁴⁶. Liederliche uhrsachen!

1522 Übersetzung: "des August"

1523 Übersetzung: "Irren ist menschlich, das Beharren [auf den Irrtum jedoch] teuflisch."

1524 Zitatanklänge an Cic. Phil. 12,5 "Cuiusvis hominis est errare; nullius nisi insipientis perseverare in errore."; ed. Fuhrmann/Nickel 2013, S. 432f. sowie Aug. serm. 164,14 "Humanum fuit errare, diabolicum est per animositatem in errore manere."; ed. Migne 1865, Sp. 901f..

1525 Ludwig, Paul (1603-1684).

1526 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1527 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1528 Übersetzung: "usw."

1529 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

1530 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1531 Übersetzung: "auf der Rückfahrt"

1532 Hamburg.

1533 Relation: Bericht.

1534 Genf (Genève).

1535 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1536 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

1537 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1538 Augenfluß: Augenentzündung.

1539 exerciren: (aus)üben.

1540 Übersetzung: "usw."

1541 Übersetzung: "usw."

1542 Übersetzung: "Nachricht"

1543 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

Philipp Güder¹⁵⁴⁷, hat sich auch präsentiret, mit seinen zetteln, undt relationen.

Mon fils, Charles¹⁵⁴⁸, est allè, á Ballenstedt¹⁵⁴⁹, avec Röder¹⁵⁵⁰, et trois serviteurs.¹⁵⁵¹

Magistrum Mencilium¹⁵⁵², extra zu Mittage, behalten.

[[297v]]

Schreiben, von Caspar Pfaw¹⁵⁵³, und undterschiedliche supplicationes¹⁵⁵⁴, von Bürgermeister Tornaw¹⁵⁵⁵, vom Doctor Fischer¹⁵⁵⁶, Geistlichen, und andern.

Die Avisen¹⁵⁵⁷ geben:

Daß Arras¹⁵⁵⁸, vom Frantzosen¹⁵⁵⁹, endtsetzet, undt der Visconte, oder Prince de Türenne¹⁵⁶⁰, mit der Frantzösischen armée, undt Adel, des arrierebans¹⁵⁶¹, glücklich, durchgebrochen seye, und die Spannische¹⁵⁶² circumvallation¹⁵⁶³, undt feste wergke, (wieder aller Menschen gedangken,) forciret habe, der Ertzhertzogk¹⁵⁶⁴, hette sich, nacher Douay¹⁵⁶⁵, mit 3000 Mann, retiriret, der hertzogk von Lottringhen¹⁵⁶⁶, mit seinen völkgern¹⁵⁶⁷, nach Ryßel¹⁵⁶⁸, und der Printz von Condè¹⁵⁶⁹, nach Valenchiennes¹⁵⁷⁰.

Der Cardinal de Rhèz¹⁵⁷¹, ist auß dem Schloße zu Nantes¹⁵⁷², durch hülfe seines bruders¹⁵⁷³, gewiß entrunnen, und <hat> an einem Sail, sich herundter gelaßen. Ist auf einem Schiflein darnach darvon

1544 Heise, Erdmann Christoph (von).

1545 Zanthier, Hans Wilhelm von (gest. 1654).

1546 abschmieren: verprügeln.

1547 Güder, Philipp (1605-1669).

1548 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1549 Ballenstedt.

1550 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1551 *Übersetzung*: "Mein Sohn Karl [Ursinus] ist mit Röder und drei Dienern nach Ballenstedt gefahren."

1552 *Übersetzung*: "Magister Menzelius"

1553 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1554 *Übersetzung*: "Bittschriften"

1555 Tornau, Martin (1591-1664).

1556 Fischer, Levin.

1557 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1558 Arras.

1559 Frankreich, Königreich.

1560 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1561 Arriereban: allgemeines Aufgebot zur Heeresfolge.

1562 Spanien, Königreich.

1563 Circumvallation: Umwallung, Verschanzung.

1564 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1565 Douai.

1566 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1567 Volk: Truppen.

1568 Lille (Rijsel).

1569 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1570 Valenciennes.

1571 Gondì, Jean-François Paul de (1613-1679).

1572 Nantes.

1573 Gondì, Pierre de (1602-1676).

gefahren, nach Blois¹⁵⁷⁴, zum Düc d'Orleans¹⁵⁷⁵. Zu Paris¹⁵⁷⁶, hat man, das Te Deum laudamus¹⁵⁷⁷ darüber gesungen, in der kirchen, de Nostre Dame¹⁵⁷⁸; und den Cardinal de Milleraye^{1579 1580}, welcher ordre¹⁵⁸¹ [[298r]] gehabt, ihn¹⁵⁸² zu bewachen, undt noch schärfer zu custodiren¹⁵⁸³, etwaß in ungleichen verdacht, gezogen.

Es continuirt¹⁵⁸⁴, daß der gute iunge Printz von Hollstein Gottorf¹⁵⁸⁵, zu Paris¹⁵⁸⁶, an einem giftigen fieber oder malignitet, gestorben.

Item¹⁵⁸⁷: das Cromwell¹⁵⁸⁸, große dinge vorhabe, mit seinen armaturen¹⁵⁸⁹, und dem König in Dennemargk¹⁵⁹⁰ (nach geschlossenem Friede), den zollfreyen durchpaß durch den Sundt¹⁵⁹¹, und die freye handlung, auf Norwegen¹⁵⁹², abzwingen, und den dähnischen¹⁵⁹³ Agenten¹⁵⁹⁴ in Londen¹⁵⁹⁵, darzu nöhtigen wolle.

Die exclusion, des hauses Uranien¹⁵⁹⁶, undt die Dißidia¹⁵⁹⁷ der Staaden¹⁵⁹⁸, continuiren¹⁵⁹⁹.

Der König, in Spannien¹⁶⁰⁰, sähe gerne, die Genueser¹⁶⁰¹, reconcilijret¹⁶⁰², weil aller credit, darüber periclitiret¹⁶⁰³. Die Indianische¹⁶⁰⁴ Sjlber Flotta¹⁶⁰⁵ aber, sol mit 7 millionen, bahr, und mit 13 registrirten millionen, zu Calis Malis¹⁶⁰⁶, in salvo¹⁶⁰⁷, arriviret¹⁶⁰⁸ sein.

1574 Blois.

1575 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

1576 Paris.

1577 *Übersetzung*: "Gott wir loben dich"

1578 *Übersetzung*: "Unserer Lieben Frau"

1579 La Porte, Charles de (1602-1664).

1580 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den Maréchal de La Meilleraye.

1581 *Übersetzung*: "Befehl"

1582 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).

1583 custodiren: bewachen.

1584 continuiren: weiter berichtet werden.

1585 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von (1635-1654).

1586 Paris.

1587 *Übersetzung*: "Ebenso"

1588 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1589 Armatur: Rüstung.

1590 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1591 Öresund (Øresund).

1592 Norwegen, Königreich.

1593 Dänemark, Königreich.

1594 Rosenvinge, Henrik Villumsen (1604-1667).

1595 London.

1596 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

1597 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

1598 Niederlande, Generalstaaten.

1599 continuiren: (an)dauern.

1600 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1601 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

1602 reconciliiren: aussöhnen.

1603 periclitiren: in Gefahr geraten, gefährdet/bedroht sein, auf dem Spiel stehen.

1604 Indien.

1605 *Übersetzung*: "Flotte"

Der Türgke¹⁶⁰⁹ hat abermal Canêa¹⁶¹⁰ endtsetzt, und proviantiret, undt setzet Dalmatien¹⁶¹¹, hartt zu. In einem Treffen¹⁶¹², bey Tine¹⁶¹³, haben die venezianer¹⁶¹⁴, etzliche Schiffe, erobert.

[[298v]]

Der Chmielinßky¹⁶¹⁵, sol haben, dem Tartarischen Cham¹⁶¹⁶ [!], (weil er sich, mit Polen¹⁶¹⁷, vereiniget) mit gift, vergeben¹⁶¹⁸ laßen, undt ih<seinen bruder¹⁶¹⁹> erinnert, weil derselbe succediren¹⁶²⁰ würde, es mit ihm, undt den Cosagken¹⁶²¹, zu halten.

Der Römische Kayser¹⁶²², ist intentioniret¹⁶²³, seinen Sohn, Leopoldum¹⁶²⁴, zum Ungarischen¹⁶²⁵ Könige, kröhnen zu laßen, wiewol die graßirende Seüche zu Preßburgk¹⁶²⁶, und die einschleichende zu Wien¹⁶²⁷, hinderlich darahn ist. Ihre Kayserliche Mayestät haben die exequien dero herrn Sohnes, des Römischen Königes¹⁶²⁸, zu Wien, solenniter¹⁶²⁹ gehalten, Seindt darnach, wieder nach Eberßdorf¹⁶³⁰ gezogen, und haben, sub poena bannj, Imperialis¹⁶³¹ beyden parthien¹⁶³², im Brehmischen unwesen, anbefohlen, die waffen niederzulegen, undt die hostiliteten¹⁶³³, einzustellen.

Pfaltzgrave Ruprecht¹⁶³⁴, ist am Kayserlichen hofe, mit --- 12 personen, undt 2 moren, erschienen, vor den König, in Engellandt¹⁶³⁵, secours¹⁶³⁶ zu sollicitiren¹⁶³⁷.

1606 Cádiz.

1607 Übersetzung: "in Sicherheit"

1608 arriviren: ankommen, eintreffen.

1609 Osmanisches Reich.

1610 Canea (Chania).

1611 Dalmatien.

1612 Treffen: Schlacht.

1613 Tinos, Insel.

1614 Venedig, Republik (República de Venessia).

1615 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1616 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1617 Polen, Königreich.

1618 vergeben: vergiften.

1619 Mehmed IV. Giray, Khan (Krim).

1620 succediren: folgen, nachfolgen.

1621 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1622 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1623 intentioniren: beabsichtigen, vorhaben.

1624 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

1625 Ungarn, Königreich.

1626 Preßburg (Bratislava).

1627 Wien.

1628 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1629 Übersetzung: "feierlich"

1630 Kaiserebersdorf.

1631 Übersetzung: "unter der Strafandrohung der Reichsacht"

1632 Bremen; Schweden, Königreich.

1633 Hostilitet: Feindseligkeit.

1634 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1635 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1636 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

1637 sollicitiren: ansuchen, bitten.

[[299r]]

Des Graven von Wasenburgk, Gustavj¹⁶³⁸ Sehligen leichnam, ist zu Wißmar¹⁶³⁹ ankommen, und bey der abfuhr nacher Schweden¹⁶⁴⁰, mit salven, undt Canonschüssen, zu guter letzte, honoriret¹⁶⁴¹ worden.

Philipp Güder¹⁶⁴², ist bey mir wiederumb zu abends, gewesen. Item¹⁶⁴³: Hanß Senff¹⁶⁴⁴. perge¹⁶⁴⁵ Depesche neufue; Dieu la benie!¹⁶⁴⁶ perge¹⁶⁴⁷

29. August 1654

σ den 29^{ten}: Augustj¹⁶⁴⁸; 1654.

<Regen, so in vielen wochen außengeblieben.>

Jch habe, viel Cantzeley sachen, durchlesen, in publicis¹⁶⁴⁹, undt in Polizey:¹⁶⁵⁰ undt andern sachen, <auch in Oeconomicis¹⁶⁵¹.>

Postea¹⁶⁵²; in meines Sohnes, Victoris¹⁶⁵³, cabinet¹⁶⁵⁴, undt büchern, mich umbgesehen. <Postea¹⁶⁵⁵: seine kleider lassen lüften.>

Mit dem hofrat Jehna¹⁶⁵⁶, viel conversiret. item¹⁶⁵⁷: mit meinem Hofmeister Sekerka¹⁶⁵⁸,

Wallwitz¹⁶⁵⁹, der Frawenzimmer hofmeister, hat heütte zum erstenmahl, zur ader, gelaßen, unahngesehen er 30 iahr schon altt ist. Gott laße es ihm, wol gedeyen.

1638 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).

1639 Wismar.

1640 Schweden, Königreich.

1641 honoriren: ehren.

1642 Güder, Philipp (1605-1669).

1643 *Übersetzung*: "Ebenso"

1644 Senf, Johann.

1645 *Übersetzung*: "usw."

1646 *Übersetzung*: "Neue Abfertigung, Gott segne sie!"

1647 *Übersetzung*: "usw."

1648 *Übersetzung*: "des August"

1649 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

1650 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

1651 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

1652 *Übersetzung*: "Später"

1653 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1654 *Übersetzung*: "Kabinett"

1655 *Übersetzung*: "Später"

1656 Jena, Christoph von (1614-1674).

1657 *Übersetzung*: "ebenso"

1658 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1659 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

Jch habe, an meinen Sohn *Viktor Amadeus* nacher Genff¹⁶⁶⁰, item¹⁶⁶¹: an meinen bruder¹⁶⁶², dorthin, So dann auch, ahn die Churfürstliche wittibe¹⁶⁶³ nacher Croßen¹⁶⁶⁴, gegen die post, geschrieben. Gott helfe, das alles wol durchkomme!

Jehna hat die Erndte, nebenst andern sachen, beobachtet. Gott gebe! zu Segen! *perge*¹⁶⁶⁵

30. August 1654

[[299v]]

ø den 30^{ten}: Augustj¹⁶⁶⁶; 1654. x

<Windig.>

Secretarius¹⁶⁶⁷ Bährenreütt¹⁶⁶⁸, hat sich präsentiret. Postea¹⁶⁶⁹ Jean¹⁶⁷⁰, le coustürier¹⁶⁷¹. *perge* Postea¹⁶⁷²: Jean Moustarde¹⁶⁷³.

Hanß Eckardt¹⁶⁷⁴, der Cammerschreiber, hat sich auch einmahl <ein>gestellt, undt die rechnungen vorgetragen.

hofmeister Wallwitz¹⁶⁷⁵, hat mir auch briefe, von wegen meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin¹⁶⁷⁶, vorgetragen. Cela, m'est ennuyeux! et fascheux! Je suis par tout; en inquietude!¹⁶⁷⁷ *perge*¹⁶⁷⁸

Christian Groß¹⁶⁷⁹, ist diesen Nachmittag alhier¹⁶⁸⁰ begraben worden. Gott belohne, seine Trewe, jm ewigen leben! *perge*¹⁶⁸¹ Amen!

1660 Genf (Genève).

1661 *Übersetzung*: "ebenso"

1662 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1663 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1664 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1665 *Übersetzung*: "usw."

1666 *Übersetzung*: "des August"

1667 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

1668 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

1669 *Übersetzung*: "Später"

1670 Burckhardt, Hans (geb. ca. 1605).

1671 *Übersetzung*: "Hans der Schneider"

1672 *Übersetzung*: "usw. Später"

1673 Senf, Johann.

1674 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

1675 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

1676 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1677 *Übersetzung*: "Das ist mir verdrießlich und ärgerlich! Ich bin überall in Beunruhigung!"

1678 *Übersetzung*: "usw."

1679 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1680 Bernburg.

1681 *Übersetzung*: "usw."

Nachmittags, bin ich zu meinen Fohlen, und dann ahn die Sahle¹⁶⁸², undt kleinen weinbergk, spatzirt, nach dem ich, mit Jehna¹⁶⁸³, die newgemachte kutzsche besehen.

Der hofprediger Mencelius¹⁶⁸⁴, ist diesen abendt zu mir kommen, Mir große exorbitantzien¹⁶⁸⁵, Von Doctor Fischers¹⁶⁸⁶ Sohn, Julio¹⁶⁸⁷, im nahmen des Consistorij¹⁶⁸⁸, vorzutragen. Et libera nos, ab omnj Malo!¹⁶⁸⁹ Jch habe ihn extra zur <abendt>mahlzeit, behallten.

31. August 1654

21 den 31. Augustj¹⁶⁹¹; 1654.

heütte ist vieheMargkt, allhier, zu Bernburgk¹⁶⁹². Jch habe küchen Rinder, einkauffen laßen.

[[300r]]

Martinus Hangkwitz¹⁶⁹³, mein Secretarius¹⁶⁹⁴ von Cöhten¹⁶⁹⁵, hat sich præsentiret, wie auch Magister Mencelius¹⁶⁹⁶, welche zu Mittage behalten worden.

Doctor Fischer¹⁶⁹⁷, hat sich auch angemeldet, sans obtenir audience¹⁶⁹⁸.

Discorsj¹⁶⁹⁹, mit hofrath Jehna¹⁷⁰⁰, gehabt, von ahngelegenheiten.

1682 Saale, Fluss.

1683 Jena, Christoph von (1614-1674).

1684 Menzelius, Johann (1596-1671).

1685 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

1686 Fischer, Levin.

1687 Fischer, Julius.

1688 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.

1689 *Übersetzung*: "Und erlöse uns von allem Bösen!"

1689 Mt 6,13

1691 *Übersetzung*: "des August"

1692 Bernburg.

1693 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1694 *Übersetzung*: "Sekretär"

1695 Köthen.

1696 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

1697 Fischer, Levin.

1698 *Übersetzung*: "ohne Audienz zu bekommen"

1699 *Übersetzung*: "Gespräche"

1700 Jena, Christoph von (1614-1674).

Personenregister

- Aerssen, Cornelis van 41
Aldenburg, Anton, Graf von 9
Almesloe, Christoph, Graf von 49
Almesloe, Jobst von 49
Almesloe, Otto von 49
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 5
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 6, 37, 68, 77
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 7, 9, 10, 19, 20, 33, 36, 38, 38, 40, 44, 52, 56, 57, 62, 64, 66, 69, 70, 73
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 68, 70, 72, 76
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 68, 70, 77
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 41
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 52
Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 68
Aragón y Tagliavia, Diego de 3
Attila, König (Hunnenreich) 23
Bährenreutter, Christoph 9, 40, 50, 77
Baldovius, Johann 53
Barberini, Antonio 3
Basarab, Elena, geb. N#sturel 60
Basarab, Matei 60
Basarab, Mateias
Baumgarten, Johann Burchard 63, 63
Beaumont, N. N. van 14
Bentheim, Familie (Grafen von Bentheim) 52
Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von 40, 40, 42, 43, 43, 43, 44, 45, 47
Bentheim-Steinfurt, Philipp Konrad, Graf von 43
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Anna Elisabeth, Gräfin von 46, 47
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Emilia Charlotte, Gräfin von 46, 47
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johann Adolf, Graf von 46, 48, 48
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 46, 47
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Alverdissen 47
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 6, 46, 46, 47, 48, 48, 50
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Sophia Agnes Eleonora, Gräfin von 46, 47
Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen 40, 42, 43
Bergen, David von 71
Berger, Hans Georg 10, 17, 39, 64
Beverningh, Hiëronymus van 32
Bevervoorde, Nicolaas Christoffel van 39
Bibra, Hans Kaspar von 34
Bicker, Jan 4
Biedersee, August Bernhard von 10
Blake, Robert 31
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 67, 67
Bodenhausen, Ernst Lebrecht von 67
Bodenhausen, Maria von, geb. Quitzow 67
Böltzig, Otto Rudolf von 10, 12, 16
Bordeaux, Antoine de 3, 3
Bourbon, Armand de 61
Bourbon, Gaston de 74
Bourbon, Louis II de 28, 58, 73
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 77
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 25
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 54, 55
Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von 54
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 52

Braunschweig-Lüneburg, Sophia, Kurfürstin
 bzw. Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von
 Pfalz-Simmern 25
 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.),
 Herzog von 65
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge
 von Braunschweig und Lüneburg) 52, 63
 Brederode, Hedwig Agnes van
 Brederode, Jan Wolfert van 5, 7, 9, 11
 Brederode, Juliana van
 Broyhan, Theodor 53
 Brueil (1), N. N. de 36, 37
 Brueil (2), N. N. de 36
 Burckhardt, Hans 77
 Calixt(us), Georg 28
 Caumont, Amable-Guillelmine de, geb.
 Brederode
 Chmelnizkyj, Bohdan Mychajlowytsch 75
 Christina, Königin von Schweden 2, 23, 26, 28
 Colbrant, N. N. 3
 Cromwell, Henry 13
 Cromwell, Oliver 3, 5, 8, 12, 13, 15, 19, 21, 22,
 22, 23, 24, 26, 30, 32, 32, 35, 35, 41, 59, 61,
 74
 Damm, Tile(mann) von 56, 56, 62
 De Geer, Benjamin 26
 De Geer, Emanuel 26
 De Geer, Jean 26
 De Geer, Laurens 26, 26
 De Geer, Louis (2) 26
 De Geer, Steven 26
 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf
 56
 Deutz, Geertruid, geb. Bicker 4
 Deutz, Jean 4
 Dohna, Louise Christina, Burggräfin von, geb.
 Brederode
 Doublet, N. N. 14
 Dudley, Robert 30
 Dury, John 22
 Eckardt, Hans Friedrich 77
 Einsiedel, Wolf Curt von 72
 England, Haus (Könige von England) 20, 21,
 30, 41
 Este, Rinaldo d' 3
 Etzdorf, N. N. von 42, 43
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 5, 15, 27, 60, 63, 63, 75
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches
 Reich) 15, 23, 27, 34, 34, 75
 Fischer, Julius 78
 Fischer, Levin 73, 78, 78
 Foscolo, Leonardo 60
 Frese, Burkhard 52
 Friedrich III., König von Dänemark und
 Norwegen 33, 41, 74
 Fullen, Friedrich von 52
 Gaillard, N. N. 27
 Galen, Christoph Bernhard von 6
 Gondì, Jean-François Paul de 59, 73, 74
 Gondì, Pierre de 59, 73
 Gothus, Johannes Matthiae 28
 Gribius, Petrus 17
 Groß(e), Christian 68, 72, 72, 77
 Güder, Philipp 73, 76
 Hake, Gideon Daniel 51, 53, 54
 Hake, Heinrich von 51
 Hake, Robert 51
 Hammel, Johann Christian 72
 Hanckwitz, Martin 78
 Harde (2), N. N. von 48
 Haug, Martin 10, 16
 Hedwig Eleonora, Königin von Schweden, geb.
 Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf
 33
 Heise, Erdmann Christoph (von) 72
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin
 von, geb. Markgräfin von Brandenburg 42
 Hessen-Kassel, Karl (2), Landgraf von 71
 Heyden, Bernhard von 40, 41
 Hoeclum, Ernst van 37
 Hoeclum, Willem van 37
 Höpken, Nikolaus von 57, 62, 62, 63, 65
 Horn, Adrian von 65
 Horn (2), N. N. von 62, 64
 Hotton, Godefroid 22, 25, 27, 28, 29
 Innozenz X., Papst 3
 Isenburg-Büdingen, Johann Ernst I., Graf von
 40, 42, 43, 44, 45
 Isendoorn à Blois, Elbert van 37

- Islâm III. Giray, Khan (Krim) 15, 60, 75
 Jena, Christoph von 70, 71, 76, 78, 78
 Jesus Christus 17, 34
 Johann II. Kasimir, König von Polen 26, 60
 Jona (Bibel) 55
 Jongestal, Allart Pieter van 32
 Jonius, Bartholomäus 17, 43
 Jonius, Christian 17, 43
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 24
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 22, 23, 75
 Karl X. Gustav, König von Schweden 2, 22, 23, 26, 27, 28, 33, 57, 59, 62, 69
 Knüttel, Matthias 69
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 2, 14, 18, 59
 L'Echerpière, Martine de, geb. Lopez de Villanova 25
 L'Echerpière, Samuel de 20, 25
 L'Hôpital, François de 59
 La Barde, Jean de 4
 La Bassecour, Nicolas de 17
 Langjahr, N. N. (von), geb. Saldern 56
 Langjahr von Puchberg, N. N. (von) 56, 57, 64, 65
 La Porte, Charles de 74
 Lappe, Nikodemus 34
 Lardiin von Limbach, Isaak 53
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 3, 58, 73
 Leiningen-Westerburg-Neuleiningen, Anna Elisabeth Wilhelmina, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg 46, 47
 Lenaeus, Johannes Canuti 28
 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 27, 75
 Lippe-Alverdissen, Eleonora Sophia, Gräfin zur 47
 Lippe-Alverdissen, Philipp, Graf zur 46, 47
 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 46, 47
 Lippe-Brake, Ludowika Margaretha, Gräfin zur, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg 46, 47
 Lopez de Villanova, Familie 25
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 73
 Ludwig, Paul 72
 Ludwig XIV., König von Frankreich 3, 4, 13, 13, 15, 35, 36, 45, 58, 58
 Lutten, N. N. von 48
 Magnis, Valerian von 24
 Marschalck, Adolf Benedikt von 57, 62, 62, 63, 65
 Maurice, Theobald 21, 21
 Mechovius, Joachim 70
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 15
 Mehmed IV. Giray, Khan (Krim) 75
 Menzelius, Johann 70, 78
 Menzelius, Johann Abraham 28, 72, 78
 Metternach, Johann Adam 42
 Meusenhold, Ludwig Heinrich von 10, 16, 50
 Middleton, John, Earl of 61
 Milag(ius), Martin 69
 Mocenigo, Alvise 60
 Monck, George 61
 Morgan, Thomas, Baronet 61
 Müllner, N. N. 48
 Muschwitz, Salomon (2) 68
 N. N., Johann (2) 51
 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau) 41
 Nassau-Beverweerd, Ludwig von 41
 Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von 31
 Nassau-Diez, Heinrich Kasimir I., Graf von 31
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 31, 33, 41
 Nassau-Dillenburg, Wilhelm Ludwig, Graf von 31
 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien) 20, 20, 21, 29, 30, 31, 32, 74
 Nassau-Siegen, Georg Friedrich (Ludwig), Graf bzw. Fürst von 41
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 41
 Nassau-Zuylestein, Friedrich von 41
 Neuhoff, Curt Hartwig von 51, 53, 54
 Nieupoort, Willem 32
 Oberlender, Johann Balthasar 10
 Oldenbarnevelt, Johan van 23, 31

Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 9, 41, 52
 Olfen, Tobias 55, 64
 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 22, 25
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 11
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 22, 23
 Oranien, Wilhelm I., Fürst von 11
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 11, 23, 23, 29
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 5, 6, 69
 Österreich, Karl Joseph, Erzherzog von 27
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 13, 34, 58, 73
 Ostfriesland, Enno Ludwig, Graf bzw. Fürst von 30
 Pagenstecher, Wilhelm 40, 43
 Pauluzzi, Lorenzo 3, 4
 Pauw, Adriaen 31
 Pauw, N. N. 14
 Perceval, N. N. de 14
 Perre, Paulus van de 32
 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 25
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 21, 22, 33
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 21, 24, 25
 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 41
 Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von 24
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 25
 Pfalz-Simmern, Louise Hollandine, Pfalzgräfin von 21, 25, 33
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 22, 75
 Pfau, Kaspar (1) 73
 Philipp IV., König von Spanien 4, 35, 61, 74
 Pilatus, Pontius 17
 Pretlack, Philipp Friedrich Christoph von 50
 Radziwill, Boguslaw, Fürst 60
 Radziwill, Janusz (2), Fürst 60
 Reichardt, Georg 71
 Rindtorf, Abraham von 67, 71
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 71
 Ripperda, Willem 40
 Röber, Ludwig 7, 9, 39
 Rochow, Elisabeth von, geb. Lopez de Villanova 25
 Rochow, Hans Zacharias von 25, 25
 Röder, Christian von 9, 36, 40, 56, 64
 Röder, Ernst Dietrich von 7, 10, 12, 16, 36, 40, 43, 56, 64, 66, 71, 73
 Rosenvinge, Henrik Villumsen 74
 Ruyter, Michiel Adriaenszoon de 14
 Sá e Meneses, João Rodrigues de 4
 Sá e Meneses, Pantaleão de 4
 Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf zu 41
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von 45, 59, 74
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 33, 41, 45
 Schmidt, David 69
 Schmidt, Margaretha, geb. Limpach 67
 Schmidt, Martin 67, 69
 Schrattenbach, Balthasar von 52
 Schröhter, Hans 8, 35
 Schulemberg, Jean de 3
 Schurman, Anna Maria van 17
 Schurman, Johan Godschalck van 17
 Schweitzer, Johann Friedrich 33
 Sebran, Constantin 60
 Seiffart, Kaspar 34
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 70, 76
 Senf, Johann 10, 55, 71, 76, 77
 Stampa, Bertold von 40, 47
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 67, 70
 Stenbock af Bogesund, Gustaf Otto Gustafsson, Graf 18
 Sterrenburg, N. N. 14
 T'Serclaes de Tilly, Jean 53
 Tappe, Johann (2) 67
 Tappe, Sibylla, geb. Spiegel 68
 Tornau, Martin 73
 Tossanus, Daniel 25
 Travelmann, Gottfried 48
 Tromp, Maarten Harpertszoon 31

Valckenier, Gerard Nicolaes 11, 16, 19, 32, 33	Wied-Runkel, Anna Trajectana, Gräfin von,
Vincke, Johann Heinrich von 49	geb. Brederode
Voorst, Hidde van 38	Wilhelm III., König von England und Irland
Voß (2), N. N. von 65	10, 11, 20, 30
Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von	Willem, N. N. 14
65	Wolff (3), N. N. von 40, 46, 47
Wallwitz, Johann Esche von 70, 76, 77	Wolzogen, Friedrich Günther von 26
Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af 76	Wolzogen, Friedrich Matthias von 3, 4, 26
Wickevoort, Joachim van 21, 21, 41	Wolzogen, Johann Ludwig von 26
Wied-Neuwied, Konradina Ludowika,	Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 18, 59
Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-	Zanthier, Hans Wilhelm von 72
Tecklenburg-Limburg 46, 47	

Ortsregister

- Amsterdam 2, 4, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 17, 19,
24, 29, 30, 30, 32, 32, 36, 36, 43, 69
- Anderten 54
- Angers 59
- Anhalt, Fürstentum 7, 43, 68, 69
- Anhalt-Dessau, Fürstentum 72
- Antwerpen 2, 8, 21
- Arnstadt 34
- Arras 3, 13, 34, 44, 58, 73
- Badeborn 66, 69
- Baden (Aargau) 4
- Ballenstedt 67, 69, 73
- Basel, Stadtstaat 22, 35
- Bentheim, Grafschaft 52
- Bentheim (Bad Bentheim) 38, 40, 40, 42, 43,
45, 47
- Bern, Stadt und Republik 22, 35
- Bernburg 6, 67, 68, 70, 77, 78
- Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 67
- Bevergern 46
- Bibra 34
- Blois 74
- Brandenburg, Kurfürstentum 49, 50
- Braunschweig 55, 56, 57, 58, 62, 62, 63, 63,
65, 65
- Braunschweig, Altewiek (Weichbild) 65
- Braunschweig, Altstadt (Weichbild) 65, 65
- Braunschweig, Hagen (Weichbild) 65
- Braunschweig, Neustadt (Weichbild) 65
- Braunschweig, Sack (Weichbild) 65
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 62
- Breda 2
- Bremen 2, 14, 27, 33, 59, 59, 69, 75
- Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648)
50, 57
- Brest 3
- Bretagne 3
- Bückeburg 46, 47, 52
- Cádiz 74
- Calenberg[-Göttingen], Fürstentum 55
- Candia (Irákليون) 45
- Canea (Chania) 60, 75
- Cannenburg, Schloss 37
- Celle 50, 55
- Chios 15
- Clissa (Klis) 60
- Coswig (Anhalt) 52
- Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 71,
77
- Dalmatien 60, 75
- Dänemark, Königreich 19, 61, 74
- Danzig (Gdansk) 60
- Dardesheim 65, 66, 66
- Dardesheim, Amt 65, 66
- Darmstadt 64
- Delden 38, 39, 39
- Delft 20
- Den Haag ('s-Gravenhage) 2, 9, 14, 19, 21, 21,
29, 32, 33, 45
- Dessau (Dessau-Roßlau) 69
- Deventer 6, 37, 37, 38
- Diepenau 50
- Ditfurt 66
- Douai 73
- Düsseldorf 2
- Elspeet 37
- England, Schottland und Irland,
Commonwealth von 3, 9, 13, 15, 16, 20, 24,
29, 31, 32, 35, 45, 59, 61
- Finale Ligure, Markgrafschaft 3, 61
- Franken 34
- Frankreich, Königreich 3, 3, 15, 34, 58, 58, 68,
73
- Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat
35
- Freudenberg, Amt 50
- Friesland, Provinz (Herrschaft) 20, 30, 31
- Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 20,
30, 37
- Genf (Genève) 68, 70, 72, 77
- Genua, Republik (Repubblica di Genova) 3,
61, 74
- Genua (Genova) 14
- Goor 39
- Gottorf 59
- Gröningen 66, 69

Groningen (Stadt und Umland), Provinz 20, 30, 31
 Guinea 26
 Güsten 70
 Haarlem 30
 Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 27
 Halberstadt 66, 66
 Hamburg 6, 33, 72
 Hannover 54
 Harderwijk 10, 36, 36, 37
 Harsleben 66
 Heidelberg 21, 25, 25, 64
 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 6, 22, 27, 34, 44
 Helmstedt 53
 Hengelo 39
 Hessen 65
 Hessendamm 65
 Hessen-Kassel, Landgrafschaft 21, 50
 Highlands 3, 13, 35
 Hildesheim 55
 Holland, Provinz (Grafschaft) 2, 7, 16, 20, 29, 30
 Holstein, Herzogtum 33
 Holten 38, 39
 Hoya, Grafschaft 50, 52
 Hoya, Niedergrafschaft 51
 IJssel, Fluss 37
 Ilmenau 69
 Indien 74
 Italien 35
 Kaiserebersdorf 75
 Kaiserslautern 64
 Kampen 6
 Kap Spada (Ákra Spátha) 15
 Kassel 64, 71
 Katalonien, Fürstentum 15, 61
 Kleve 41
 Köln 6
 Kopenhagen (København) 33, 60
 Köthen 33, 49, 78
 Kreta (Candia), Insel 60
 Krim, Khanat 60
 Leeuwarden 33, 41
 Leiden 30
 Levern 49, 50
 Liebenau 50, 51, 51
 Lille (Rijsel) 73
 Litauen, Großfürstentum 15, 60
 Livorno 14
 Loevestein, Schloss 30
 London 15, 61, 74
 Lüneburg, Fürstentum 50, 51, 55, 65
 Luzern, Stadtstaat 35
 Maastricht 41
 Madrid 4
 Magdeburg, Erzstift 65
 Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 49, 50
 Mittelmeer 68, 70
 Moers 23
 Morea (Peloponnes), Halbinsel 34
 Moskauer Reich (Großrussland) 15, 16, 60
 Münster, Hochstift 45, 52
 Nantes 73
 Neustadt am Rübenberge 54, 54
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 5, 11, 20, 22, 23, 23, 26, 27, 28, 30, 31, 31, 32, 36, 45, 46, 59, 61, 72
 Niedersächsischer Reichskreis 2, 57, 63
 Nienburg (Weser) 51, 52
 Norwegen, Königreich 74
 Oldenburg 26
 Oldenburg, Grafschaft 3
 Oldenzaal 39
 Öresund (Øresund) 74
 Osmanisches Reich 3, 4, 15, 34, 45, 60, 60, 75
 Osnabrück 48
 Osnabrück, Hochstift 48
 Ostercappeln 48, 49
 Ostindien 16
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 20, 30, 37
 Paris 45, 59, 74, 74
 Peine 55, 55
 Pfalz, Kurfürstentum 22
 Plötzkau 51
 Polen, Königreich 15, 60, 75
 Portugal, Königreich 4

Preßburg (Bratislava) 60, 75
 Preußen (königlich-polnischer Teil) 15
 Quedlinburg 2
 Rahden 50
 Regensburg 24
 Rheinberg 41
 Rheine 45
 Ricklingen 54
 Riede 14
 Riesenbeck 46
 Roses 15
 Saale, Fluss 78
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 15, 60, 75
 Schaffhausen, Stadtstaat 22, 35
 Schöppenstedt 65
 Schottland, Königreich 3, 13, 23, 35, 41, 61
 Schwarzburg, Grafschaft 34
 Schweden, Königreich 2, 14, 18, 24, 24, 26, 28, 57, 57, 59, 62, 62, 65, 75, 76
 Schweiz, Eidgenossenschaft 4, 22, 35
 Schwyz, Land 35
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 16, 20, 30
 Smolensk 60
 Solothurn, Stadtstaat 35
 Spa 2, 22, 23
 Spalato (Split) 60
 Spanien, Königreich 3, 5, 6, 13, 15, 25, 29, 35, 45, 58, 73
 Stade 57
 Stenay 3, 13, 34, 35
 Stockholm 26
 Straßburg (Strasbourg) 34
 Stuttgart 64
 Tappenburg, Gut 49
 Tecklenburg 10, 16, 18, 46, 47, 48, 51
 Thedinghausen 14
 Thüringer Wald 34, 69
 Tinos, Insel 75
 Twente 39, 39
 Uchte 50, 50
 Uchte, Amt 50, 50
 Ungarn, Königreich 60, 75
 Unterwalden, Land 35
 Uri, Land 35
 Utrecht 17, 18, 43
 Utrecht, Erzbistum 5
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 20, 30
 Vaassen 37
 Valenciennes 73
 Vechta 14
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 3, 15, 45, 60, 75
 Verden
 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 57
 Vianen, Herrschaft 5
 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern) 69
 Weser, Fluss 14, 51
 Westfalen 54, 54
 Westindien 16
 Wien 5, 34, 35, 75
 Wismar 14, 76
 Wolfenbüttel 66
 Wölpe 52
 Zerbst 68
 Zürich, Stadtstaat 22, 35
 Zwolle 6

Körperschaftsregister

Amsterdam, Magistrat 9, 13, 23, 30
Amsterdamer Börse 7
Bernburg, Konsistorium 78
Braunschweig, Rat der Altstadt (Weichbild)
62, 63, 63, 65
England, Council of State 13
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 13
Hanse(bund) 6
Holland, Provinzialstände 23, 30
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 5
Niederlande, Generalstaaten 9, 20, 22, 41, 74
Niederländische Ostindien-Kompanie
(Verenigde Oostindische Compagnie) 9
Paris, Domkapitel 59
Schweden, Stände 26